

Vorwort

Die Stadt Aalen erfüllt eine Vielzahl von Aufgaben, die sie teilweise auf eigenständige Unternehmen übertragen hat. Außerhalb der Kernverwaltung werden insbesondere Aufgaben der Versorgung mit Energie, Wasser und Wohnraum sowie der Wirtschaftsförderung und des regionalen Bäderbetriebs für die Bürgerinnen und Bürger durch die städtischen Beteiligungsunternehmen wahrgenommen.

Mit dem vorliegenden Beteiligungsbericht kommt die Stadt Aalen ihrer gesetzlichen Verpflichtung gem. § 105 Abs. 2 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg nach, jährlich einen Bericht über die Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts, an denen sie unmittelbar oder mit mehr als 50 vom Hundert mittelbar beteiligt ist, zu erstellen. Er soll den beiden Hauptzielgruppen – den Gemeinderätinnen und Gemeinderäten der Stadt Aalen sowie der interessierten Öffentlichkeit – einen schnellen und umfassenden Überblick über den Umfang, die Lage und die Entwicklung der städtischen Beteiligungsgesellschaften liefern und gleichzeitig zu einer höheren Transparenz des „Konzerns Stadt Aalen“ beitragen. Dazu wurden die einzelnen Geschäftsberichte und Jahresabschlüsse des Jahres 2021, bei abweichendem Wirtschaftsjahr des Jahres 2020/2021, in komprimierter und einheitlicher Form zusammengestellt. Das Jahr 2021 war insgesamt geprägt von den globalen und lokalen Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Wirtschaft sowie auf die Gesellschaft und stellte die städtischen Beteiligungsunternehmen vor große Herausforderungen.

Gegenüber dem Beteiligungsbericht 2020 ergaben sich folgende wesentliche Veränderungen:

- Erhöhung des Anteils der Stadtwerke Aalen GmbH am Gesellschaftskapital der Aalener Thermal-Mineralbad GmbH & Co. KG um ca. 44 T€,
- Übernahme von fünf Genussrechten an der BlueSky Energy Entwicklungs- und Produktions GmbH durch die Stadtwerke Aalen GmbH,
- Herabsetzung des Stammkapitals des Eigenbetriebs Stadtwerke Aalen Abwasserentsorgung im Zusammenhang mit der Finanzierung des Kombibads um 2 Mio. €,
- Auflösung der Projektgesellschaft Quartier am Stadtgarten GbR zwischen der Wohnungsbau Aalen GmbH und der Essinger Wohnbau GmbH nach Veräußerung aller Wohneinheiten zum 31.12.2021,
- Beteiligung der Wohnungsbau Aalen GmbH an der Projektgesellschaft Triumph Real Estate GmbH.

Die Beschlussfassung durch das zuständige Gremium der jeweiligen Projektgesellschaft erfolgte in beiden Fällen im Jahr 2021, die Weisungsbeschlüsse des Gemeinderates bzw. die Beschlüsse der Gesellschafterversammlung der Wohnungsbau Aalen GmbH konnten allerdings erst im Jahr 2022 herbeigeführt werden.

Ich danke den Vorständen, Geschäftsführerinnen und Geschäftsführern und den Vertreterinnen und Vertretern in den Aufsichtsorganen der städtischen Beteiligungen, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Beteiligungsgesellschaften sowie der Stadtkämmerei für ihren engagierten Einsatz und ihre Unterstützung bei der Erstellung des diesjährigen Beteiligungsberichts.

Nach der Beratung im Gemeinderat kann der Beteiligungsbericht auch über das Internetportal der Stadt Aalen unter www.aalen.de abgerufen werden.

Aalen, im November 2022



Frederick Brütting
Oberbürgermeister

Inhaltsverzeichnis	Seite
Verzeichnisse & Überblick	
Abkürzungsverzeichnis	5
Kurzübersicht über die Beteiligungen der Stadt Aalen	8
Übersicht über die Beteiligungen der Stadt Aalen	10
Verzeichnis aller Beteiligungen der Stadt Aalen	12
Unmittelbare Beteiligungen der Stadt Aalen mit 25 % und mehr	
Wohnungsbau Aalen GmbH.....	23
Mittelbare Beteiligung über die Wohnungsbau Aalen GmbH	
Projektgesellschaft Quartier am Stadtgarten GbR	37
Projektgesellschaft Stadtoval GbR	43
Projektgesellschaft Triumph Real Estate GmbH	51
Ostalb-Skilift Aalen GmbH	57
Innovationszentrum Aalen Betreibergesellschaft mbH	67
JUGENDWERK AALEN Gemeinnützige Stiftung	77
Stadtwerke Aalen GmbH	87
Mittelbare Beteiligung über die Stadtwerke Aalen GmbH	
Thermal-Mineralbad Verwaltungs-GmbH	103
Kraftwerksgesellschaft am Kocher GmbH	111
Aalener Thermal-Mineralbad GmbH & Co. KG	119
OstalbWasser Service GmbH	127
Kraftwerksgesellschaft Unterkochen GmbH	135
Windpark Ohmenheim Sommerhof GmbH & Co. KG	143
Kunsteisbahn GmbH/Aalener Kunsteisbahn GmbH & Co. KG	145

Südwestdeutsche Stromhandels GmbH	147
OstalbBürgerEnergie eG	149
Trianel GmbH	151
Trianel Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG	153
Trianel Windkraftwerk Borkum II GmbH & Co. KG	155
BlueSky Energy Entwicklungs- und Produktions GmbH	157
Eigenbetriebe	
Stadtwerke Aalen Abwasserentsorgung	159
Unmittelbare Beteiligungen der Stadt Aalen unter 25 %	
Ostwürttemberg Beteiligungsfonds P.E.G.A.S.U.S. GmbH & Co. KG	169
Zweckverbände	
Zweckverband Erholungsgebiet Rainau-Buch	171
Zweckverband Gewerbegebiet Dauerwang	173
Sonstige Beteiligungen	
Wasserverband Kocher-Lein	175
Realgenossenschaft Unterkochen	177
Komm.Pakt.Net	179
WellandMitte eG	181
Erläuterungen zu den Kennzahlen	182
Rechtsgrundlagen für den Beteiligungsbericht	184

Abkürzungsverzeichnis

Abs.	Absatz
AfA	Absetzung für Abnutzung bzw. Abschreibung
AG	Aktiengesellschaft
ARGE	Arbeitsgemeinschaft
AktG	Aktiengesetz
BauGB	Baugesetzbuch
BHKW	Blockheizkraftwerk
BIP	Bruttoinlandsprodukt
BM	Bürgermeister
BSH	Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie
BW	Baden-Württemberg
bzw.	beziehungsweise
ca.	circa
cbm	Kubikmeter
CO ₂	Kohlenstoffdioxid
d. h.	das heißt
Dr.	Doktor/in
DRK	Deutsches Rotes Kreuz
durchschnittl.	durchschnittlich
€	Euro
EBIT	Ergebnis vor Zinsen und Steuern
EBITDA	Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen
EEG	Erneuerbare Energien Gesetz
EEWärme	Erneuerbare-Energien-Wärmegesetz
EFH	Einfamilienhaus
eG	eingetragene Genossenschaft
e. V.	eingetragener Verein
EigBG	Eigenbetriebsgesetz
EK	Eigenkapital
E-Mail	E-Mail-Adresse bzw. Internet-Adresse
EnEG	Energieeinsparungsgesetz
EnEV	Energieeinsparverordnung
EZB	Europäische Zentralbank
EZB-Rat	Rat der Europäischen Zentralbank
Fax	Telefaxnummer
FamFG	Gesetz über das Verfahren in Familiensachen und in den Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit
Flst.	Flurstück
GbR	Gesellschaft bürgerlichen Rechts
Gde.	Gemeinde
GdW	Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilien-Unternehmen
GEG	Gebäudeenergiegesetz
GemO	Gemeindeordnung für Baden-Württemberg
GF	Geschäftsführer
GK	Gesamtkapital
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GmbH & Co. KG	GmbH & Compagnie Kommanditgesellschaft
GR	Gemeinderat

GVVV	Gemeindeverwaltungs- und Wasserversorgungsverband
GWh	Gigawattstunde (1 GWh = 1000 MWh)
ha	Hektar
HGB	Handelsgesetzbuch
HGrG	Haushaltsgrundsätzegesetz
IHK	Industrie- und Handelskammer
i. H. v.	in Höhe von
i. L.	in Liquidation
INNO-Z	Innovationszentrum
insb.	insbesondere
InsO	Insolvenzordnung
i. S. d.	im Sinne des/der
i. V. m.	in Verbindung mit
KfW	Kreditanstalt für Wiederaufbau
KG	Kommanditgesellschaft
KGK	Kraftwerksgesellschaft am Kocher GmbH
KGU	Kraftwerksgesellschaft Unterkochen GmbH
KonTraG	Gesetz zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich
KWG	Kreditwesengesetz
KWK	Kraft-Wärme-Kopplung
KWKG	Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz
kWh	Kilowattstunde (1 kWh = 1.000 Wattstunden)
kWp	Kilowatt Peak (maximale Leistung eines Photovoltaik-Moduls)
lt.	laut
Ltd.	Leitende/r
LTV	Loan to Value
m	Meter
m ²	Quadratmeter
m ³	Kubikmeter
mbH	mit beschränkter Haftung
Mio.	Million
MW	Megawatt
MWh	Megawattstunde (1 MWh = 1.000 kWh)
Nr.	Nummer
OECD	Organization for Economic Cooperation and Development
öff.	öffentlich
§	Paragraph
PV	Photovoltaik
Prof.	Professor/in
%	Prozent
PR	Public Relations (Öffentlichkeitsarbeit)
qm	Quadratmeter
rd.	rund
Str.	Straße
Stv.	Stellvertreter/in
SWA	Stadtwerke Aalen GmbH
T€	Tausend Euro
TEE	Trianel Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG
Tcbm	Tausend Kubikmeter

Tel.	Telefonnummer
TÜV	Technischer Überwachungsverein
TWh	Terrawattstunde (1 TWh = 1.000 GWh)
&	und
u. a.	unter anderem
Vj.	Vorjahr
WEA	Windenergieanlagen
WEG-Verwaltung	Wohnungseigentumsverwaltung
WiZ	Wirtschaftszentrum
WoBau	Wohnungsbau
z. B.	zum Beispiel
z. T.	zum Teil
ZV	Zweckverband

**Kurzübersicht über die Beteiligungen der Stadt Aalen mit den wichtigsten Bilanzgrößen und Kennzahlen
des Geschäftsjahres 2021 bzw. bei abweichendem Wirtschaftsjahr des Geschäftsjahres 2020/2021**

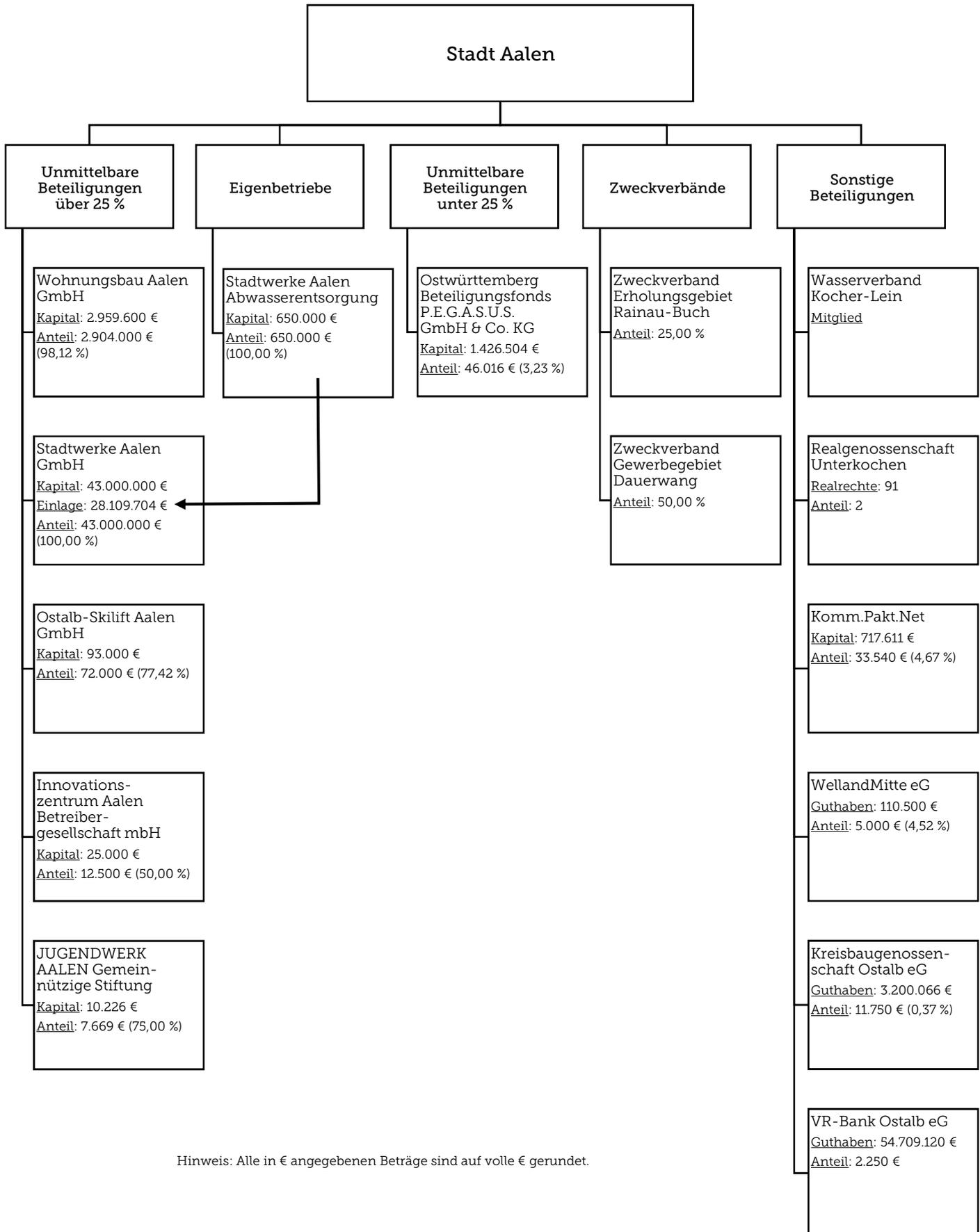
Seite 8 Kurzübersicht über die Beteiligungen der Stadt Aalen

Beteiligung	Gezeichnetes Kapital in €	Anteil der Stadt Aalen/ Stadtwerke/ WoBau Aalen GmbH in €	Anteil der Stadt Aalen/ Stadtwerke/ WoBau Aalen GmbH in %	Bilanzsumme in €	Eigenkapital in €	Eigenkapitalquote in %	Rücklagen in €	Fremdkapital in €	Verbindlichkeiten* in €	Umsatzerlöse in €	Personalaufwand in €	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/-fehlbetrag) in €	Dividende/ EK-Verzinsung netto in €	Durchschnittl. Anzahl der MitarbeiterInnen
Wohnungsbau Aalen GmbH	2.959.600	2.904.000	98,12 %	111.113.206	33.091.103	29,78	27.770.957	78.022.103	73.332.807	26.897.306	2.028.604	2.360.546	0	44
Projektgesellschaft Quartier am Stadtgarten GbR	0	0	50,00 %	25.947	0	0,00	0	25.947	20.147	29.740	0	18.758	0	0
Projektgesellschaft Stadtoval GbR	1.340.000	670.000	50,00 %	3.182.354	2.325.488	73,07	0	856.866	62.106	5.363.865	0	639.057	0	0
Ostalb-Skilift Aalen GmbH	93.000	72.000	77,42 %	102.790	96.697	94,07	8.176	6.093	1.869	26.060	11.769	-4.479	0	12
Innovationszentrum Aalen Betreiber-gesellschaft mbH	25.000	12.500	50,00 %	74.597	28.314	37,96	2.163	46.283	14.502	141.320	102.822	1.152	0	3
JUGENDWERK AALEN Gemeinnützige Stiftung	10.226	7.669,38 / 2.556,46	75,00 % / 25,00 %	10.894.332	3.669.469	33,68	3.328.965	7.224.863	7.220.962	1.311.616	243.343	85.246	0	6
Stadtwerke Aalen GmbH	43.000.000	43.000.000	100,00 %	175.496.784	54.512.265	31,06	9.838.929	120.984.519	103.292.547	136.588.899	15.848.331	1.673.336	0	294
Thermal-Mineralbad Verwaltungs-GmbH	26.000	26.000	100,00 %	104.574	101.480	97,04	2.926	3.094	0	0	7.090	434	0	1
Kraftwerksgesellschaft am Kocher GmbH	100.000	74.900	74,90 %	2.444.773	1.685.219	68,93	1.422.329	759.554	736.058	949.118	0	162.890	122.005	0
Aalener Thermal-Mineralbad GmbH & Co. KG	7.158.086	4.707.981	65,77 %	4.713.367	2.898.426	61,49	0	1.814.941	1.796.940	565.000	0	3.566	9.167	0
OstalbWasser Service GmbH	25.000	12.500	50,00 %	200.144	36.340	18,16	0	163.804	126.523	405.422	0	11.340	3.613	0
Kraftwerksgesellschaft Unterkochen GmbH	740.000	292.100	39,47 %	8.687.705	8.544.606	98,35	7.387.306	143.099	94.405	2.108.953	11.451	417.300	312.558	0
Stadtwerke Aalen Abwasserent-sorgung	650.000	650.000	100,00 %	100.449.853	28.855.493	28,73	28.385.289	71.594.360	59.563.955	10.237.811	1.236.975	-160.222	0	20

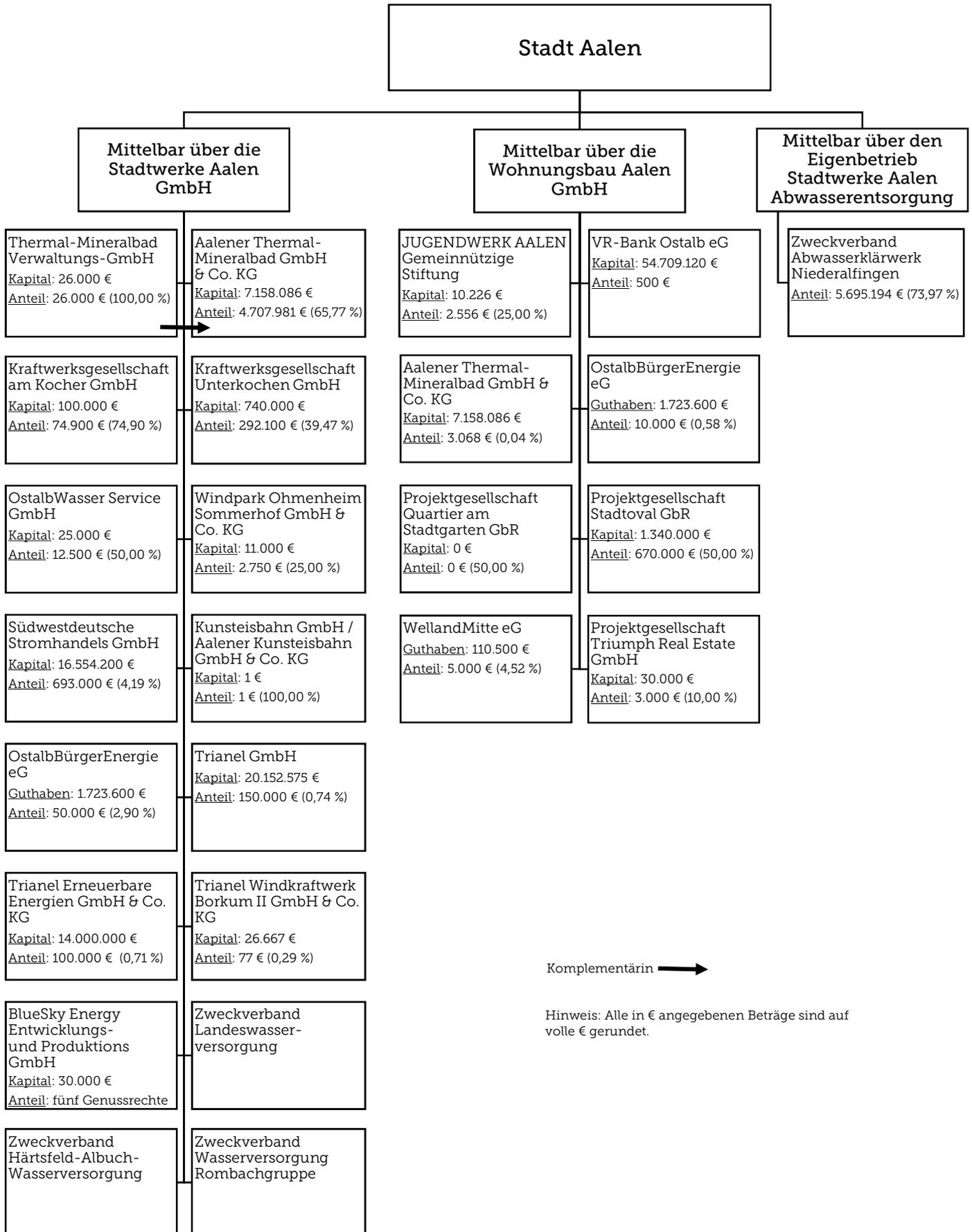
* Es handelt sich um die Verbindlichkeiten, die in den Bilanzen angegeben sind, ohne Unterscheidung in kurzfristige oder langfristige Verbindlichkeiten.

Beteiligungsbericht 2021

Übersicht über die unmittelbaren Beteiligungen der Stadt Aalen



Übersicht über die mittelbaren Beteiligungen der Stadt Aalen



Verzeichnis aller Beteiligungen der Stadt Aalen

Unternehmen	Rechtsform	Geschäfts- führung	Gründungs- jahr	Stammkapital in €	Anteil der Stadt in €	Anteil der Stadt in %	Unternehmenszweck
Unmittelbare Beteiligungen über 25 %							
Wohnungsbau Aalen	GmbH	Robert Ihl (bis 31.12.2021)	1935	2.959.600	2.904.000	98,12%	Bereitstellung einer sozial verantwortbaren Wohnungsversorgung für breite Schichten der Bevölkerung, Unterstützung der kommunalen Siedlungspolitik und Maßnahmen der Infrastruktur sowie Durchführung der städtebaulichen Entwicklungs- und Sanierungsmaßnahmen.
Südlicher Stadtgraben 13 73430 Aalen		Michael Schäfer (ab 01.01.2022)					
Tel.: 07361/9575-0							
Ostalb-Skilift Aalen	GmbH	Dieter Gerstner	1970	93.000	72.000	77,42%	Errichtung und Betrieb eines Skilifts mit Flutlichtanlage und der dazu zweckdienlichen Nebenanlagen an der Ostalb-Skipiste Aalen.
<u>Geschäftsstelle:</u> Marktplatz 30 73430 Aalen							
Tel.: 07361/52-2334 Fax: 07361/52-1933							
<u>Betriebsstätte:</u> Im Heuchelbach 73431 Aalen							
Tel.: 07361/42210							
Innovationszentrum Aalen Betreibergesellschaft	mbH	Dr. Andreas Ehrhardt	2011	25.000	12.500	50,00%	Betrieb des Innovationszentrums Aalen, Innovationsmanagement an der Schnittstelle Hochschule und Wirtschaft, Zurverfügungstellung einer Innovationsinfrastruktur für Existenzgründer, die freie Wirtschaft und die Hochschule Aalen. Zur Ergänzung der Start-up Landschaft wird der AAccelerator betrieben.
Anton-Huber-Straße 20 73430 Aalen							
Tel.: 07361/633908-0							

Unternehmen	Rechtsform	Geschäfts- führung	Gründungs- jahr	Stammkapital in €	Anteil der Stadt in €	Anteil der Stadt in %	Unternehmenszweck
JUGENDWERK AALEN Südlicher Stadtgraben 13 73430 Aalen Tel.: 07361/9575-23 Fax: 07361/9575-30	Gemeinnützige Stiftung	<u>Vorstand:</u> Robert Ihl (bis 31.01.2022) Michael Schäfer (ab 01.02.2022) Dieter Gerstner	1968	10.226	7.669	75,00%	Schaffung und Unterhaltung von Einrichtungen zur Bildung und Betreuung junger Menschen u. a. Errichtung und Betrieb von Jugend- und Studentenwohnheimen; Wahrnehmung sonstiger Aufgaben jugendpflegerischer Art.
Stadtwerke Aalen Im Hasennest 9 73433 Aalen Tel.: 07361/952-0 Fax: 07361/952-109	GmbH	Christoph Trautmann	2001	43.000.000	43.000.000	100,00%	Erzeugung, Bezug, Handel, Transport und Verteilung von Strom, Gas, Wasser, Wärme sowie sonstige Aufgaben der Ver- und Entsorgung; Betrieb von Bädern und Parkieranlagen.

Mittelbare Beteiligung über die Wohnungsbau Aalen GmbH

Projektgesellschaft Quartier am Stadtgarten Südlicher Stadtgraben 13 73430 Aalen Tel.: 07361/9575-0 Fax: 07361/9575-30	GbR	Robert Ihl (bis 31.12.2021) Michael Schäfer (ab 01.01.2022) Horst Enßlin Lars Fischer	2014	0	0	50,00%	Bebauung und Vermarktung des im Arbeitsgemeinschaftsvertrag genannten Grundstücks mit Eigentumswohnungen und Gewerbeeinheiten sowie Tiefgarage.
Projektgesellschaft Stadtoval Südlicher Stadtgraben 13 73430 Aalen Tel.: 07361/9575-0 Fax: 07361/9575-30	GbR	Robert Ihl (bis 31.12.2021) Michael Schäfer (ab 01.01.2022) Horst Enßlin Lars Fischer	2017	1.340.000	670.000	50,00%	Bebauung und Vermarktung der im Arbeitsgemeinschaftsvertrag genannten Grundstücke mit Eigentumswohnungen und Gewerbeeinheiten sowie Tiefgarage.

Unternehmen	Rechtsform	Geschäfts- führung	Gründungs- jahr	Stammkapital in €	Anteil der Stadt in €	Anteil der Stadt in %	Unternehmenszweck
Projektgesellschaft Triumph Real Estate Marsstraße 40 80335 München	GmbH	Karl-Heinz Gerl Rainer Hildebrandt Kai Oliver Bodamer (ab 17.11.2021) Robert Ihl (ab 17.11.2021)	2019	30.000	3.000	10,00%	Entwicklung, Vermarktung und Bebauung des Triumph-Areals.
Mittelbare Beteiligungen über die Stadtwerke Aalen GmbH							
Thermal-Mineralbad Verwaltungs-	GmbH	Reinhold Michelberger	1981	26.000	26.000	100,00%	Vorbereitung des Baus eines Thermal-Mineralbades in Aalen, Vorbereitung der sonstigen Verwertung des in Aalen geförder- ten Mineralwassers, Beteiligung an Gesellschaften, die solche Einrichtungen bauen und betreiben und die Übernahme der Geschäftsführung und Vertretung solcher Gesellschaften.
Osterbucher Platz 3 73431 Aalen Tel.: 07361/9493-0 Fax: 07361/9493-30							
Kraftwerksgesellschaft am Kocher	GmbH	Norbert Saup Dr. Ronald Holger Eiser	2012	100.000	74.900	74,90%	Erzeugung und Lieferung von elektr. Energie und Wärme in Aalen. Sie errichtet und betreibt Energieerzeugungsanlagen und deren Zubehör ("Anlagen") oder stellt diese Anlagen zur Nutzung zur Verfügung.
Im Hasennest 9 73433 Aalen Tel.: 07361/952-0 Fax: 07361/952-339							

Unternehmen	Rechtsform	Geschäfts- führung	Gründungs- jahr	Stammkapital in €	Anteil der Stadt in €	Anteil der Stadt in %	Unternehmenszweck
Aalener Thermal-Mineralbad Osterbucher Platz 3 73431 Aalen Tel.: 07361/9493-0 Fax: 07361/9493-30	GmbH & Co. KG	Reinhold Michelberger (über Thermal- Mineralbad Verwaltungs-GmbH)	1982	7.158.086	4.707.981	65,77%	Bau und Betrieb eines Thermal- Mineralbades in Aalen mit medizinischer Abteilung und anderen das Bad ergänzenden Einrichtungen und die sonstige Verwertung von Mineralwasser.
OstalbWasser Service Im Hasennest 9 73433 Aalen Tel.: 07361/952-0 Fax: 07361/952-199	GmbH	Andreas Heiß Lorenz Eitzenhöfer	2002	25.000	12.500	50,00%	Dienstleistungen im Geschäfts- feld Wasser und Abwasser, insbesondere Durchführung von Aufgaben der Wasserversorgung und Abwasserentsorgung ein- schließlich Nebengeschäfte im Umland der Stadt Aalen.
Kraftwerksgesellschaft Unterkochen Im Hasennest 9 73433 Aalen Tel.: 07361/952-0 Fax: 07361/952-199	GmbH	Joachim Becker Norbert Saup	2006	740.000	292.100	39,47%	Erzeugung und Lieferung elektrischer Energie und Wärme, Erdgaslieferung, Errichtung und Betrieb von Energieerzeugungs- anlagen, Transportleitungen und Anlagen oder Bereitstellung dieser Anlagen.
Windpark Ohmenheim Sommerhof Illerstraße 18 87435 Kempten Tel.: 0831/2521-422 Fax: 0831/2521-8422	GmbH & Co. KG	Thorsten Häusler (über Windpark Ohmenheim Sommerhof Verwaltungs GmbH)	2006	11.000	2.750	25,00%	Erwerb, Errichtung und Betrieb von Onshore-Windkraftanlagen und eines Umspannwerks im Onshore-Windpark am Standort Ohmenheim in Baden- Württemberg.
Kunsteisbahn Im Hasennest 9 73433 Aalen	GmbH	Johannes Scherer	1971	1	1	100,00%	Beteiligung an der Kommandit- gesellschaft unter der Firma "Aalener Kunsteisbahn GmbH & Co. KG" sowie deren Vertretung und Geschäftsführung (Komplementärstellung).

Unternehmen	Rechtsform	Geschäfts- führung	Gründungs- jahr	Stammkapital in €	Anteil der Stadt in €	Anteil der Stadt in %	Unternehmenszweck
Aalener Kunsteisbahn Im Hasennest 9 73433 Aalen	GmbH & Co. KG	Johannes Scherer	1971	-	-	-	Bau und Betrieb einer Kunsteisbahn, sowie alle damit zusammenhängenden Unternehmungen.
Südwestdeutsche Stromhandels Eisenhutstraße 6 72072 Tübingen Tel.: 07071/157-231 Fax: 07071/157-488	GmbH	Daniel Klaus Henne	1999	16.554.200	693.000	4,19%	Beschaffung von Energie für die Gesellschafter, Handel mit Energie einschließlich Besorgung von Durchleitungsrechten sowie weitere energiewirtschaftliche Aufgaben/Dienstleistungen.
OstalbBürgerEnergie Im Hasennest 9 73433 Aalen Tel.: 07361/952-255 Fax: 07361/952-349	Genossenschaft (eG)	Hans-Peter Weber Norbert Saup	2011	1.723.600	50.000	2,90%	Initiierung von Projekten zur Nutzung erneuerbarer Energien, Beteiligung an Projekten und Unternehmen zur Nutzung erneuerbarer Energien und Initiierung von Maßnahmen zur Förderung erneuerbarer Energien und des Klimaschutzes, Beratung bzgl. der Nutzung erneuerbarer Energien.
Trianel Krefelder Straße 203 52070 Aachen Tel.: 0241/41320-0 Fax: 0241/41320-300	GmbH	Sven Becker Dr. Oliver Runte	1999	20.152.575	150.000	0,74%	Handel im In- und Ausland mit Energie (Strom, Gas, Öl, Kohle), Energiederivaten, energiebezogenen Finanzderivaten sowie auf die Versorgung bezogenen Finanzprodukten (z. B. Wetter-/ Emissionsderivate) zur Stärkung der örtlichen Energieversorgung.

Unternehmen	Rechtsform	Geschäfts- führung	Gründungs- jahr	Stammkapital in €	Anteil der Stadt in €	Anteil der Stadt in %	Unternehmenszweck
Trianel Erneuerbare Energien Krefelder Straße 203 52070 Aachen Tel.: 0241/565274-0 Fax: 0241/565274-44	GmbH & Co. KG	Dr. Markus Hakes	2015	14.000.000	100.000	0,71%	Planung und Entwicklung, die Errichtung und der Betrieb von Anlagen in Deutschland zur Erzeugung von Strom aus Erneuerbaren Energien und die Beteiligung an Gesellschaften und Unternehmen mit Sitz in Deutschland, die Anlagen in Deutschland zur Erzeugung von Strom aus Erneuerbaren Energien betreiben oder zu betreiben beabsichtigen.
Trianel Windkraftwerk Borkum II Tripitzstraße 39 26122 Oldenburg Tel.: 040/4600 179-0 Fax: 040/4600 179-999	GmbH & Co. KG	Irina Lucke (bis 25.04.2021) Jantje Kühnert (ab 26.04.2021) Klaus Horstick (über die Trianel Windkraftwerk Borkum II Verwaltungs GmbH)	2015	26.667	77	0,29%	Planung und Entwicklung, die Errichtung und der Betrieb des zweiten Bauabschnitts des Trianel Windpark Borkum in Ausschließlichen Wirtschaftszone vor der Küste von Borkum zur Erzeugung von Strom aus Windenergie und damit zur nachhaltigen Energieversorgung insbesondere durch Energieversorgungsunternehmen mit kommunaler Beteiligung.
BlueSky Energy Entwicklungs- und Produktions Fornacher Straße 12 4870 Vöcklamarkt, Österreich Tel.: +43 720/0101-88	GmbH	Hansjörg Weisskopf Helmut Mayer Dr. Thomas Krausse	2013	35.000	fünf Genuss- rechte	-	Herstellung und Vertrieb von Batterie- und Stromspeicher-Lösungen mit dem Ziel des Aufbaus einer firmeneigenen und automatisierten Salzwasser-Batteriezellenfertigung.

Unternehmen	Rechtsform	Geschäfts- führung	Gründungs- jahr	Stammkapital in €	Anteil der Stadt in €	Anteil der Stadt in %	Unternehmenszweck
Eigenbetriebe							
Stadtwerke Aalen Abwasserentsorgung	Eigenbetrieb	Christoph Trautmann	1963	650.000	650.000	100,00%	Abwasserentsorgung im Stadtgebiet Aalen; Aufgabe, das im Stadtgebiet anfallende Abwasser anzunehmen, zu sammeln, zu reinigen und schadlos abzuleiten.
Im Hasennest 9 73433 Aalen Tel.: 07361/952-0 Fax: 07361/952-109							
Unmittelbare Beteiligungen unter 25 %							
Ostwürttemberg Beteiligungsfonds P.E.G.A.S.U.S.	GmbH & Co. KG	Markus Schmid	1997	1.426.504	46.016	3,23%	Erwerb, Verwaltung und Veräußerung von Anteilen oder stillen Beteiligungen an Unternehmen im Bereich der Industrie, des Handels und des Dienstleistungsgewerbes insb. kleinerer und mittlerer Größe in Ostwürttemberg. Dadurch Förderung der Gründung neuer Unternehmen und Sicherung bestehender Unternehmen. Seit 2015 auch Förderung von Initiativen und Projekten zur Stärkung des Wirtschaftsstandortes Ostwürttemberg, insbesondere Projekte zur Stärkung der Gründungsdynamik.
Ludwig-Erhard-Straße 1 89518 Heidenheim Tel.: 07321/324-183 Fax: 07321/324-4183							

Unternehmen	Rechtsform	Geschäfts- führung	Gründungs- jahr	Stammkapital in €	Anteil der Stadt in €	Anteil der Stadt in %	Unternehmenszweck
Zweckverbände							
Erholungsgebiet Rainau-Buch	Zweckverband	<u>ZV-Vorsitzender:</u> Dr. Joachim Bläse, Landrat des Ostalbkreises	1975	2.877.635	719.409	25,00%	Erschließung und Erhaltung/Unterhaltung des Rückhaltebeckens Buch für die Freizeitgestaltung (Nah- und Ferienerholung).
Schlossberg 12 73492 Rainau		<u>Stv. ZV-Vorsitzender:</u> Christoph Konle, Bürgermeister der Gemeinde Rainau					
Tel.: 07961/9002-0 Fax: 07961/9002-22							
Gewerbegebiet Dauerwang	Zweckverband	<u>ZV-Vorsitzender:</u> Thilo Rentschler (bis 30.09.2021) Frederick Brütting (ab 01.10.2021)	1987	1.078.896	539.448	50,00%	Erfüllung aller Aufgaben nach dem BauGB für die Stadt Aalen und die Gemeinde Essingen für das gemeinsame "Gewerbegebiet Dauerwang". Schaffung, Unterhaltung und Betreibung von erforderlichen Anlagen und öffentlichen Einrichtungen im "Gewerbegebiet Dauerwang".
Marktplatz 30 73430 Aalen		<u>ZV-Geschäftsführer:</u> Andreas Niegel (bis 31.12.2021) Felix Unseld (ab 01.01.2022)					
Tel.: 07361/52-1131							

Unternehmen	Rechtsform	Geschäfts- führung	Gründungs- jahr	Stammkapital in €	Anteil der Stadt in €	Anteil der Stadt in %	Unternehmenszweck
Sonstige Beteiligungen							
Wasserverband Kocher-Lein	Verband	<u>Verbandsvorsteher:</u> Michael Segan	1957	-	-	-	Regelung des Wasserabflusses der Lein und des Kochers durch Hochwasserrückhaltung; Durchführung von Umweltschutz-, Naherholungs- und Landschaftspflege-maßnahmen an den Rückhaltebecken des Verbands.
<u>Geschäftsstelle:</u> Rathausplatz 1 73453 Abtsgmünd Tel.: 07366/8232 Fax: 07366/8254		<u>Verbandsgeschäfts- führerin:</u> Annegret Glombik					
Realgenossenschaft Unterkochen	Genossenschaft	Erich Bareiter	1920	91 Realrechte	2 Realrechte	-	Erhaltung und Verwaltung der Feld- und Waldgrundstücke zum Nutzen der Genossen.
<u>Geschäftsstelle:</u> Neu-Ziegelhütte 14 73432 Aalen-Unterkochen							

Unternehmen	Rechtsform	Geschäfts- führung	Gründungs- jahr	Stammkapital in €	Anteil der Stadt in €	Anteil der Stadt in %	Unternehmenszweck
Komm.Pakt.Net Neue Str. 40 89073 Ulm Tel.: 0731/270-526 – 0	Kommunalanstalt	Jens Schilling Wolfgang Rölle	2015	717.611	33.540	4,67%	Versorgung der Bevölkerung im Aufgabengebiet der Beteiligten mit Breitbandtechnologie durch die Errichtung oder Verbesserung eines passiven Glasfasernetzes sowie die Planung, Weiterentwicklung, Unterhaltung und Verwaltung der zu errichtenden und bestehenden Breitbandinfrastruktur einschließlich der Mittelverwaltung des jeweils Beteiligten zur Umsetzung dieser Aufgaben.
WellandMitte Fachsenfelder Straße 4/1 73434 Aalen Tel.: 07366/929-9657	eG (Genossenschaft)	Paul Lankeit Herbert Nowak	2017	110.500	5.000	4,52%	Einkauf von Gütern des täglichen Bedarfs sowie von Dienstleistungen. Zur Versorgung der Einwohner von Dewangen sowie der umliegenden Ortschaften werden diese Güter im Rahmen eines Einzelhandelsgeschäftes wieder abgegeben und es wird ein Verkaufsladen betrieben sowie unterhalten. Weiterer Zweck der Genossenschaft ist die Förderung des Zusammenlebens der Bevölkerung Dewangens und Umgebung durch Schaffung von Treffpunkten für Jung und Alt sowie durch kulturelle Veranstaltungen.

Wohnungsbau Aalen GmbH

1. Sitz der Gesellschaft

Südlicher Stadtgraben 13
73430 Aalen
Tel.: 07361/9575-0
Fax: 07361/9575-30
E-Mail: info@wohnungsbau-aalen.de

Geschäftsführer: Robert Ihl (bis 31.12.2021)
Michael Schäfer (ab 01.01.2022)

2. Gründung der Gesellschaft

10.05.1935

3. Gegenstand des Unternehmens

Zweck der Gesellschaft nach dem Gesellschaftsvertrag ist es, im Rahmen ihrer kommunalen Aufgabenstellung vorrangig eine sozial verantwortliche Wohnungsversorgung für breite Schichten der Bevölkerung sicherzustellen, die kommunale Siedlungspolitik und Maßnahmen der Infrastruktur zu unterstützen und die städtebaulichen Entwicklungs- und Sanierungsmaßnahmen durchzuführen.

Soweit es zur Erfüllung der genannten Zwecke erforderlich ist, kann die Gesellschaft Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen, Eigenheime und Eigentumswohnungen errichten, betreuen, bewirtschaften und verwalten, Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden, Gewerbebauten, wirtschaftliche, soziale und kulturelle Einrichtungen und Dienstleistungen bereitstellen, sonstige Geschäfte betreiben, sofern diese dem Gesellschaftszweck dienlich sind und andere Unternehmen erwerben, sich an solchen beteiligen oder Zweigniederlassungen errichten.

4. Stammkapital der Gesellschaft zum 31.12.2021

2.959.600 €

5. Beteiligungsverhältnisse zum 31.12.2021

Beteiligung der Stadt Aalen am Stammkapital: 2.904.000 € (98,12 %)

6. Besetzung der Organe

Organe der Gesellschaft sind die Geschäftsführer, der Aufsichtsrat und die Gesellschafterversammlung.

Geschäftsführer: Robert Ihl (bis 31.12.2021)
Michael Schäfer (ab 01.01.2022)

Von der Schutzklausel des § 286 Abs. 4 i. V. m. § 285 Nr. 9a HGB wird Gebrauch gemacht.

Aufsichtsrat: Oberbürgermeister Frederick Brütting, Vorsitzender
(ab 01.10.2021)
Oberbürgermeister Thilo Rentschler, Vorsitzender
(bis 30.09.2021)

Peter Peschel, Stadtrat, 1. Stv. Vorsitzender
Alexander Asbrock, Stadtrat, 2. Stv. Vorsitzender
Inge Birkhold, Stadträtin
Sigrun Huber-Ronecker, Stadträtin
Doris Klein, Stadträtin
Martina Lechner, Stadträtin (ab 12.07.2021)
Heidemarie Matzik, Stadträtin (bis 13.09.2021)
Dr. Christof Morawitz
Emil Pöttl, Stadtrat
Thomas Rühl, Stadtrat
Hartmut Schlipf, Stadtrat
Hermann Schludi, Stadtrat
Ilse Schmelzle, Stadträtin (bis 15.11.2021)
Margit Schmid, Stadträtin (ab 22.06.2022)
Wolfgang Steidle, Erster Bürgermeister

Gesamtbezüge des Aufsichtsrats im Jahr 2021: 4.800 € (Vj: 5.150 €)

7. Beteiligungen des Unternehmens (Anteil am gez. Kapital)

↳ JUGENDWERK AALEN Gemeinnützige Stiftung:	2.556,46 € (25,00 %)
↳ VR-Bank Ostalb eG:	500,00 €
↳ Aalener Thermal-Mineralbad GmbH & Co. KG:	3.067,75 € (0,04 %)
↳ OstalbBürgerEnergie eG:	10.000,00 € (0,58 %)
↳ Projektgesellschaft „Quartier am Stadtgarten“ GbR: (Gesellschaft wurde zum 31.12.2021 aufgelöst)	0,00 € (50,00 %)
↳ Projektgesellschaft „Stadtoval“ GbR:	670.000,00 € (50,00 %)
↳ WellandMitte eG:	5.000,00 € (4,52 %)

↳ Projektgesellschaft Triumph Real Estate GmbH: 3.000,00 € (10,00 %)

8. Wesentliche Verträge/Finanzbeziehungen/ Kapitalzuführungen und Kapitalentnahmen

Übernahme von Bürgschaften durch die Stadt Aalen für die Wohnungsbau Aalen GmbH

- ↳ Ausfallbürgschaft für Gemsweg 19-23 (27 Mietwohnungen und 34 Stellplätze)
- ↳ Ausfallbürgschaft für Steinertgasse 26, 28, Albatrosweg 3, 5, 7, Hegelstraße 86-88/2, Edmund-Kohler-Str. 1, 3, Philipp-Funk-Str. 118 (133 Sozialmietwohnungen – am 31.12.2021 noch 28 Sozialmietwohnungen im Bestand)
- ↳ Ausfallbürgschaft für das Wirtschaftszentrum WiZ, Aalen
- ↳ Ausfallbürgschaft im Rahmen von Subjektförderdarlehen für Saumweg 1, 3 (20 Sozialmietwohnungen)
- ↳ Ausfallbürgschaft im Rahmen von Subjektförderdarlehen für Saumweg 5 (20 Sozialmietwohnungen)
- ↳ Ausfallbürgschaft im Rahmen von Subjektförderdarlehen für Fuchsweg 45-47 (8 Sozialmietwohnungen)

9. Anzahl der im Geschäftsjahr 2021 durchschnittlich beschäftigten ArbeitnehmerInnen

Anzahl der durchschnittlich beschäftigten ArbeitnehmerInnen	2021	2020	2019	Abweichung 2021/2020
Angestellte vollbeschäftigt	19	19	20	0
Angestellte teilzeitbeschäftigt	24	24	21	0
Auszubildende	1	3	2	-2

10. Grundzüge des Geschäftsverlaufs und Lage des Unternehmens

Geschäfts- und Rahmenbedingungen:

Nach dem kräftigen Einbruch des Bruttoinlandsprodukts (BIP) im Corona-Krisenjahr 2020 um 4,9 % konnte sich die deutsche Wirtschaft im zweiten Jahr der Pandemie wieder erholen, wenn auch weniger stark als erwartet. Preisbereinigt stieg das BIP 2021 nach Angaben des Statistischen Bundesamts um 2,9 %, Ökonomen und Bundesregierung hatten mit einem Plus von 3,5 bis 4 % gerechnet. Liefer-/Materialengpässe, Preissteigerungen und das Andauern der Corona-Pandemie bremsten die wirtschaftliche Erholung in der zweiten Jahreshälfte. In Baden-Württemberg konnte die Wirtschaftsleistung mit 3,4 % etwas mehr zulegen. Da aber das Land von der Rezession des Vorjahres überdurchschnittlich betroffen war, handelt es sich laut Wirtschaftsministerin nicht um einen besonders dynamischen Aufschwung, sondern um einen erwartbaren Ausgleich. Lag die Inflationsrate 2020 noch bei moderaten 0,5 %, erhöhte sie sich im Jahresdurchschnitt 2021 um 3,1 %, mit wachsender Dynamik zum Jahresende hin, im Dezember 2021 lag sie schon bei 5,3 %. Hoffnungen auf ein Abschwächen des Auftriebs haben sich mit Beginn des Ukraine-Krieges jedoch zerschlagen. Im Mai 2022 stieg die Teuerung im Vergleich zum Vorjahresmonat gar auf 7,9 %, den höchsten Wert seit 50 Jahren. Vor allem Energieprodukte verteuerten sich deutlich um 11 % im Dezember 2021 gegenüber dem Vorjahr, nach einem Rückgang um jahresdurchschnittlich 4,8 % im Jahr 2020. Die Kaltmieten erhöhten sich weiter nur moderat um 1,3 %. Die Preise für den Neubau konventionell gefertigter Wohnungen lagen im Februar 2022 um 14,1 % höher als im Februar 2021.

Am Arbeitsmarkt setzt sich die Erholung weiter fort, im Ostalbkreis lag die Arbeitslosenquote im Dezember bei 3,0 % (Vj: 3,6 %). Die Sonderregelungen beim Kurzarbeitergeld erwiesen sich hier als Stabilitätsanker. Inzwischen ist immer häufiger vom Fachkräftemangel als von der Arbeitslosenquote die Rede. Die Nominallöhne in Baden-Württemberg konnten sich nach dem deutlichen Rückgang im Corona-Jahr 2020 (-2,9 %) mit +3,8 % wieder erholen, wegen der hohen Preissteigerung lagen die Reallöhne aber nur mit 0,8 % im Plus. Die Darlehenszinsen verblieben bis Ende 2021 auf niedrigem Niveau, ziehen seit Jahresbeginn aber deutlich an, für zehnjährige Immobiliendarlehen von rund 1 % auf 2,8 % bis Anfang Juni. Von der EZB wurde angesichts der hohen Inflation in der Eurozone die erste Zinserhöhung seit 11 Jahren um 0,25 % für Juli 2022 angekündigt. Experten sehen damit die Zinswende eingeläutet.

Geschäftsverlauf:

Die Gesellschaft konnte, trotz zwei nicht einfacher Jahre, ihr größtes Bauprojekt der letzten Jahre mit 71 Wohnungen in 7 Häusern planmäßig fertigstellen und an MieterInnen und KäuferInnen übergeben. Davon sind 18 Wohnungen preisgebunden. Statt der angestrebten 35 Wohnungen wurden 46 verkauft, 6 Wohnungen werden marktüblich vermietet und eine Wohnung wird als Musterwohnung eingerichtet.

Auch die 2020 begonnenen 35 Wohnungen im Pelzwasen (Hilde-Domin-Straße) sind im Plan und konnten im Sommer 2022 übergeben werden, lediglich bei den Außenanlagen verspätet sich die Fertigstellung pandemiebedingt

voraussichtlich um 2 Monate. Im Objekt werden 9 Wohnungen vergünstigt vermietet, eine Wohnung zu Marktpreisen und 25 sind verkauft.

Direkt daneben war in diesem Wohngebiet im März 2021 Spatenstich für 11 Reihenhäuser, die Anfang 2023 fertig sein werden und mit deren Vermarktung im Herbst 2022 begonnen werden soll. Außerdem ging es im September beim 2. Bauabschnitt Schlatäcker (Im Blümert) los für 29 Wohnungen, davon 7 geförderte, die im Sommer 2023 bezugsfertig sein sollen.

Den nach wie vor bestehenden Schwierigkeiten wie Preissteigerungen und Lieferengpässen versucht die Gesellschaft zu begegnen, indem später mit dem Verkauf gestartet wird, um mehr Sicherheit bei der Preis- und Zeitplankalkulation zu erlangen.

Die Arbeitsgemeinschaft „Quartier am Stadtgarten“ mit der Essinger Wohnbau GmbH war ein voller Erfolg und konnte nach Verkauf aller Einheiten und Abwicklung von Restarbeiten Ende 2021 aufgelöst werden. Der Gewinn daraus hat die Wohnungsbau Aalen GmbH beim Bau von preisreduziertem Wohnraum unterstützt.

Aus der zweiten Arbeitsgemeinschaft „Stadtoval“ konnten die beiden letzten von 5 geförderten Wohnungen an die Wohnungsbau Aalen GmbH übergeben und in die Vermietung genommen werden. Aus diesem Projekt hat die Gesellschaft außerdem zwei Gewerbeeinheiten erworben, die beide gut vermietet sind. Ende 2021 hat sich die Wohnungsbau Aalen GmbH mit 10 % an der Projektgesellschaft „Triumph Real Estate GmbH“ beteiligt. Das Joint Venture hat zum Ziel, auf dem rund 70.000 m² großen Triumph-Areal am Ortseingang von Aalen die bisher gewerblich genutzten Flächen neu zu gestalten. Geplant ist eine gemischte, verdichtete Nutzung, die Firmengebäude, Büros, Dienstleister, ein Technologiezentrum und Wohnen vereint.

Vermögens-, Finanz- und Ertragslage:

Mit Fertigstellung des Projekts Röttenberg und Umwidmung der Vermietungswohnungen ins Anlagevermögen ist dessen Anteil am Gesamtvermögen wieder gestiegen.

Die Erhöhung des Anlagevermögens um 12.922 T€ (19,2 %) resultiert aus der Umwidmung von 47 Wohnungen (davon 25 gefördert) und 2 Gewerbeeinheiten aus dem Umlaufvermögen (+13.341 T€) in den Objekten Röttenberg, Stuttgarter-/Bischof-Fischer-Straße und Neue Mitte Dewangen sowie dem Kauf zweier Gewerbeeinheiten aus der ARGE Stadtoval (+1.131 T€) und dem Geschäftsanteil Triumph-Areal (+842 T€). Mit Minus schlugen zu Buche: Planmäßige AfA (-2.045 T€), Buchwert-Abgänge aus Verkauf (-220 T€), Wertberichtigungen abzüglich Wertaufholungen (-77 T€) und Sonstiges saldiert -50 T€.

Im Umlaufvermögen gingen hauptsächlich Baukosten für Röttenberg, Pelzwasen/Hilde-Domin-Straße und Schlatäcker zu (+8.884 T€), außerdem Bau-/Bauvorbereitungskosten für weitere Projekte und Sonstiges (+884 T€). Die Forderungen aus Verkauf stiegen um 863 T€, weil die Schlussrechnungen am Röttenberg erst 2022 nach Fertigstellung der Außenanlagen gestellt wurden. Die liquiden Mittel erhöhten sich um 2.892 T€. Abgegangen sind die genannten Umwidmungen (-13.341 T€) und die verkauften Einheiten am Röttenberg (-11.552 T€). Mit Abschluss des vergleichsweise großen Bauvorhabens Röttenberg hat sich das Umlaufvermögen deshalb um 11.370 T€ (-27,0 %) verringert. Durch die erneute Gewinnthesaurierung konnte die Eigenkapitalquote von 28,0 % auf 29,8 % weiter gestärkt werden, was nicht zuletzt bei Darlehensverhandlungen mit Banken hilfreich ist.

Durch den großen Verkaufserfolg bei den Wohnungen am Rötenberg konnten auch die Bankverbindlichkeiten um 4.716 T€ (-7,1 %) reduziert werden. Valuiert wurden 1.754 T€, planmäßig getilgt 2.804 T€ und Sondertilgungen von 3.666 T€ geleistet.

Die Finanzierungsverhältnisse bleiben daher geordnet. Das Anlagevermögen (80.304 T€) ist durch Eigenkapital (33.091 T€) und langfristige Bankkredite (48.738 T€) solide abgesichert. Im Umlaufvermögen sorgten eingehende Ratenzahlungen der Käufer und ein Finanzierungsrahmen bei der Hausbank für ständige Zahlungsfähigkeit. Überziehungsrahmen bei Kreditinstituten mussten im abgelaufenen Jahr nicht beansprucht werden.

Die Umsatzerlöse aus der wichtigsten Sparte Hausbewirtschaftung stiegen um 175 T€ (1,7 %), wovon 132 T€ auf die (Voll-) Auswirkung der Neubauten Rötenberg, Eugen-Hafner-Straße (Stadt oval) und Gartenstraße 151 entfallen.

Die Erlöse aus Verkauf von Grundstücken unterliegen immer wieder Schwankungen, weil sie von der Bezugsfertigkeit von Neubauten abhängen. 2021 konnten hier mit dem 1. Bauabschnitt Rötenberg 15.944 T€ Erlöst werden (Vj: 941 T€), weshalb die Privatisierung zurückgefahren wurde (348 T€, Vj: 1.393 T€).

Die Sonstigen betrieblichen Erträge lagen mit 699 T€ um 75,2 % höher, da hier Wertaufholungen bei Gebäuden, die in früheren Jahren auf den niedrigeren beizulegenden Wert abgeschrieben worden sind, von 511 T€ gebucht wurden. Im Aufwand für Hausbewirtschaftung stiegen die Betriebskosten (auch wegen der Neubauten) um 6,8 % auf 2.132 T€ und die Instandhaltungskosten um 8,5 % auf 1.741 T€, wovon 1.644 T€ und damit 17,82 € pro m² auf Wohnungen entfielen (Vj: 16,73 €).

Etwas ungewöhnlich ist der Rückgang bei den Personalkosten um 61 T€ (2,9 %) auf 2.029 T€. Zwei Abgänge, einer davon krankheitsbedingt und ungeplant, konnten hier nicht sofort adäquat ersetzt werden.

In den Abschreibungen sind außerplanmäßige Abschreibungen nach Ertragswertberechnungen für 29 ins Anlagevermögen umgewidmete Wohnungen und 2 Gewerbeeinheiten mit 588 T€ enthalten.

Wegen des noch günstigen Zinsniveaus im letzten Jahr und den Rückführungen bei den Zwischenfinanzierungsdarlehen im Bauträgerbereich fiel der Zinsaufwand mit 1.037 T€ um 11,5 % niedriger aus.

In den Erträgen aus Beteiligung ist die letzte Entnahme aus der Projektgesellschaft „Quartier am Stadtgarten“, abzüglich des Beteiligungswerts mit 220 T€, enthalten. Diese Arbeitsgemeinschaft konnte Ende 2021 mit dem Projektende aufgelöst werden.

Die Steuerbelastung fällt trotz ähnlichem Jahresüberschuss 2021 höher aus, weil der Steuergewinn wegen steuerspezifischer Vorschriften deutlich vom handelsrechtlichen Ergebnis abweichen kann.

Finanzielle Leistungsindikatoren

Mit einer Gesamtkapitalrentabilität von 3,1 % (Vj: 3,3 %) und einer Eigenkapitalrentabilität von 7,1 % (Vj: 8,1 %), bei einem mit 2.361 T€ etwas niedrigerem Jahresüberschuss (-4,7 %), liegt die Wohnungsbau Aalen GmbH unter den Vorjahreswerten. Nach 2 Jahren Pandemie ist die Gesellschaft jedoch durchaus zufrieden mit dem Ergebnis, da sich dies im verbandsüblichen Rahmen bewegt. Der Bundesverband deutscher Wohnungsunternehmen (GdW) nennt hier in der letzten veröffentlichten Jahresstatistik unverändert 3,0 % und 5,0 %.

Der Bestand ist durch Neubau und Kauf auf 1.512 Wohnungen (+25) gestiegen, dazu kommen Gewerbeflächen mit 16.388 m² (+274 m²) und unverändert 110 Apartments. Zusammen mit der Umwidmung von Wohnungen ins Anlagevermögen und dem Abverkauf der Rötenberg-Wohnungen stieg die Anlagenintensität von 61,5 % auf 72,3 %.

Leer standen am Jahresende von diesen Wohnungen 67, davon 18 mieterwechselbedingt und 49 wegen Abbruchabsicht. Bei 19 Wohnungen wird aus Nachhaltigkeitsgründen allerdings geprüft, ob eine Sanierung der jeweiligen Gebäude technologisch machbar, ökologisch sinnvoll und wirtschaftlich rentabel ist.

Die Anzahl von Mieterwechseln lag mit 82 bei 6 % (Vj: 90) auf niedrigem Niveau. Die Nettokaltmiete ist nur leicht von durchschnittlich 5,80 €/m² auf 5,87 €/m² gestiegen. Damit liegt die Wohnungsbau Aalen GmbH weiter unterhalb der GdW-Unternehmen in Baden-Württemberg (6,88 €/m²) und 17 % unter dem bundesweiten Mietspiegelniveau von 7,09 €/m².

Der GdW hob im letzten Jahresbericht den bei Wohnungsunternehmen hohen Anteil des Anlagevermögens und den damit einhergehenden hohen Anteil des langfristigen Fremdkapitals an der Bilanzsumme hervor. Bei letzterem lässt sich im Zeitablauf aber ein Trend erkennen. So stieg der Anteil des langfristigen Fremdkapitals der Wohnungsunternehmen bis 2007 kontinuierlich an. Seit 2008 und dem Absinken des Zinsniveaus infolge der Finanzkrise ist ein deutlicher Rückgang zu verzeichnen. So auch bei der Wohnungsbau Aalen GmbH von 60,3 % der Bilanzsumme im Jahr 2007 bis 43,9 % Ende 2021. Das hängt unter anderem damit zusammen, dass die Wohnungsunternehmen die günstigen Darlehenszinsen nutzen und bei gleichbleibendem Kapitaldienst einen höheren Tilgungsanteil erzielen. Damit korreliert auch der langfristige Verschuldungsgrad (langfristiges Fremdkapital/Eigenkapital), der von 285,7 % in 2007 auf 147,3 % in 2021 zurückging. Wahrscheinlich ist der Tiefpunkt damit aber erreicht, weil nötige Investitionen hinsichtlich Klimaneutralität, altersgerechtem Umbau und Neubau zusätzlich zum prognostizierten Zinsanstieg diesen Trend wieder umkehren werden.

Prognose-, Chancen- und Risikobericht:

Die Stadt Aalen ist mit ca. 68.000 Einwohnern die größte Stadt im Ostalbkreis. In den kommenden Jahren wird von einem weiteren Bevölkerungszuwachs ausgegangen, was gleichzeitig zu einer höheren Nachfrage nach Wohnraum führen wird. Dies kann sich positiv auf das Kerngeschäft der Wohnungsbau Aalen GmbH auswirken, die sich in den letzten Jahren als größtes Immobilienunternehmen im Stadtgebiet einen guten Ruf erarbeitet hat.

Die stabile Erlössituation ermöglicht der Wohnungsbau Aalen GmbH weiterhin in neue Projekte zu investieren. Auch für den eigenen Wohnungsbestand werden regelmäßig Investitionen getätigt, um qualitativen Wohnraum zur Verfügung zu stellen. Mit einer Durchschnittsmiete von 5,87 € je Quadratmeter wirkt das Immobilienunternehmen weiterhin preisdämpfend und ist damit Garant für bezahlbaren Wohnraum in der Region.

Jedoch wirkt sich derzeit nicht nur die anhaltende Corona-Pandemie herausfordernd auf die gesamte Immobilienbranche aus. Durch den Ausbruch des Krieges in der Ukraine werden Baumaterialien knapp, auch die steigenden Baukosten und Rohstoffpreise stellen die Immobilienwirtschaft vor neue Herausforderungen.

Verstärkt wird diese Situation durch den Wegfall der KfW-Förderung, sowie die durch die EZB eingeleitete Zinswende. Es bleibt dadurch abzuwarten, wie sich diese neuen Rahmenbedingungen auf die Nachfrage nach Wohneigentum auswirken.

Um den Risiken entgegenzuwirken und auf Marktveränderungen entsprechend reagieren zu können besprechen sich Aufsichtsrat sowie die Geschäftsführung in regelmäßigen Abständen.

Auch wurde bereits im Jahr 2006 ein Risikomanagement-System zur Überwachung und Steuerung der Risiken eingerichtet, welches stetig weiterentwickelt und dem Aufsichtsrat regelmäßig vorgestellt wird.

Trotz der vorhandenen Risiken möchte die Wohnungsbau Aalen GmbH als kommunales Wohnungsunternehmen an der Wachstumsstrategie festhalten. So werden für die kommenden Jahre rund 300 neue Wohnungen geplant. Darüber hinaus wird man sich neue Konzepte überlegen, wie man dem angespannten Wohnungsmarkt entgegenwirken kann.

Für das laufende Geschäftsjahr 2022 rechnet die Gesellschaft mit einem Jahresüberschuss von ca. 2 Mio. €.

11. Abschlussprüfer

Lieb GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Aalen

12. Bilanz der Wohnungsbau Aalen GmbH zum 31.12.2021

Aktiva in €	2021	2020	2019	Abweichung 2021/2020
Anlagevermögen				
Immaterielle Vermögensgegenstände	5.532	14.374	20.569	-8.842
Sachanlagen	78.768.964	66.150.086	64.452.061	12.618.877
Finanzanlagen	1.529.714	1.217.481	1.217.475	312.233
Summe Anlagevermögen	80.304.210	67.381.941	65.690.105	12.922.268
Umlaufvermögen				
Vorräte	20.598.257	35.656.717	29.495.226	-15.058.460
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.811.248	2.015.083	2.127.363	796.165
Wertpapiere	0	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	7.399.491	4.506.994	4.487.981	2.892.497
Summe Umlaufvermögen	30.808.996	42.178.794	36.110.569	-11.369.798
Rechnungsabgrenzungsposten	0	4.167	9.167	-4.167
Bilanzsumme	111.113.206	109.564.902	101.809.841	1.548.303
Passiva in €	2021	2020	2019	Abweichung 2021/2020
Eigenkapital				
Gezeichnetes Kapital	2.959.600	2.959.600	2.959.600	0
Gewinnrücklagen	27.770.957	25.295.164	23.433.823	2.475.793
Jahresüberschuss (+)/-fehlbetrag (-)	2.360.546	2.475.793	1.861.342	-115.247
Summe Eigenkapital	33.091.103	30.730.557	28.254.764	2.360.546
Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0	0
Rückstellungen	3.851.416	449.738	885.600	3.401.678
Verbindlichkeiten	73.332.807	77.477.877	72.071.726	-4.145.070
Rechnungsabgrenzungsposten	837.880	906.731	597.751	-68.850
Bilanzsumme	111.113.206	109.564.902	101.809.841	1.548.303

Hinweis: Die einzelnen Positionen der Bilanz sind jeweils auf volle € gerundet.

13. Gewinn- und Verlustrechnung der Wohnungsbau Aalen GmbH für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.2021

Gewinn- und Verlustrechnung in €	2021	2020	2019	Abweichung 2021/2020
Erträge				
Umsatzerlöse	26.897.306	12.739.356	17.569.556	14.157.950
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-17.136	9.101.854	7.448.661	-9.118.990
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	699.127	398.935	271.481	300.192
Summe Erträge	27.579.297	22.240.145	25.289.698	5.339.152
Aufwendungen				
Materialaufwand	18.343.927	14.242.184	17.389.510	4.101.743
Personalaufwand	2.028.604	2.089.106	2.009.892	-60.502
Abschreibungen	2.633.480	1.948.357	2.017.007	685.123
Sonstige betriebliche Aufwendungen	681.645	804.489	758.938	-122.844
Summe Aufwendungen	23.687.656	19.084.135	22.175.346	4.603.521
Erträge aus Beteiligungen, anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	219.770	953.555	200.273	-733.785
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	4.815	7.426	4.453	-2.611
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.036.941	1.172.334	1.265.652	-135.392
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	3.079.285	2.944.658	2.053.426	134.627
Steuern vom Einkommen und Ertrag	524.895	272.875	0	252.020
Sonstige Steuern	193.844	195.990	192.084	-2.146
Jahresüberschuss (+)/-fehlbetrag (-)	2.360.546	2.475.793	1.861.342	-115.247
Gewinnvortrag (+)/Verlustvortrag (-)	0	0	0	0
Einstellung in gesellschaftsvertragliche Rücklage	0	0	0	0
Bilanzgewinn (+)/Bilanzverlust (-)	2.360.546	2.475.793	1.861.342	-115.247

Hinweis: Die einzelnen Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung sind jeweils auf volle € gerundet.

14. Kennzahlen zur Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Wohnungsbau Aalen GmbH

Kennzahlen in %	2021	2020	2019	Abweichung 2021/2020
Vermögenslage				
Anlagenintensität	72,27	61,50	64,52	10,77
Umlaufintensität	27,73	38,50	35,47	-10,77
Finanzlage				
Eigenkapitalquote	29,78	28,05	27,75	1,73
Fremdkapitalquote	70,22	71,95	72,25	-1,73
Anlagendeckung I	41,21	45,61	43,01	-4,40
Ertragslage				
Umsatzrentabilität	8,78	19,43	10,59	-10,65
Eigenkapitalrentabilität	7,13	8,06	6,59	-0,93
Gesamtkapitalrentabilität	3,06	3,33	3,07	-0,27
Kostendeckung	105,71	61,47	74,34	44,24
Cash-Flow in €	8.395.704	3.988.288	4.068.750	4.407.416

15. Wirtschaftsplan der Wohnungsbau Aalen GmbH im Vergleich zur Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2021

Jahreserfolgsplan in €	Plan 2021	Ist 2021	Abweichung Plan/Ist	Abweichung Plan/Ist in %
Erträge				
Umsatzerlöse	21.520.000	26.897.306	5.377.306	25
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	9.040.000	-17.136	-9.057.136	-100
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	200.000	699.127	499.127	250
Summe Erträge	30.760.000	27.579.297	-3.180.703	-10
Aufwendungen				
Materialaufwand	22.250.000	18.343.927	-3.906.073	-18
Personalaufwand	2.200.000	2.028.604	-171.396	-8
Abschreibungen	2.300.000	2.633.480	333.480	15
Sonstige betriebliche Aufwendungen	900.000	681.645	-218.355	-24
Summe Aufwendungen	27.650.000	23.687.656	-3.962.344	-14
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	100.000	219.770	119.770	120
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	4.815	4.815	-
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.300.000	1.036.941	-263.059	-20
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.910.000	3.079.285	1.169.285	61
Steuern vom Einkommen und Ertrag	100.000	524.895	424.895	425
Sonstige Steuern	210.000	193.844	-16.156	-8
Jahresüberschuss (+)/ -fehlbetrag (-)	1.600.000	2.360.546	760.546	48

Hinweis: Die einzelnen Positionen des Wirtschaftsplans sind jeweils auf volle € gerundet.

16. Leistungskennzahlen der Wohnungsbau Aalen GmbH

Kennzahlen	2021	2020	2019	Abweichung 2021/2020
Eigene Objekte				
Anzahl Wohneinheiten	1.402	1.377	1.390	25
Wohneinheiten Hopfenstraße	110	110	110	0
Gewerbliche Objekte in m ² Nutzfläche	16.662	16.388	16.448	274
Anzahl Garagen/Tiefgaragenstellplätze	599	571	565	28
Umsatz nach Sparten in €				
aus der Hausbewirtschaftung	10.182.938	10.008.431	9.646.568	174.508
aus Verkauf von Grundstücken	16.292.041	2.334.000	7.561.652	13.958.041
aus Betreuungstätigkeit	276.361	261.593	246.999	14.768
aus anderen Lieferungen u. Leistungen	145.966	135.333	114.337	10.633
Gesamtumsatz in €	26.897.306	12.739.356	17.569.556	14.157.950

Hinweis: Die aufgeführten Umsätze nach Sparten sind jeweils auf volle € gerundet.

	Bauüberhang 01.01.2021	Baubeginne 2021	Fertigstellungen 2021	Bauüberhang 31.12.2021
Sozialmietwohnungen	27	7	18	16
Eigentumswohnungen	79	22	53	48
Eigenheime/Reihenhäuser	0	11	0	11
Gewerbliche Objekte	0	0	0	0
Gesamt	106	40	71	75

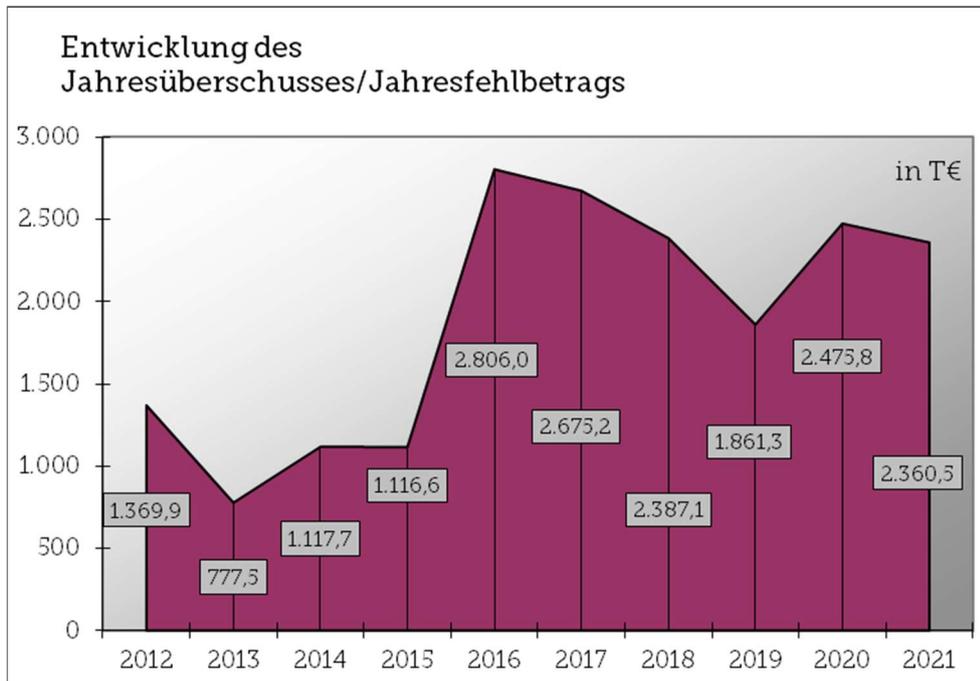
17. Entwicklung der Kapitalstruktur der Wohnungsbau Aalen GmbH

in T€	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Eigenkapital	15.414	16.528	17.527	18.525	21.331	24.006	26.393	28.255	30.731	33.091
Fremdkapital	48.595	46.761	47.826	46.995	46.602	59.375	65.616	73.555	78.834	78.022
Gesamtkapital	64.009	63.289	65.353	65.520	67.934	83.381	92.010	101.810	109.565	111.113
EK-Quote	24%	26%	27%	28%	31%	29%	29%	28%	28%	30%

Hinweis: Bei der Berechnung der Kennzahlen wurde der Sonderposten mit Rücklageanteil als Eigenkapital berücksichtigt.

18. Entwicklung des Jahresüberschusses/-fehlbetrags der Wohnungsbau Aalen GmbH

in €	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Jahresüberschuss (+)/ Jahresfehlbetrag (-)	1.370	777	1.118	1.117	2.806	2.675	2.387	1.861	2.476	2.361



Projektgesellschaft Quartier am Stadtgarten GbR

1. Sitz der Gesellschaft

Südlicher Stadtgraben 13
73430 Aalen
Tel.: 07361/9575-0
Fax: 07361/9575-30
E-Mail: info@wohnungsbau-aalen.de

Geschäftsführer: Robert Ihl (bis 31.12.2021)
Michael Schäfer (ab 01.01.2022)
Horst Enßlin
Lars Fischer

2. Gründung der Gesellschaft

29.10.2014

3. Gegenstand der Gesellschaft

Zweck der Arbeitsgemeinschaft ist die gemeinsame Bebauung und Vermarktung der im Arbeitsgemeinschaftsvertrag genannten Grundstücke. Bei beiden Vertragsparteien bleibt die Selbständigkeit des sonstigen Geschäftsbetriebes gewahrt. Der Zusammenschluss der Arbeitsgemeinschaft erstreckt sich auf die Bebauung der Grundstücke mit Eigentumswohnungen und Gewerbeeinheiten sowie Tiefgarage.

4. Gesellschafterkapital zum 31.12.2021

0 € (Kapitalkonto II: Einlagen)

Die Gesellschaft wurde zum 31.12.2021 aufgelöst.
(Siehe Gliederungspunkt Nr. 8.)

5. Beteiligungsverhältnisse zum 31.12.2021

Beteiligung der Wohnungsbau Aalen GmbH am Kapitalkonto II (Einlagen):
0 € (50,00 %)

Die Gesellschaft wurde zum 31.12.2021 aufgelöst.
(Siehe Gliederungspunkt Nr. 8.)

6. Besetzung der Organe

Organe der Gesellschaft sind die Geschäftsführer.

Geschäftsführer: Robert Ihl (bis 31.12.2021)
Michael Schäfer (ab 01.01.2022)
Horst Enßlin
Lars Fischer

7. Anzahl der im Geschäftsjahr 2021 durchschnittlich beschäftigten ArbeitnehmerInnen

Die Gesellschaft beschäftigt keine ArbeitnehmerInnen.

8. Grundzüge des Geschäftsverlaufs und Lage des Unternehmens

Die Arbeitsgemeinschaft „Projektgesellschaft Quartier am Stadtgarten GbR“ wurde 2014 von der Wohnungsbau Aalen GmbH und der Essinger Wohnbau GmbH in Form einer Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR) zu gleichen Teilen gegründet. Es handelt sich hier um eine Arbeitsgemeinschaft zur Sanierung sowie gemeinsamen Bebauung und Vermarktung eines Grundstücks, das als „Quartier am Stadtgarten“ vermarktet wird.

Die Projektgesellschaft erstellt auf diesem Grundstück 67 Wohneinheiten unterschiedlicher Größe für alle Bevölkerungsschichten, Gewerbeeinheiten und eine Tiefgarage. Baubeginn war am 12.10.2015.

Nach zwischenzeitlich erfolgter Beendigung des Projekts und der Veräußerung aller Einheiten wurde die Projektgesellschaft aufgelöst. Entsprechend dem Jahresabschluss 2021 haben die beiden Gesellschafter der Arbeitsgemeinschaft am 28.10.2021 beschlossen, die Projektgesellschaft zum 31.12.2021 aufzulösen.

9. Abschlussersteller

Vogel GmbH, Steuerberatungsgesellschaft, Bopfingen

10. Bilanz der Projektgesellschaft Quartier am Stadtgarten GbR zum 31.12.2021

Aktiva in €	2021	2020	2019	Abweichung 2021/2020
Anlagevermögen				
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0
Sachanlagen	0	0	0	0
Finanzanlagen	0	0	0	0
Summe Anlagevermögen	0	0	0	0
Umlaufvermögen				
Vorräte	0	24.145	35.952	-24.145
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	7.374	2.388	95.117	4.986
Wertpapiere	0	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	0	1.898.152	3.740.177	-1.898.152
Summe Umlaufvermögen	7.374	1.924.685	3.871.246	-1.917.311
Nicht durch Vermögenseinlagen gedeckte Verluste / Entnahmen	18.573	0	0	18.573
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
Bilanzsumme	25.947	1.924.685	3.871.246	-1.898.738
Passiva in €	2021	2020	2019	Abweichung 2021/2020
Eigenkapital				
Kapitalkonto II (Einlagen)	0	1.060.031	1.060.031	-1.060.031
Kapitalkonto I (Ergebnisse)	0	402.686	2.138.642	-402.686
Jahresüberschuss (+)/-fehlbetrag (-)	0	-903	164.044	903
Summe Eigenkapital	0	1.461.814	3.362.717	-1.461.814
Empfangene Ertragszuschüsse	0	0	0	0
Rückstellungen	5.800	377.659	508.063	-371.859
Verbindlichkeiten	20.147	85.212	466	-65.065
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
Bilanzsumme	25.947	1.924.685	3.871.246	-1.898.738

Hinweis Nr. 1: Die zum 31.12.2021 bestehenden Forderungen, Rückstellungen und

Lieferverbindlichkeiten wurden vereinbarungsgemäß jeweils zur Hälfte in die Bilanzen der beiden Gesellschafter übernommen.

Hinweis Nr. 2: Die einzelnen Positionen der Bilanz sind jeweils auf volle € gerundet.

11. Gewinn- und Verlustrechnung der Projektgesellschaft Quartier am Stadtgarten GbR für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.2021

Gewinn- und Verlustrechnung in €	2021	2020	2019	Abweichung 2021/2020
Erträge				
Umsatzerlöse	29.740	16.724	548.418	13.016
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-24.145	-11.807	-390.515	-12.338
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	23.981	0	192	23.981
Sonstige betriebliche Erträge	208	725	34.549	-516
Summe Erträge	29.784	5.641	192.644	24.143
Aufwendungen				
Materialaufwand	0	-6.260	-4.117	6.260
Personalaufwand	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	10.989	12.693	32.251	-1.704
Summe Aufwendungen	10.989	6.433	28.134	4.556
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	18.795	-792	164.510	19.586
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0
Sonstige Steuern	37	111	466	-74
Jahresüberschuss (+)/- fehlbetrag (-)	18.758	-903	164.044	19.660
Belastung auf Kapitalkonten (+)	0	903	0	-903
Gutschrift auf Kapitalkonten (-)	18.758	0	164.044	18.758
Bilanzgewinn (+)/- verlust (-)	0	0	0	0

Hinweis: Die einzelnen Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung sind jeweils auf volle € gerundet.

12. Kennzahlen zur Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Projektgesellschaft Quartier am Stadtgarten GbR

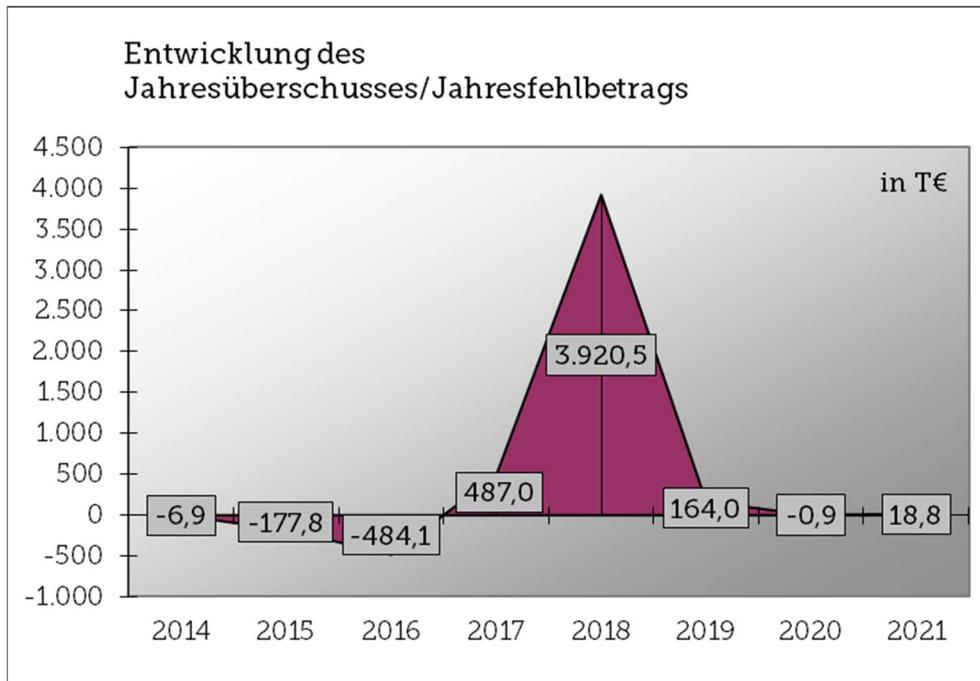
Kennzahlen in %	2021	2020	2019	Abweichung 2021/2020
Vermögenslage				
Anlagenintensität	0,00	0,00	0,00	0,00
Umlaufintensität	28,42	100,00	100,00	-71,58
Finanzlage				
Eigenkapitalquote	0,00	75,95	86,86	-75,95
Fremdkapitalquote	100,00	24,05	13,14	75,95
Anlagendeckung I	0,00	0,00	0,00	0,00
Ertragslage				
Umsatzrentabilität	63,07	-5,40	29,91	68,47
Eigenkapitalrentabilität	0,00	-0,06	4,88	0,06
Gesamtkapitalrentabilität	72,29	-0,05	4,24	72,34
Kostendeckung	269,72	255,56	1.917,57	14,16
Cash-Flow in €	-353.101	-131.307	-193.828	-221.793

13. Entwicklung der Kapitalstruktur der Projektgesellschaft Quartier am Stadtgarten GbR

in T€	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Eigenkapital	1.053	875	391	878	3.599	3.363	1.462	0
Fremdkapital	2.202	3.644	2.278	1.561	1.011	509	463	26
Gesamtkapital	3.255	4.520	2.669	2.439	4.609	3.871	1.925	26
EK-Quote	32%	19%	15%	36%	78%	87%	76%	0%

14. Entwicklung des Jahresüberschusses/-fehlbetrags der Projektgesellschaft Quartier am Stadtgarten GbR

in T€	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Jahresüberschuss (+)/ Jahresfehlbetrag (-)	-7	-178	-484	487	3.920	164	-1	19



Projektgesellschaft Stadtoval GbR

1. Sitz der Gesellschaft

Südlicher Stadtgraben 13
73430 Aalen
Tel.: 07361/9575-0
Fax: 07361/9575-30
E-Mail: info@wohnungsbau-aalen.de

Geschäftsführer: Robert Ihl (bis 31.12.2021)
Michael Schäfer (ab 01.01.2022)
Lars Fischer
Horst Enßlin

2. Gründung der Gesellschaft

24.07.2017

3. Gegenstand der Gesellschaft

Zweck der Arbeitsgemeinschaft ist die gemeinsame Bebauung und Vermarktung der im Arbeitsgemeinschaftsvertrag genannten Grundstücke. Bei beiden Vertragsparteien bleibt die Selbständigkeit des sonstigen Geschäftsbetriebes gewahrt. Der Zusammenschluss dieser Arbeitsgemeinschaft erstreckt sich auf die Bebauung der Grundstücke mit Eigentumswohnungen und Gewerbeeinheiten sowie Tiefgarage.

4. Gesellschafterkapital zum 31.12.2021

1.340.000 € (Kapitalkonto II: Einlagen)

5. Beteiligungsverhältnisse zum 31.12.2021

Beteiligung der Wohnungsbau Aalen GmbH am Kapitalkonto II (Einlagen):
670.000 € (50,00 %)

Der Arbeitsgemeinschaftsvertrag sieht unter § 10 vor, dass der Gewinn- oder Verlustanteil dem jeweiligen Gesellschafter auf ein variables Kapitalkonto I gutgeschrieben wird. Der Anteil am Kapitalkonto I beträgt zum 31.12.2021 492.744,16 € (50,00 %).

6. Besetzung der Organe

Organe der Gesellschaft sind die Geschäftsführer.

Geschäftsführer: Robert Ihl (bis 31.12.2021)
Michael Schäfer (ab 01.01.2022)
Lars Fischer
Horst Enßlin

7. Anzahl der im Geschäftsjahr 2021 durchschnittlich beschäftigten ArbeitnehmerInnen

Die Gesellschaft beschäftigt keine ArbeitnehmerInnen.

8. Grundzüge des Geschäftsverlaufs und Lage des Unternehmens

Zweck der Arbeitsgemeinschaft ist die gemeinsame Bebauung und Vermarktung zweier Grundstücke auf dem "Stadtoval" in Aalen. Für das in unmittelbarer Nähe zur Innenstadt gelegene Gelände des früheren Bahnausbesserungswerkes hat die Stadt Aalen am 19.07.2017 einen Bebauungsplan aufgestellt. Das Sanierungsgebiet hat eine Größe von etwas über 6 ha auf dem ein komplett neues Stadtquartier entsteht: neben 240 Wohnungen auch Gewerbeflächen, Kultureinrichtungen, ein Hotel, eine Kindertagesstätte und Freiraum in der Grünen Mitte.

Die Projektgesellschaft hat Grundstücke mit einer Größe von 1.917 m² erworben. Sie wurden mit 40 Wohnungen und 2 Gewerbeeinheiten inklusive Tiefgarage bebaut. 5 Wohnungen gingen nach Fertigstellung als sogenannte geförderte Wohnungen in den Bestand der Wohnungsbau Aalen GmbH zur Vermietung. Entgegen ursprünglicher Planungen wurden auch die Gewerbeeinheiten von der Wohnungsbau Aalen GmbH in die Vermietung übernommen. 35 Wohnungen wurden an Private verkauft. Nach Abschluss des Projekts löst sich die Arbeitsgemeinschaft wieder auf.

Wirtschaftsbericht

Nach dem historischen Einbruch des Bruttoinlandsprodukts um -4,9 % im Corona-Krisenjahr 2020, konnte sich die deutsche Wirtschaft im zweiten Jahr der Pandemie wieder erholen und das BIP um 4,9 % steigen. Staatliche Stützungsmaßnahmen verhinderten Schlimmeres, insbesondere den massenhaften Verlust von Arbeitsplätzen. Die Arbeitslosenquote ging im Ostalbkreis binnen Jahresfrist sogar zurück von 3,6 % auf 3,0 % Ende 2021.

Kehrseite der wirtschaftlichen Erholung war die steigende Inflationsrate. Lag diese 2020 noch bei moderaten 0,5 % stieg sie 2021 im Jahresdurchschnitt um 3,1 % mit wachsender Dynamik in der zweiten Jahreshälfte und ein Ende ist zum aktuellen Zeitpunkt nicht absehbar.

Trotz zunehmender Material- und Lieferengpässe in der Baubranche konnten nach den 23 Wohnungen im Gebäude Eugen-Hafner-Straße 16 im Jahr 2020 auch die 17 Wohnungen der Eugen-Hafner-Straße 17 im Juli 2021 planmäßig an die Erwerber übergeben werden, ebenso die Gewerbeeinheiten.

Geschäftsverlauf und Lage

Nach Übergabe der restlichen Wohnungen und der beiden Gewerbeeinheiten ist der Bestand an Grundstücken mit Bauten gleich Null und es konnten weitere Gewinne realisiert werden, so dass der Jahresüberschuss 639 T€ betrug (Vj: 751 T€). Durch die gemäß Makler- und Bauträgerverordnung angeforderten Kaufpreistraten war die Finanzierung des Projekts im Berichtsjahr durchgehend gesichert. Es mussten keine weiteren Zwischenfinanzierungsdarlehen oder Überziehungsrahmen in Anspruch genommen werden. Dank des inzwischen vollständigen Verkaufs aller Einheiten können auch die zukünftigen Zahlungsverpflichtungen erfüllt werden.

Die Vermögensstruktur ist zum Bilanzstichtag projektbedingt durch einen Anteil des Umlaufvermögens von 100 % der Bilanzsumme gekennzeichnet, davon entfallen nach Übergabe aller Einheiten 84,7 % auf liquide Mittel, 14,3 % auf Forderungen aus Verkauf und 1,0 % auf sonstige Vermögensgegenstände.

Für noch nicht abgerechnete Baukosten sind Rückstellungen mit 790 T€ eingestellt, für die Prüfung des Jahresabschlusses 5 T€.

Prognose-, Chancen- und Risikobericht

Nach Verkauf und Übergabe aller Wohnungen und Gewerbeeinheiten kann die Gesellschaft keine Risiken mehr erkennen, da alle Bauleistungen ausgeführt sind und noch nicht abgerechnete Leistungen zu Festpreisen abgerechnet werden. Weil 2022 keine Gewinne mehr realisiert werden können, da alle Einheiten an Erwerber übergeben sind, wird für das laufende Jahr mit einem Fehlbetrag von rund 10 T€ gerechnet, der sich aus Verwaltungs- und Prüfungskosten zusammensetzt. Die Projektgesellschaft ist nicht von den Folgewirkungen des Ukraine-Krieges betroffen. Die Arbeitsgemeinschaft wird voraussichtlich Ende 2023 nach Projektende und Erledigung von Restarbeiten wieder aufgelöst.

9. Abschlussprüfer

LIEB GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Aalen

10. Bilanz der Projektgesellschaft Stadtoval GbR zum 31.12.2021

Aktiva in €	2021	2020	2019	Abweichung 2021/2020
Anlagevermögen				
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0
Sachanlagen	0	0	0	0
Finanzanlagen	0	0	0	0
Summe Anlagevermögen	0	0	0	0
Umlaufvermögen				
Vorräte	0	3.194.764	5.560.610	-3.194.764
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	486.388	779.967	68.229	-293.579
Wertpapiere	0	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	2.695.967	2.038.005	1.311.059	657.961
Summe Umlaufvermögen	3.182.354	6.012.737	6.939.898	-2.830.383
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
Bilanzsumme	3.182.354	6.012.737	6.939.898	-2.830.383
Passiva in €	2021	2020	2019	Abweichung 2021/2020
Eigenkapital				
Kapitalkonto II (Einlagen)	1.340.000	1.340.000	1.340.000	0
Kapitalkonto I (Ergebnisse)	985.488	346.431	-404.992	639.057
Summe Eigenkapital	2.325.488	1.686.431	935.008	639.057
Empfangene Ertragszuschüsse	0	0	0	0
Rückstellungen	794.760	1.144.760	4.760	-350.000
Verbindlichkeiten	62.106	3.181.546	6.000.130	-3.119.440
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
Bilanzsumme	3.182.354	6.012.737	6.939.898	-2.830.383

Hinweis: Die einzelnen Positionen der Bilanz sind jeweils auf volle € gerundet.

11. Gewinn- und Verlustrechnung der Projektgesellschaft Stadtoval GbR für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.2021

Gewinn- und Verlustrechnung in €	2021	2020	2019	Abweichung 2021/2020
Erträge				
Umsatzerlöse	5.363.865	7.437.080	0	-2.073.215
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-3.194.764	-2.365.845	3.705.141	-828.919
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	83	190	83	-107
Summe Erträge	2.169.184	5.071.424	3.705.224	-2.902.241
Aufwendungen				
Materialaufwand	1.505.205	4.296.779	3.874.124	-2.791.574
Personalaufwand	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	24.770	23.094	17.932	1.677
Summe Aufwendungen	1.529.976	4.319.873	3.892.057	-2.789.897
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	100	0	-100
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	17.014	0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	639.208	751.651	-203.846	-112.443
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0
Sonstige Steuern	151	228	228	-77
Jahresüberschuss (+)/- fehlbetrag (-)	639.057	751.423	-204.074	-112.366

Hinweis: Die einzelnen Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung sind jeweils auf volle € gerundet.

12. Kennzahlen zur Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Projektgesellschaft Stadtoval GbR

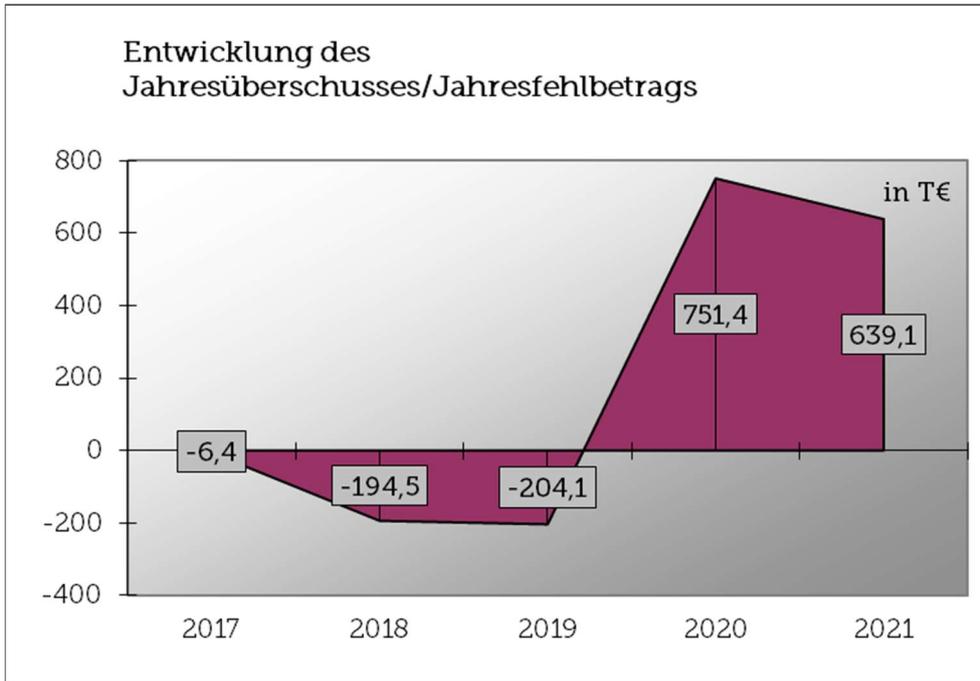
Kennzahlen in %	2021	2020	2019	Abweichung 2021/2020
Vermögenslage				
Anlagenintensität	0,00	0,00	0,00	0,00
Umlaufintensität	100,00	100,00	100,00	0,00
Finanzlage				
Eigenkapitalquote	73,07	28,05	13,47	45,02
Fremdkapitalquote	26,93	71,95	86,53	-45,02
Anlagendeckung I	0,00	0,00	0,00	0,00
Ertragslage				
Umsatzrentabilität	11,91	10,10	0,00	1,81
Eigenkapitalrentabilität	27,48	44,56	-21,83	-17,08
Gesamtkapitalrentabilität	20,08	12,50	-2,70	7,58
Kostendeckung	350,55	172,15	0,00	178,40
Cash-Flow in €	289.057	1.891.423	-204.074	-1.602.366

13. Entwicklung der Kapitalstruktur der Projektgesellschaft Stadtoval GbR

in T€	2017	2018	2019	2020	2021
Eigenkapital	614	1.139	935	1.686	2.325
Fremdkapital	41	1.735	6.005	4.326	857
Gesamtkapital	654	2.874	6.940	6.013	3.182
EK-Quote	94%	40%	13%	28%	73%

14. Entwicklung des Jahresüberschusses/-fehlbetrags der Projektgesellschaft Stadtoval GbR

in T€	2017	2018	2019	2020	2021
Jahresüberschuss (+)/ Jahresfehlbetrag (-)	-6	-194	-204	751	639



Projektgesellschaft Triumph Real Estate GmbH

1. Sitz der Gesellschaft

Marsstraße 40
80335 München

Vorstand: Karl-Heinz Gerl
Rainer Hildebrandt
Kai Oliver Bodamer (ab 17.11.2021)
Robert Ihl (ab 17.11.2021)

2. Gründung der Gesellschaft

15.11.2019

3. Gegenstand der Gesellschaft

Der Erwerb und die Verwaltung von Grundstücken und Immobilien.

4. Stammkapital der Gesellschaft zum 31.12.2021

30.000 €

5. Beteiligungsverhältnisse zum 31.12.2021

Beteiligung der Wohnungsbau Aalen GmbH
am Stammkapital: 3.000 € (10,00 %)

6. Grundzüge des Geschäftsverlaufs und Lage des Unternehmens

Für die Entwicklung, Vermarktung und Bebauung des Triumph-Areals haben sich der bisherige Grundstückseigentümer Triumph International, die i Live Holding GmbH sowie die Wohnungsbau Aalen GmbH zu einer Projektgesellschaft zusammengeschlossen. Das ca. 7 ha große Areal soll in ein gemischt genutztes lebendiges Quartier mit Nähe zur Innenstadt umgewandelt werden. Auf dem Gelände könnten repräsentative Firmengebäude mit Außenwirkung, Büros, Dienstleistungsflächen, Labore, ein Technologiezentrum sowie urbanes Arbeiten und Wohnen vereint werden. Am 12.11.2021 wurde die entsprechende Joint Venture-Vereinbarung beurkundet.

7. Bilanz der Triumph Real Estate GmbH zum 31.12.2021

Aktiva in €	2021	2020	Abweichung 2021/2020
Anlagevermögen			
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	8.329.090	8.161.496	167.594
Finanzanlagen	0	0	0
Summe Anlagevermögen	8.329.090	8.161.496	167.594
Umlaufvermögen			
Vorräte	0	0	0
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	0	2.720.468	-2.720.468
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	20.635	25.000	-4.365
Summe Umlaufvermögen	20.635	2.745.468	-2.724.833
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	8.349.725	10.906.965	-2.557.239
Passiva in €	2021	2020	Abweichung 2021/2020
Eigenkapital			
Gezeichnetes Kapital	30.000	30.000	0
Kapitalrücklage	8.132.664	8.132.664	0
Bilanzgewinn (+)/-verlust (-)	126.754	-5.000	131.754
Summe Eigenkapital	8.289.418	8.157.664	131.754
Rückstellungen	30.340	5.000	25.340
Verbindlichkeiten	29.967	2.744.301	-2.714.333
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	8.349.725	10.906.965	-2.557.239

Hinweis: Die einzelnen Positionen der Bilanz sind jeweils auf volle € gerundet.

8. Gewinn- und Verlustrechnung der Triumph Real Estate GmbH für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.2021

Gewinn- und Verlustrechnung in €	2021	2020	Abweichung 2021/2020
Erträge			
Umsatzerlöse	646.200	0	646.200
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	0	0	0
Summe Erträge	646.200	0	646.200
Aufwendungen			
Materialaufwand	0	0	0
Personalaufwand	92.137	0	92.137
Abschreibungen	207.884	0	207.884
Sonstige betriebliche Aufwendungen	134.930	5.000	129.930
Summe Aufwendungen	434.951	5.000	429.951
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.094	0	4.094
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	207.155	-5.000	212.155
Steuern vom Einkommen und Ertrag	23.840	0	23.840
Sonstige Steuern	51.561	0	51.561
Jahresüberschuss (+)/- fehlbetrag (-)	131.754	-5.000	136.754
Verlustvortrag aus dem Vorjahr (-)	-5.000	0	-5.000
Bilanzgewinn (+)/-verlust (-)	126.754	-5.000	131.754

Hinweis: Die einzelnen Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung sind jeweils auf volle € gerundet.

9. Kennzahlen zur Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Triumph Real Estate GmbH

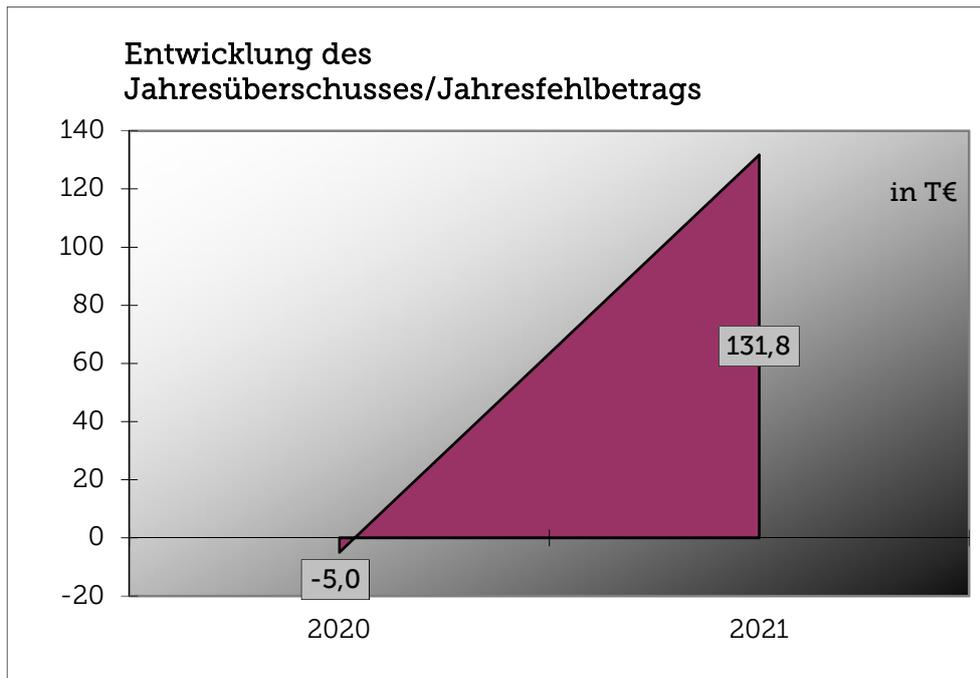
Kennzahlen in %	2021	2020	Abweichung 2021/2020
Vermögenslage			
Anlagenintensität	99,75	74,83	24,92
Umlaufintensität	0,25	25,17	-24,92
Finanzlage			
Eigenkapitalquote	99,28	74,79	24,49
Fremdkapitalquote	0,72	25,21	-24,49
Anlagendeckung I	0,00	0,00	0,00
Ertragslage			
Umsatzrentabilität	20,39	0,00	20,39
Eigenkapitalrentabilität	1,59	-0,06	1,65
Gesamtkapitalrentabilität	1,63	-0,05	1,68
Kostendeckung	125,61	0,00	125,61
Cash-Flow in €	364.978	-	-

10. Entwicklung der Kapitalstruktur der Triumph Real Estate GmbH

in T€	2020	2021
Eigenkapital	8.158	8.289
Fremdkapital	2.749	60
Gesamtkapital	10.907	8.350
EK-Quote	75%	99%

11. Entwicklung des Jahresüberschusses/-fehlbetrags der Triumph Real Estate GmbH

in T€	2020	2021
Jahresüberschuss (+)/ Jahresfehlbetrag (-)	-5	132



Ostalb-Skilift Aalen GmbH

1. Sitz der Gesellschaft

Geschäftsstelle:
Marktplatz 30
73430 Aalen
Tel.: 07361/52-2334
Fax: 07361/52-1933

Betriebsstätte:
Im Heuchelbach
73431 Aalen
Tel.: 07361/42210

Geschäftsführer: Dieter Gerstner

2. Gründung der Gesellschaft

29.05.1970

3. Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung und der Betrieb eines Skilifts mit Flutlichtanlage und der dazu zweckdienlichen Nebenanlagen an der Ostalb-Skipiste Aalen.

Die Gesellschaft darf weitere Skipisten mit Liftanlagen, Flutlichtanlagen, Parkplätzen und die dazu zweckdienlichen Nebenanlagen auf dem Gebiet der Stadt Aalen erstellen und betreiben. Es genügt, wenn sich ein Teil der Liftanlage bzw. der Skipiste auf dem Gebiet der Stadt Aalen befindet.

Die Gesellschaft darf solche oder ähnliche Anlagen auch übernehmen und sich an solchen Unternehmen beteiligen.

4. Stammkapital der Gesellschaft zum 31.05.2021

93.000 €

5. Beteiligungsverhältnisse zum 31.05.2021

Beteiligung der Stadt Aalen am Stammkapital: 72.000 € (77,42 %)

6. Besetzung der Organe

Organe der Gesellschaft sind der Geschäftsführer, der Aufsichtsrat und die Gesellschafterversammlung.

Geschäftsführer: Dieter Gerstner

Aufsichtsrat: Wolfgang Barth, Vorsitzender
Peter Peschel, Stadtrat, Stv. Vorsitzender

Ralf Meiser, Stadtrat
Dr. Evelyne Nicola, Stadträtin (bis Saison 2020/2021);
bis 22.12.2020
Helmut Gentner, Stadtrat (ab Saison 2020/2021);
ab 13.01.2021
Götz Hopfensitz, Schneelauf-Verein Unterkochen e. V.
Achim Pfeifer, TSG Hofherrnweiler-Unterrombach 1899 e. V.
Dr. Eugen Senbert, Gesellschafter Ski-Club Aalen e. V.

7. Wesentliche Verträge mit der Stadt Aalen und Finanzbeziehungen zur Stadt Aalen

- ↳ Pachtvertrag mit der Stadt Aalen vom 03.07.1974 mit Nachtrag vom 01.04.1996/04.04.1996 und 25.01.2021 für die Flst. 1764, 1766, 1768, 1770 und 1791 (insgesamt ca. 58.400 m²):
- ca. 4.400 m² zum Bau und Betrieb von Skiliften (einschl. Berg- und Talstation sowie der Station für den Kleinlift)
 - ca. 54.000 m² während der Wintersaison (vom 01.11. bis 30.04. des folgenden Jahres) als Skiabfahrten

8. Anzahl der im Geschäftsjahr 2020/2021 durchschnittlich beschäftigten ArbeitnehmerInnen

Anzahl der durchschnittlich beschäftigten ArbeitnehmerInnen	2020/2021	2019/2020	2018/2019	Abweichung 20/21 - 19/20
Liftpersonal -saisonbeschäftigt-kurzfristige Beschäftigung	11	14	12	-3
Geschäftsführung	1	1	1	0

9. Grundzüge des Geschäftsverlaufs und Lage des Unternehmens

Alleiniger Geschäftsführer ist seit 15.11.2007 Dieter Gerstner.
Der Jahresabschluss zum 31.05.2021 umfasst das vom Kalenderjahr abweichende Geschäftsjahr vom 01.06.2020 bis 31.05.2021. Der Jahresabschluss wurde aus der Buchführung unter Berücksichtigung der gesetzlichen Gliederungs-, Bewertungs- und Abschreibungsvorschriften entwickelt und schließt mit einem Jahresfehlbetrag von -4.478,54 € ab.
Die Liftmannschaft hat in gewohnter Art und Weise die Skisaison vorbereitet. Die Vorbereitungen umfassten den Liftaufbau, kleinere Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten sowie Geländearbeiten an der Liftrasse und am Liftausstieg. Außerdem wurden kleinere Mängel beseitigt, welche vom TÜV beanstandet wurden. Nachdem eine Baumkrone in das Seil gefallen war, musste der

Hauptlift nochmals gesondert geprüft werden. Ansonsten durfte, ohne größere Beanstandungen bei der TÜV-Abnahme, geöffnet werden. Die Liftmannschaft ist für die Saison 2020/2021 komplett an Bord geblieben.

Das Ziel der Ostalb-Skilift Aalen GmbH ist es, den Lift mit all seinen Anlagen ständig zu warten und zu pflegen sowie die Lifte kunden- und benutzerfreundlich zu gestalten.

In Zeiten der Corona Pandemie konnten die Ostalb-Skilifte nur an insgesamt 10 Betriebstagen in der Saison 2020/2021 geöffnet werden. Trotz vieler Ideen und viel Vorfreude konnte kein regulärer Skibetrieb auf der Ostalb stattfinden. Dies war umso bedauerlicher, da es im vergangenen Winter zu unglaublichen Mengen an Schneefall kam. Die Piste wurde von der Gesellschaft präpariert und in den bestmöglichen Zustand gebracht. Aufgrund der Corona-Einschränkungen durfte jedoch nur eine Familie plus eine weitere Person zum Skifahren zugelassen werden. Die Ostalb Skilifte haben dann im Stundentakt den Lift vermietet. Bei den Kosten für Personal, Betriebskosten und sonstige Aufgaben war es trotz dieser Anstrengung nicht möglich eine schwarze Null zu schreiben. Jedoch wurde der Abmangel erheblich reduziert.

Darstellung der Lifteinnahmen der letzten 20 Jahre der Ostalb-Skilift Aalen GmbH:

Saison	Bruttolifteinnahmen in €	Betriebstage		
		Großlift I	Kleinlift II	Kleinlift III
2001/2002	42.407,69 €	27	0	19
2002/2003	33.955,70 €	21	0	20
2003/2004	17.028,90 €	7	0	6
2004/2005	88.892,96 €	48	0	45
2005/2006	51.822,54 €	31	0	28
2006/2007	19.031,40 €	4	0	4
2007/2008	7.840,50 €	4	0	4
2008/2009	31.959,50 €	16	0	16
2009/2010	67.737,80 €	33	0	33
2010/2011	64.369,70 €	24	0	24
2011/2012	2.475,44 €	6	0	6
2012/2013	55.631,42 €	27	0	27
2013/2014	0,00 €	0	0	0
2014/2015	36.978,08 €	20	0	20
2015/2016	16.298,09 €	8	0	8
2016/2017	44.321,99 €	20	0	20
2017/2018	648,00 €	0	0	0
2018/2019	18.304,79 €	10	0	10
2019/2020	0,00 €	0	0	0
2020/2021	20.020,00 €	10	0	10

Die Ostalb-Skilifte sind seit 1970 mittlerweile 51 Jahren in Betrieb. In dieser Zeit gab es nur sieben Saisons ohne Liftbetrieb.

Die Liftpreise stellen sich wie folgt dar:

Kartenart	Erwachsene in €	Senioren ab 65 Jahren, Studenten, Zivildienstleistende, Schüler ab 12 Jahren in €	Kinder bis 12 Jahre in €
Einzelfahrkarte	1,50	1,00	1,00
10-Fahrtenkarte (20 Punkte)	12,00	10,00	8,00
20-Fahrtenkarte (40 Punkte)	20,00	16,00	12,00
3-Stundenkarte	15,00	12,00	10,00
Tageskarte (kompletter Liftbetriebstag bis zum Einbruch der Dunkelheit)	20,00	16,00	12,00
Familien- und Sozialpass:			
10-Fahrtenkarte (20 Punkte)	10,00	9,00	7,00
20-Fahrtenkarte (40 Punkte)	15,00	14,00	11,00

Für den Kleinlift gelten die halben Preise. Die Liftpreise wurden zur Saison 2016/2017 erstmalig nach rund 16 Jahren wieder erhöht.

Zum 01.01.2008 wurde der Umsatzsteuersatz in der Bundesrepublik Deutschland für die Liftkarten von 19 % auf den ermäßigten Steuersatz von 7 % festgelegt.

Die Ostalb-Skilift Aalen GmbH ist seit 1979/1980 der Familienpass-Regelung der Stadt Aalen angeschlossen. Darüber hinaus kann der Stadtwerke Aalen GmbH-Kunde nun auch vom sog. A+ und A++ Konzept bei den Skiliften entsprechend vergünstigt fahren.

Ausblick auf das Geschäftsjahr 2021/2022

Nachdem die Corona-Pandemie weiterhin anhält, versucht die Gesellschaft, unter den geltenden Bestimmungen, Skifahren am Ostalb Skilift zu ermöglichen.

10. Abschlussprüfer

accura audit GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Trier

11. Bilanz der Ostalb-Skilift Aalen GmbH zum 31.05.2021

Aktiva in €	2020/2021	2019/2020	2018/2019	Abweichung 20/21 - 19/20
Anlagevermögen				
Immaterielle Vermögensgegenstände	640	1.007	1.374	-367
Sachanlagen	9.996	15.435	20.874	-5.439
Finanzanlagen	0	0	0	0
Summe Anlagevermögen	10.636	16.442	22.248	-5.806
Umlaufvermögen				
Vorräte	2.945	3.992	5.292	-1.047
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.854	3.669	2.052	-1.816
Wertpapiere	0	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	87.356	83.439	106.568	3.916
Summe Umlaufvermögen	92.155	91.101	113.913	1.054
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
Bilanzsumme	102.790	107.542	136.160	-4.752
Passiva in €	2020/2021	2019/2020	2018/2019	Abweichung 20/21 - 19/20
Eigenkapital				
Gezeichnetes Kapital	93.000	93.000	93.000	0
Gewinnrücklagen/Verlustvortrag	8.176	33.856	38.603	-25.680
Jahresüberschuss (+)/-fehlbetrag (-)	-4.479	-25.680	-4.746	21.202
Summe Eigenkapital	96.697	101.176	126.856	-4.479
Rückstellungen	4.224	5.705	7.466	-1.482
Verbindlichkeiten	1.869	661	1.838	1.208
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
Bilanzsumme	102.790	107.542	136.160	-4.752

Hinweis: Die einzelnen Positionen der Bilanz sind jeweils auf volle € gerundet.

12. Gewinn- und Verlustrechnung der Ostalb-Skilift Aalen GmbH für die Zeit vom 01.06.2019 bis 31.05.2021

Gewinn- und Verlustrechnung in €	2020/2021	2019/2020	2018/2019	Abweichung 20/21 - 19/20
Erträge				
Umsatzerlöse	26.060	9.055	31.386	17.005
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	1.482	1.762	1.363	-280
Summe Erträge	27.542	10.817	32.748	16.725
Aufwendungen				
Materialaufwand	1.047	1.300	1.300	-253
Personalaufwand	11.769	7.380	13.123	4.389
Abschreibungen	5.806	6.225	6.523	-419
Sonstige betriebliche Aufwendungen	12.996	20.317	16.092	-7.321
Summe Aufwendungen	31.618	35.222	37.039	-3.605
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	17	0	7	17
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-42	57	0	-99
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-4.017	-24.462	-4.283	20.446
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	756	2	-756
Sonstige Steuern	462	462	462	0
Jahresüberschuss (+)/ -fehlbetrag (-)	-4.479	-25.680	-4.746	21.202

Hinweis: Die einzelnen Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung sind jeweils auf volle € gerundet.

13. Kennzahlen zur Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Ostalb-Skilift Aalen GmbH

Kennzahlen in %	2020/2021	2019/2020	2018/2019	Abweichung 20/21 - 19/20
Vermögenslage				
Anlagenintensität	10,35	15,29	16,34	-4,94
Umlaufintensität	89,65	84,71	83,66	4,94
Finanzlage				
Eigenkapitalquote	94,07	94,08	93,17	-0,01
Fremdkapitalquote	5,93	5,92	6,83	0,01
Anlagendeckung I	909,19	615,37	570,20	293,82
Ertragslage				
Umsatzrentabilität	-17,19	-283,60	-15,12	266,41
Eigenkapitalrentabilität	-4,63	-25,38	-3,74	20,75
Gesamtkapitalrentabilität	-4,40	-23,83	-3,49	19,43
Kostendeckung	81,34	24,81	83,69	56,53
Cash-Flow in €	-154	-21.215	2.400	21.061

14. Wirtschaftsplan der Ostalb-Skilift Aalen GmbH im Vergleich zur Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2020/2021

Jahreserfolgsplan in €	Plan 2020/2021	Ist 2020/2021	Abweichung Plan/Ist	Abweichung Plan/Ist in %
Erträge				
Umsatzerlöse	57.200	26.060	-31.140	-54
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge				
Abschreibungen und Finanzanlagen	0	17	17	-
Sonstige betriebliche Erträge	0	1.482	1.482	-
Summe Erträge	57.200	27.559	-29.641	-52
Aufwendungen				
Abschreibungen	0	5.806	5.806	-
Personalaufwand	25.000	11.769	-13.231	-53
Sonstige Steuern	1.100	462	-638	-58
sonstige betriebliche Aufwendungen	52.100	14.001	-38.099	-73
Summe Aufwendungen	78.200	32.037	-46.163	-59
verbleibender Jahresgewinn	-21.000	-4.479	16.521	-79

Hinweis: Die einzelnen Positionen des Wirtschaftsplans sind jeweils auf volle € gerundet.

15. Leistungskennzahlen der Ostalb-Skilift Aalen GmbH

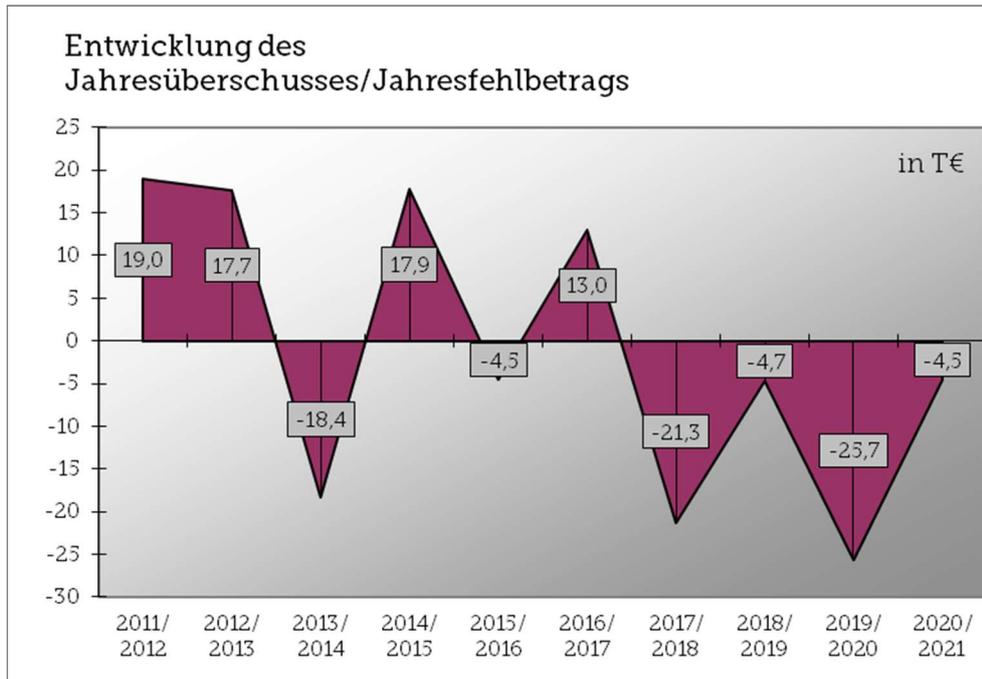
Leistungskennzahlen		2020/2021	2019/2020	2018/2019	Abweichung 20/21 - 19/20
Liftbetrieb					
Großlift I	Betriebstage	10	0	10	10
Kleinlift II	Betriebstage	0	0	0	0
Kleinlift III	Betriebstage	10	0	0	10
Bruttolifteinnahmen in €		20.020	0	18.305	20.020

16. Entwicklung der Kapitalstruktur der Ostalb-Skilift Aalen GmbH

in T€	2011/ 2012	2012/ 2013	2013/ 2014	2014/ 2015	2015/ 2016	2016/ 2017	2017/ 2018	2018/ 2019	2019/ 2020	2020/ 2021
Eigenkapital	127	145	126	144	140	153	132	127	101	97
Fremdkapital	0	10	0	0	1	6	8	9	6	6
Gesamtkapital	127	155	126	144	141	159	140	136	108	103
EK-Quote	100%	94%	100%	100%	99%	96%	94%	93%	94%	94%

17. Entwicklung des Jahresüberschusses/-fehlbetrags der Ostalb-Skilift Aalen GmbH

in €	2011/ 2012	2012/ 2013	2013/ 2014	2014/ 2015	2015/ 2016	2016/ 2017	2017/ 2018	2018/ 2019	2019/ 2020	2020/ 2021
Jahresüberschuss (+)/ Jahresfehlbetrag (-)	18.990	17.675	-18.395	17.863	-4.487	13.017	-21.266	-4.746	-25.680	-4.479



Innovationszentrum Aalen Betreibergesellschaft mbH

1. Sitz der Gesellschaft

Anton-Huber-Straße 20
73430 Aalen
Tel.: 07361/633908-0
E-Mail: info@innovationszentrum-aalen.de

Geschäftsführer: Dr. Andreas Ehrhardt

2. Gründung der Gesellschaft

19.10.2011

3. Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand der Gesellschaft ist der Betrieb des Innovationszentrums Aalen. Dies umfasst das Innovationsmanagement an der Schnittstelle Hochschule und Wirtschaft und die Zurverfügungstellung einer Innovationsinfrastruktur für Existenzgründer, die freie Wirtschaft und die Hochschule Aalen. Zur Ergänzung der Start-up Landschaft wird der AAccelerator betrieben.

4. Stammkapital der Gesellschaft zum 31.12.2021

25.000 €

5. Beteiligungsverhältnisse zum 31.12.2021

Beteiligung der Stadt Aalen am Stammkapital: 12.500 € (50,00 %)

6. Besetzung der Organe

Organe der Gesellschaft sind der Geschäftsführer und die Gesellschafterversammlung.

Geschäftsführer: Dr. Andreas Ehrhardt

7. Anzahl der im Geschäftsjahr 2021 durchschnittlich beschäftigten ArbeitnehmerInnen

Anzahl der durchschnittlich beschäftigten ArbeitnehmerInnen	2021	2020	2019	Abweichung 2021/2020
Angestellte vollbeschäftigt	0	0	0	0
Angestellte teilzeitbeschäftigt	3	3	3	0

8. Grundzüge des Geschäftsverlaufs und Lage des Unternehmens

Allgemeine Darstellung

Die Corona-Pandemie hat im Jahr 2021 auch den Betrieb des INNO-Z und des AAccelerator Aalen weiterhin negativ beeinflusst. Der Geschäftsbetrieb konnte jedoch erneut während des gesamten Jahres – unter Einhaltung der Corona-Auflagen – aufrechterhalten werden. Die internen Präsenz-Veranstaltungen blieben allerdings aus Sicherheitsgründen weiterhin abgesagt und die zahlreichen, teilweise auch mit Partnern erfolgreich gestarteten Online-Veranstaltungen wurden fortgeführt, z. T. auch mit internationalen Formaten (Silicon Valley, Tel Aviv) und vielfach sehr großer Reichweite. Die Beratungen und Coachings für Interessenten und Start-ups wurden entsprechend telefonisch oder per Videokonferenz durchgeführt. Buchungen der Seminarräume durch Externe fanden weiterhin nur vereinzelt statt. Insgesamt war das INNO-Z weiterhin quasi voll ausgelastet mit ca. 50 studentischen Gründungsvorhaben sowie Start-ups. Der Shared-Desk-Bereich der Hochschule Aalen im INNO-Z für gründungsinteressierte Studierende war analog zur Hochschule über längere Zeit geschlossen. Dennoch wurden auch in 2021 wiederum viele neue studentische Gründungsvorhaben gestartet und zusammen mit „stAart-UP!de“, der Gründungsförderinitiative der Hochschule, betreut. In 2021 wurden zwei neue EXIST-Gründerstipendien gestartet. Dabei handelt es sich um ein Förderprogramm des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz.

Auch in 2021 gab es mehrere Studierenden-Exkursionen ans INNO-Z, allerdings allesamt virtuell, sowie einzelne Besuche und Besichtigungen von hochrangigen Vertretern der Wirtschaft, der Bildung und Forschung sowie der Politik.

Das INNO-Z wirkte wiederum bei diversen Förderprojektanträgen der Hochschule sowie Initiativen und Aktivitäten zur Gründungsförderung in der Region, insbesondere der „Start-up Offensive Ostwürttemberg“, mit.

Erstmals hat sich das INNO-Z auch bei „Jugend forscht“ am 26.02.2021 vorgestellt sowie auf der virtuellen Hannover Messe Industrie vom 12. – 16.04.2021 auf dem Baden-Württembergischen Gemeinschaftsstand zusammen mit der Hochschule Aalen und Start-ups aus dem INNO-Z.

Um Ansätze für neue Geschäftsideen zu fördern, wurden Interessierte und Start-ups auf das Smart City Projekt der Stadt Aalen hingewiesen und Kontakte angebahnt.

Bei der Messe „MAKE Ostwürttemberg“ vom 25. – 26.09.2021 an der Hochschule Aalen trat das INNO-Z & AAccelerator auf dem Regionalstand mit auf. Zusammen mit dem Start-up „Cablebotics“ wurde ein Raketenführerschein für Junge

und Junggebliebene angeboten. Des Weiteren präsentierten sich elf Start-ups aus dem INNO-Z mit eigenen Ständen. Bei der Start-up Challenge nahmen vier Start-ups aus dem INNO-Z teil, und „AquaFly“ qualifizierte sich davon für das Landesfinale.

Im AAccelerator Aalen fand vom 24. – 26.09.2021 der erste „Ostalb Hackathon“ mit über 50 Teilnehmenden und einem Finale mit großem Publikum auf der Messe „MAKE Ostwürttemberg“ statt.

Beim Innovationspreis Ostwürttemberg 2021 hat das Start-up „Q.Big3D“ den ersten Preis in der Kategorie Start-up gewonnen. Dies belegt die hohe Innovationskraft der Gründungsvorhaben im INNO-Z.

Neben gründungsinteressierten Studierenden, Gründerinnen und Gründern aus der Region sowie Unternehmen wurde bereits im Vorjahr als neue Zielgruppe „Schülerinnen und Schüler“ etabliert, um frühzeitig den Gründergeist zu wecken und unternehmerisches Denken zu fördern. Ein Schüler wurde in 2021 als jüngster Gründer ins INNO-Z aufgenommen und hat beim Innovationspreis Ostwürttemberg 2021 einen Preis gewonnen.

Im AAccelerator Aalen wurde als Ergänzung zum INNO-Z ein Co-Working-Space für weitere Arten von Nutzergruppen eingerichtet. Die Nachfrage blieb allerdings weiterhin gering, was wiederum auf die Randbedingungen durch Corona sowie die Lage außerhalb des Stadtzentrums zurückgeführt wird. Das Start-up „MARA 3D“ hat Räumlichkeiten im AAccelerator angemietet. Die restlichen Flächen wurden überwiegend von anderen Nutzern gemietet oder blieben leerstehend. Veranstaltungen fanden Corona-bedingt nur vereinzelt statt.

Erfreulich war in 2021 wiederum die Präsenz des INNO-Z & AAccelerators und vieler Start-ups in den verschiedensten Medien. Des Weiteren wurde die eigene PR ausgebaut, insbesondere mit regelmäßigen Postings auf den Social Media. Auch in 2021 gab es zwei Auszüge aus dem INNO-Z. Die Unternehmen wurden bei ihrer Suche nach neuen Räumlichkeiten auf die Angebote in Aalen und der Region hingewiesen.

Das Netzwerk „Business Angels Ostwürttemberg“ wurde in 2021 weiterentwickelt. Damit steht eine ergänzende Finanzierungsquelle für die Weiterentwicklung und das Wachstum von Start-ups aus der Region zur Verfügung. Weitere Business Angels in der Region wären wünschenswert und sollen über z. B. Veranstaltungen gewonnen werden.

Das INNO-Z ist seit Beginn Mitglied beim Verband der Baden-Württembergischen Technologie- und Gründerzentren und seit 2021 nun auch im Vorstand aktiv.

Insgesamt wurden die Gründungsförderung, die Innovationsförderung, der Technologietransfer sowie die Vernetzung als Kernaufgaben weiter ausgebaut.

Finanz-, Vermögens- und Ertragslage

Im Jahr 2021 wurde erneut ein leicht positives Ergebnis erwirtschaftet. Dies konnte unter anderem durch den Abruf von Zuschüssen seitens des Innovationszentrum Fördervereins e. V. erreicht werden.

Risikobericht

Die Finanzierung des INNO-Z bleibt durch die wiederkehrende Steuerschuld weiterhin schwierig. Das Sponsoring des Premiumpartners wurde krisenbedingt halbiert. Die Kosteneinsparmöglichkeiten sind ausgeschöpft. Vor diesem

Hintergrund müssen künftig mehr Einnahmen, insbesondere durch die Gewinnung weiterer Fördervereinsmitglieder, generiert werden. Der Wirtschaftsförderzuschuss der Stadt Aalen bleibt für den Betrieb unerlässlich.

Die anhaltende Corona-Pandemie hatte auch weiterhin Auswirkungen auf einige Start-ups, bei denen Aufträge weggebrochen sind oder Investoren zurückhaltend agierten. Auf der anderen Seite gab es aber auch Start-ups, die neue Angebote in der Corona-Krise geschaffen haben oder durch Fördermittel weiter wachsen konnten.

Prognose

Auch in 2022 wird die anhaltende Corona-Pandemie einen negativen Einfluss auf den Betrieb des INNO Z und des AAccelerators haben. Hinzu kommen steigende Energiepreise sowie vielfache Lieferschwierigkeiten, die im Auge behalten werden müssen. Zum Zeitpunkt der Erstellung des Lageberichts sind die Auswirkungen der Corona-Pandemie und des Kriegs in der Ukraine jedoch nicht abschätzbar.

Die Büroräume sowie Labore werden voraussichtlich auch in 2022 sehr gut ausgelastet sein. Die Maschinenhalle wird weiterhin komplett genutzt und praktisch voll vermietet bleiben.

In 2022 wird es zu weiteren Auszügen von Start-ups, die sich gut entwickelt haben, kommen. Zusammen mit den Wirtschaftsförderungen der Stadt Aalen und dem Ostalbkreis sollen diesen Unternehmen Räumlichkeiten in der Region für eine dauerhafte Ansiedlung und weiteres Wachstum angeboten werden.

In 2022 werden voraussichtlich Start-ups, die Investments akquirieren konnten, als sog. Scale-ups in den AAccelerator einziehen und dort größere Flächen für weiteres Wachstum nutzen. Damit wird das Konzept mit dem INNO-Z als Inkubator und dem AAccelerator Aalen als weiterführendes Angebot umgesetzt sein. Das INNO-Z wird sich auch weiterhin nach Kräften bei der „Start-up Offensive Ostwürttemberg“ engagieren und entsprechende Veranstaltungen und Fördermittelanträge unterstützen bzw. daran mitwirken.

Die Bearbeitung der Schwerpunktthemen Gründungsförderung, Innovationsförderung, Technologietransfer und Vernetzung wird in 2022 mit bewährten sowie neuen Maßnahmen und Aktivitäten weiter fortgeführt und ausgebaut werden.

9. Abschlussprüfer

LIEB GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Aalen

10. Bilanz der Innovationszentrum Aalen Betreibergesellschaft mbH zum 31.12.2021

Aktiva in €	2021	2020	2019	Abweichung 2021/2020
Anlagevermögen				
Immaterielle Vermögensgegenstände	5	5	5	0
Sachanlagen	23.042	23.942	23.251	-900
Finanzanlagen	0	0	0	0
Summe Anlagevermögen	23.047	23.947	23.256	-900
Umlaufvermögen				
Vorräte	0	0	0	0
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	0	6.986	35.558	-6.986
Wertpapiere	0	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	50.670	21.324	65.774	29.346
Summe Umlaufvermögen	50.670	28.310	101.332	22.360
Rechnungsabgrenzungsposten	880	700	700	181
Bilanzsumme	74.597	52.957	125.288	21.641
Passiva in €	2021	2020	2019	Abweichung 2021/2020
Eigenkapital				
Gezeichnetes Kapital	25.000	25.000	25.000	0
Gewinnvortrag (+)/Verlustvortrag (-)	2.163	-4.384	-11.206	6.547
Jahresüberschuss (+)/-fehlbetrag (-)	1.152	6.547	6.822	-5.395
Summe Eigenkapital	28.314	27.163	20.616	1.152
Rückstellungen	10.130	10.517	9.710	-387
Verbindlichkeiten	14.502	13.687	94.268	815
Rechnungsabgrenzungsposten	21.651	1.589	694	20.062
Bilanzsumme	74.597	52.957	125.288	21.641

Hinweis: Die einzelnen Positionen der Bilanz sind jeweils auf volle € gerundet.

11. Gewinn- und Verlustrechnung der Innovationszentrum Aalen Betreibergesellschaft mbH für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.2021

Gewinn- und Verlustrechnung in €	2021	2020	2019	Abweichung 2021/2020
Erträge				
Umsatzerlöse	141.320	160.619	165.964	-19.299
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	168.528	144.566	167.451	23.962
Summe Erträge	309.848	305.185	333.416	4.663
Aufwendungen				
Materialaufwand	1.542	0	0	1.542
Personalaufwand	102.822	87.082	67.838	15.740
Abschreibungen	7.358	12.108	8.040	-4.750
Sonstige betriebliche Aufwendungen	196.554	202.868	250.716	-6.313
Summe Aufwendungen	308.276	302.057	326.594	6.219
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	3.359	0	-3.359
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.572	6.487	6.822	-4.915
Steuern vom Einkommen und Ertrag	420	0	0	420
Sonstige Steuern	0	-60	0	60
Jahresüberschuss (+)/-fehlbetrag (-)	1.152	6.547	6.822	-5.395

Hinweis: Die einzelnen Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung sind jeweils auf volle € gerundet.

12. Kennzahlen zur Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Innovationszentrum Aalen Betreibergesellschaft mbH

Kennzahlen in %	2021	2020	2019	Abweichung 2021/2020
Vermögenslage				
Anlagenintensität	30,90	45,22	18,56	-14,32
Umlaufintensität	67,92	53,46	80,88	14,46
Finanzlage				
Eigenkapitalquote	37,96	51,29	16,45	-13,33
Fremdkapitalquote	62,04	48,71	83,55	13,33
Anlagendeckung I	122,85	113,43	88,65	9,42
Ertragslage				
Umsatzrentabilität	0,81	4,08	4,11	-3,27
Eigenkapitalrentabilität	4,07	24,10	33,09	-20,03
Gesamtkapitalrentabilität	1,54	12,36	5,44	-10,82
Kostendeckung	45,78	53,19	50,82	-7,41
Cash-Flow in €	8.122	19.462	10.312	-11.339

13. Wirtschaftsplan der Innovationszentrum Aalen Betreibergesellschaft mbH im Vergleich zur Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2021

Jahreserfolgsplan in €	Plan 2021	Ist 2021	Abweichung Plan/Ist	Abweichung Plan/Ist in %
Erträge				
Umsatzerlöse	141.165	141.320	155	0
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	195.000	168.528	-26.472	-14
Summe Erträge	336.165	309.848	-26.317	-8
Aufwendungen				
Materialaufwand	0	1.542	1.542	0
Personalaufwand	107.500	102.822	-4.678	-4
Abschreibungen	12.108	7.358	-4.750	-39
Sonstige betriebliche Aufwendungen	210.931	196.554	-14.376	-7
Summe Aufwendungen	330.538	308.276	-22.262	-7
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	5.627	1.572	-4.055	-72
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	420	420	-
Sonstige Steuern	0	0	0	0
Jahresüberschuss (+)/-fehlbetrag (-)	5.627	1.152	-4.475	-80

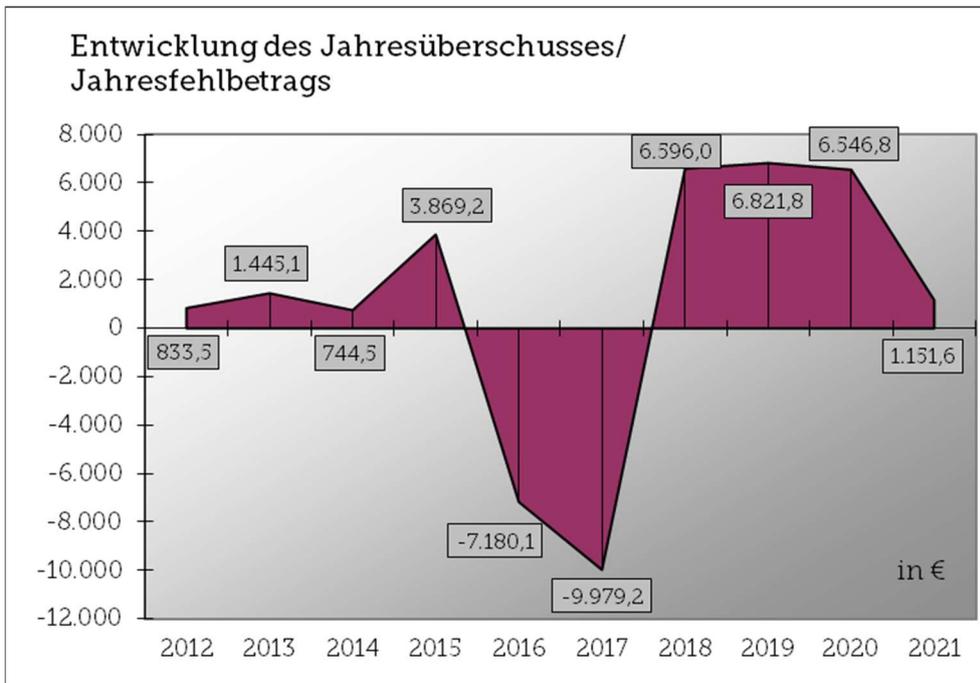
Hinweis: Die einzelnen Positionen des Wirtschaftsplans sind jeweils auf volle € gerundet.

14. Entwicklung der Kapitalstruktur der Innovationszentrum Aalen Betreibergesellschaft mbH

in €	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Eigenkapital	18.299	19.744	19.638	24.357	17.177	7.198	13.794	20.616	27.163	28.314
Fremdkapital	33.345	30.757	24.923	44.983	52.554	41.202	52.131	104.672	25.794	46.283
Gesamtkapital	51.644	50.501	44.561	69.340	69.732	48.400	65.926	125.288	52.957	74.597
EK-Quote	35%	39%	44%	35%	25%	15%	21%	16%	51%	38%

15. Entwicklung des Jahresüberschusses/-fehlbetrags der Innovationszentrum Aalen Betreibergesellschaft mbH

in €	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Jahresüberschuss (+)/ Jahresfehlbetrag (-)	833	1.445	744	3.869	-7.180	-9.979	6.596	6.822	6.547	1.152



JUGENDWERK AALEN Gemeinnützige Stiftung

1. Sitz der Stiftung

Südlicher Stadtgraben 13
73430 Aalen
Tel.: 07361/9575-23
Fax: 07361/9575-30

Vorstand: Robert Ihl (bis 31.01.2022)
Michael Schäfer (ab 01.02.2022)
Dieter Gerstner

2. Gründung der Stiftung

11.11.1968

3. Gegenstand der Stiftung

Mit dem der Stiftung von den Stiftern übertragenen und später hinzugewonnenen Vermögen sollen ausschließlich folgende Aufgaben erfüllt werden: Schaffung und Unterhaltung von Einrichtungen zur geistigen, sittlichen, körperlichen und staatsbürgerlichen Bildung und Betreuung junger Menschen beiderlei Geschlechts, Errichtung und Betrieb von Jugend- und Studentenwohnheimen und Wahrnehmung sonstiger Aufgaben jugendpflegerischer Art.

4. Stiftungskapital der Stiftung zum 31.12.2021

10.225,84 €

5. Beteiligungsverhältnisse zum 31.12.2021

Beteiligung der Stadt Aalen am Stiftungskapital: 7.669,38 € (75,00 %)

Beteiligung der Wohnungsbau Aalen GmbH
am Stiftungskapital: 2.556,46 € (25,00 %)

6. Besetzung der Organe

Organe der Stiftung sind der Vorstand und der Stiftungsrat.

Vorstand: Robert Ihl (bis 31.01.2022)
Michael Schäfer (ab 01.02.2022)
Dieter Gerstner

Stiftungsrat: Oberbürgermeister Frederick Brütting, Vorsitzender
(ab 01.10.2021)
Oberbürgermeister Thilo Rentschler, Vorsitzender
(bis 30.09.2021)

Sigrun Huber-Ronecker, Stadträtin
Doris Klein, Stadträtin
Timo Lorenz, Stadtrat
Peter Peschel, Stadtrat
Norbert Rehm, Stadtrat
Bernhard Ritter, Stadtrat
Margit Schmid, Stadträtin
Prof. Dr. Gerhard Schneider, Hochschule Aalen
Alois Zwick, Bezirksnotar
Manfred Dolderer (bis 16.12.2021)
Ulrike Messerschmidt, Hochschule Aalen (ab 16.12.2021)
Lukas Bierlein, studentische Vertretung

7. Wesentliche Verträge mit der Stadt Aalen und Finanzbeziehungen zur Stadt Aalen

Übernahme von Bürgschaften durch die Stadt Aalen für das JUGENDWERK AALEN

↳ Ausfallbürgschaft zum Bau des Studentenwohnheims auf dem „Burren“

8. Anzahl der im Geschäftsjahr 2021 durchschnittlich beschäftigten ArbeitnehmerInnen

Anzahl der durchschnittlich beschäftigten ArbeitnehmerInnen	2021	2020	2019	Abweichung 2021/2020
Angestellte vollbeschäftigt	3	3	3	0
Angestellte teilzeitbeschäftigt	3	3	3	0

9. Grundzüge des Geschäftsverlaufs und Lage der Stiftung

Finanzlage:

Die wirtschaftliche Situation der Stiftung war im Berichtsjahr 2021 gut. Die finanziellen Verpflichtungen konnten jederzeit fristgemäß und uneingeschränkt erfüllt werden.

Zur Finanzierung der Baukosten für das neue Wohnheim inklusive Kindertagesstätte "Waldcampus" wurde ein Teilbetrag des KfW-Darlehens wegen der anfallenden Bereitstellungszinsen ausbezahlt.

Die Instandhaltungsmaßnahmen für alle sechs Wohnheime betragen rd. 145 T€

(Vj: 144 T€). Darin ist als größte Aufwendung in Höhe von 37 T€ die Ausbesserung der Putzschäden an der Fassade des Gebäudes Anton-Huber-Str. 5 enthalten.

Vermögenslage:

Die Bilanzsumme zum 31. 12.2021 erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 3.843 T€ (54,5 %) von 7.051 T€ auf 10.894 T€.

Im Anlagevermögen sind zugegangen: Die Auszahlung von Sicherheitseinbehalten in Höhe von 1 T€ für den Eingangsbereich im Carl-Schneider-Wohnheim sowie Betriebs- und Geschäftsausstattung in Höhe von 14 T€. Ebenso wurden weitere Baukosten für das neue Wohnheim mit Kindertagesstätte "Waldcampus" in Höhe von 714 T€ aktiviert. Nach Abschreibungen in Höhe von 191 T€ hat sich das Anlagevermögen um 538 T€ gegenüber dem Vorjahr erhöht. Der Anteil des Anlagevermögens am Gesamtvermögen beträgt 62,8 % (Vj: 89,4 %).

Beim Umlaufvermögen ist eine Erhöhung um 3.306 T€ von 745 T€ auf 4.051 T€ zu verzeichnen. Dies betrifft größtenteils die Bankguthaben, die sich von 681 T€ auf 4.037 T€ erhöht haben, da für das neue Studierendenwohnheim "Waldcampus" ein Teil des Darlehens ausbezahlt wurde. Das Umlaufvermögen beträgt somit 37,2 % des Gesamtvermögens (Vj: 10,6 %).

Kapitalstruktur:

Der Jahresüberschuss stärkte das Eigenkapital; die Eigenkapitalquote vermindert sich jedoch von 50,8 % auf 33,7 %, da durch die Darlehensaufnahme für das neue Studierendenwohnheim "Waldcampus" das Fremdkapital anstieg.

Beim Fremdkapital erhöhten sich die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten von 3.105 T€ auf 6.844 T€ (Darlehensaufnahme in Höhe von 4.650 T€ abzüglich Rückzahlung Darlehen und planmäßige Tilgungen in Höhe von 911 T€). Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen belaufen sich auf 209 T€ (Vj: 209 T€). Insgesamt erhöhte sich der Anteil des Fremdkapitals am Gesamtkapital von 49,2 % auf 66,3 %.

Die Eigenfinanzierung des Anlagevermögens hat sich zum 31.12.2021 von 57 % auf 54 % vermindert.

Ertragslage:

Die Mieterträge sind von 1.319 T€ (-1,7 %) auf 1.297 T€ gesunken, da aufgrund der Corona-Pandemie Leerstände vorhanden waren.

In den Erträgen aus Sondereinrichtungen sind die Einnahmen aus Wasch-, Trocken- und Getränkeautomaten enthalten.

Von den sonstigen Erträgen mit 57 T€ (Vj: 46 T€) entfallen 34 T€ auf Schadenersatzleistungen von Versicherungen und Studierenden, 14 T€ auf Gestattungsverträge für Antennen und 9 T€ auf die Stromeinspeisung aus dem BHKW Steinertgasse 10.

Die Betriebskosten sind aufgrund der Energiekosten gestiegen.

Bei den Kapitalkosten macht sich die Finanzierung des neuen Studierendenwohnheims mit Kindertagesstätte "Waldcampus" bemerkbar. Sie stiegen von 55 T€ auf 168 T€ (Steigerung um ca. 205 %).

Ausblick und Einschätzung der zukünftigen Entwicklung:

Trotz Pandemie und der dadurch entstandenen Folgen kann das wirtschaftliche Ergebnis des JUGENDWERK AALEN im vergangenen Geschäftsjahr als sehr akzeptabel bezeichnet werden.

Die Leerstandsquote war in den Wohnheimen aufgrund fehlendem Präsenzunterricht an der Hochschule Aalen nicht so gravierend wie befürchtet. Die meisten Studierenden haben weiterhin ihre Zimmer behalten und sind in den Wohnheimen geblieben, vermutlich u. a. auch deshalb, weil sie auf das studentische Miteinander nicht verzichten möchten.

Mit Blick auf die veränderte Situation hat die Stiftung im Zusammenwirken und in Absprache mit der Hochschule und mit studentischen Vertretern ein kontingentiertes Angebot entwickelt, das es Studierenden ermöglicht, ab Oktober 2021 Wohnraum auch nur für jeweils einen Monat anzumieten, sofern die Zimmer/Apartments nicht vollständig vermietet werden können. Dieses Angebot wurde jedoch bisher nicht benötigt.

Der Spatenstich für das neue Wohnheim auf dem Waldcampus mit 66 Einzelpartments, 8 Zwei-Zimmer-Apartments und 9 Wohnungen für jeweils vier Studierende sowie einer 5-gruppigen Kindertagesstätte war am 9. November 2021. Die Fertigstellung ist voraussichtlich im April 2024. Die hervorragende Lage und Nähe zu den Hochschuleinrichtungen in Verbindung mit bezahlbaren Mieten sind beste Voraussetzungen für eine gute Auslastung des neuen Wohnheims. Da jedoch aufgrund der wirtschaftlichen Situation durch die Corona-Pandemie und den Ukraine-Krieg mit weiter stark steigenden Rohstoff- und Baupreisen bzw. mit Lieferengpässen zu rechnen ist, bleibt es eine große Herausforderung im Kosten- bzw. Zeitrahmen zu bleiben.

10. Abschlussprüfer

Rechnungsprüfungsamt der Stadt Aalen

11. Bilanz des JUGENDWERKS AALEN zum 31.12.2021

Aktiva in €	2021	2020	2019	Abweichung 2021/2020
Anlagevermögen				
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0
Sachanlagen	6.843.602	6.306.002	5.918.660	537.599
Finanzanlagen	0	0	0	0
Bauvorbereitungskosten	0	0	0	0
Summe Anlagevermögen	6.843.602	6.306.002	5.918.660	537.599
Umlaufvermögen				
Vorräte	0	0	0	0
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	13.582	64.226	32.268	-50.644
Wertpapiere	0	0	0	0
Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiroguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	4.037.148	681.051	74.995	3.356.097
Summe Umlaufvermögen	4.050.730	745.277	107.263	3.305.453
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
Bilanzsumme	10.894.332	7.051.279	6.025.923	3.843.053
Passiva in €	2021	2020	2019	Abweichung 2021/2020
Eigenkapital				
Gezeichnetes Kapital	10.226	10.226	10.226	0
Gewinnrücklagen	3.328.965	3.328.965	3.036.380	0
Jahresüberschuss (+)/-fehlbetrag (-)	85.246	245.032	173.897	-159.786
Gewinn-/Verlustvortrag	245.032	0	118.688	245.032
Summe Eigenkapital	3.669.469	3.584.223	3.339.191	85.246
Rückstellungen	3.900	1.900	7.500	2.000
Verbindlichkeiten	7.220.962	3.465.156	2.679.232	3.755.806
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
Bilanzsumme	10.894.332	7.051.279	6.025.923	3.843.053

Hinweis: Die einzelnen Positionen der Bilanz sind jeweils auf volle € gerundet.

12. Gewinn- und Verlustrechnung des JUGENDWERKS AALEN für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.2021

Gewinn- und Verlustrechnung in €	2021	2020	2019	Abweichung 2021/2020
Erträge				
Umsatzerlöse	1.311.616	1.329.623	1.293.823	-18.006
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	57.128	46.063	53.633	11.065
Summe Erträge	1.368.744	1.375.685	1.347.456	-6.941
Aufwendungen				
Betriebs- und Instandhaltungskosten	582.462	551.549	598.359	30.913
Personalaufwand	243.343	223.865	235.432	19.478
Abschreibungen	191.323	191.643	184.594	-320
Sonstige betriebliche Aufwendungen	90.548	100.723	85.654	-10.175
Summe Aufwendungen	1.107.676	1.067.781	1.104.039	39.896
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	167.883	54.934	61.581	112.949
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	93.185	252.971	181.835	-159.786
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0
Sonstige Steuern	7.939	7.939	7.939	0
Jahresüberschuss (+)/ -fehlbetrag (-)	85.246	245.032	173.897	-159.786

Hinweis: Die einzelnen Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung sind jeweils auf volle € gerundet.

13. Kennzahlen zur Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des JUGENDWERKS AALEN

Kennzahlen in %	2021	2020	2019	Abweichung 2021/2020
Vermögenslage				
Anlagenintensität	62,82	89,43	98,22	-26,61
Umlaufintensität	37,18	10,57	1,78	26,61
Finanzlage				
Eigenkapitalquote	33,68	50,83	55,41	-17,15
Fremdkapitalquote	66,32	49,17	44,59	17,15
Anlagendeckung I	53,62	56,84	56,42	-3,22
Ertragslage				
Umsatzrentabilität	6,50	18,43	13,44	-11,93
Eigenkapitalrentabilität	2,32	6,84	5,21	-4,52
Gesamtkapitalrentabilität	2,32	4,25	3,91	-1,93
Kostendeckung	102,19	117,60	110,25	-15,41
Cash-Flow in €	278.569	431.075	364.591	-152.506

14. Wirtschaftsplan des JUGENDWERKS AALEN im Vergleich zur Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2021

Jahreserfolgsplan in €	Plan 2021	Ist 2021	Abweichung Plan/Ist	Abweichung Plan/Ist in %
Erträge				
Umsatzerlöse	1.297.000	1.311.616	14.616	1
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	39.000	57.128	18.128	46
Summe Erträge	1.336.000	1.368.744	32.744	2
Aufwendungen				
Betriebs- und Instandhaltungskosten	590.000	582.462	-7.538	-1
Personalaufwand	245.000	243.343	-1.657	-1
Abschreibungen	184.000	191.323	7.323	4
Sonstige betriebliche Aufwendungen	91.000	90.548	-452	-1
Summe Aufwendungen	1.110.000	1.107.676	-2.324	0
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	123.000	167.883	44.883	36
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	103.000	93.185	-9.815	-10
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0
Sonstige Steuern	8.000	7.939	-61	-1
Jahresüberschuss (+)/ -fehlbetrag (-)	95.000	85.246	-9.754	-10

Hinweis: Die einzelnen Positionen des Wirtschaftsplans sind jeweils auf volle € gerundet.

15. Leistungskennzahlen des JUGENDWERKS AALEN

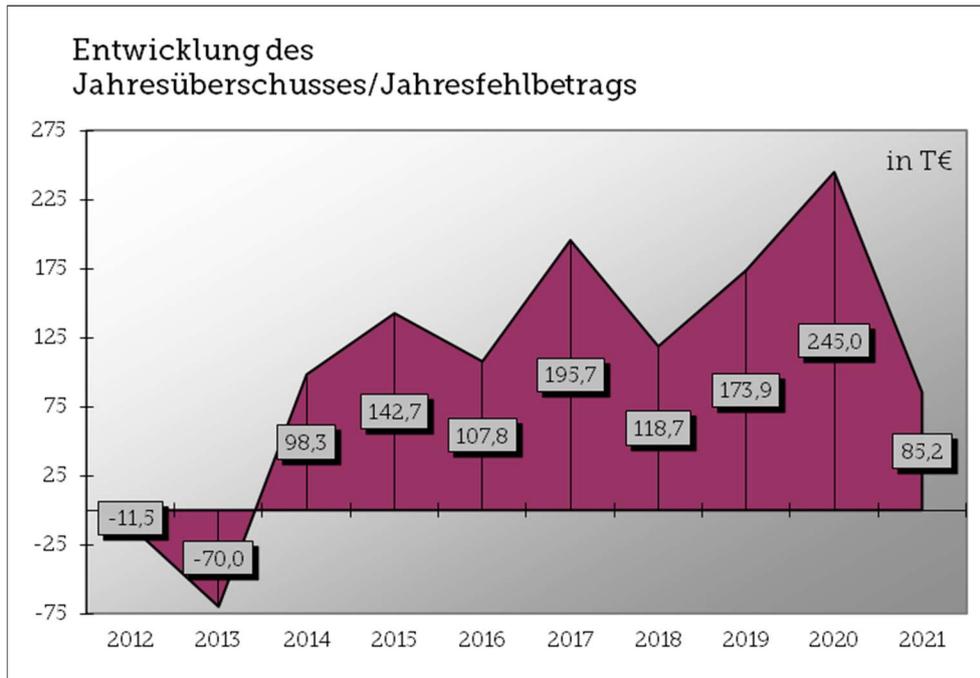
Standort	Baujahr	Anzahl Zimmer/ Apartments	Wohnfläche in m ²	Miete zum 31.12.2021 in €
Rombacher Str. 91, Aalen	1972	153	12	220,00
Leintalstr. 6, Aalen-Dewangen	1979	21	10-18	150,00 bis 206,00
Steinertgasse 10, Aalen-Unterrombach	1993	84	14/18	250,00 bis 300,00
Anton-Huber-Str. 5-11, Aalen	2004	100	14/28	250,00 bis 320,00
Wellandstraße 14-14/6, Aalen	2011	56	17-28,5	330,00 bis 380,00
Wellandstraße 8, Aalen (Vermietung ab 15.04.2018)	1900	7	13-15	288,00 bis 328,00
Gesamt		421		

16. Entwicklung der Kapitalstruktur des JUGENDWERKS AALEN

in T€	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Eigenkapital	2.572	2.502	2.601	2.743	2.851	3.047	3.165	3.339	3.584	3.669
Fremdkapital	3.661	3.382	3.523	3.328	3.115	2.911	2.696	2.687	3.467	7.225
Gesamtkapital	6.233	5.884	6.123	6.072	5.966	5.957	5.862	6.026	7.051	10.894
EK-Quote	41%	43%	42%	45%	48%	51%	54%	55%	51%	34%

17. Entwicklung des Jahresüberschusses/-fehlbetrags des JUGENDWERKS AALEN

in T€	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Jahresüberschuss (+)/ Jahresfehlbetrag (-)	-12	-70	98	143	108	196	119	174	245	85



Stadtwerke Aalen GmbH

1. Sitz der Gesellschaft

Im Hasennest 9
73433 Aalen
Tel.: 07361/952-0
Fax: 07361/952-109
E-Mail: info@sw-aalen.de

Geschäftsführer: Christoph Trautmann

2. Gründung der Gesellschaft

01.01.2001

3. Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist im Rahmen seiner kommunalen Aufgabenstellung die Erzeugung, der Bezug, der Handel, der Transport und die Verteilung von Strom, Gas, Wasser und Wärme sowie die Durchführung anderer der Ver- und Entsorgung dienender Aufgaben und der Betrieb von Bädern und Parkierungsanlagen sowie Telekommunikation. Dabei ist das Ziel einer möglichst sicheren, preisgünstigen und umweltverträglichen Energieversorgung zu berücksichtigen.

Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der Gesellschaftszweck unmittelbar und mittelbar gefördert werden kann. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, erwerben und pachten und ferner Interessengemeinschaften eingehen. Sie kann auch die Betriebsführung von anderen Dienstleistungsunternehmen übernehmen.

4. Stammkapital der Gesellschaft zum 31.12.2021

43.000.000 €

5. Beteiligungsverhältnisse zum 31.12.2021

Beteiligung der Stadt Aalen am Stammkapital:	43.000.000,00 € (100,00 %)
Einlage der Stadt Aalen:	28.109.704,37 €

Hinweis: Die Differenz zwischen der Einlage der Stadt Aalen und dem Stammkapital ergibt sich aus den Stammkapitalerhöhungen in den Jahren 2011 bis

2015. Die Stammkapitalerhöhungen resultieren aus thesaurierten Gewinnen bzw. aus der Gewinnrücklage.

6. Besetzung der Organe

Organe der Gesellschaft sind der Geschäftsführer, der Aufsichtsrat und die Gesellschafterversammlung.

Geschäftsführer: Christoph Trautmann

Von der Schutzklausel gemäß § 286 Abs. 4 HGB wurde Gebrauch gemacht.

Aufsichtsrat: Oberbürgermeister Frederick Brütting, Vorsitzender
(ab 01.10.2021)
Oberbürgermeister Thilo Rentschler, Vorsitzender
(bis 30.09.2021)

Thomas Wagenblast, Stadtrat, Stv. Vorsitzender
Claus Albrecht, Stadtrat
Herbert Brenner, Stadtrat
Sandra Bretzger, Stadträtin
Gabriele Ceferino Concepcion, Stadträtin
Michael Fleischer, Stadtrat
Josef Anton Fuchs, Stadtrat
Roland Hamm, Stadtrat
Andrea Hatam, Stadträtin
Christoph Köble, Stadtrat
Arian Kriesch, Stadtrat
Ralf Meiser, Stadtrat
Jürgen Opferkuch, Stadtrat
Petra Pachner, Stadträtin
Peter Peschel, Stadtrat
Hartmut Schlipf, Stadtrat
Hermann Schludi, Stadtrat (ab 28.04.2022)
Albrecht Schmid, Stadtrat (bis 28.04.2022)
Manfred Traub, Stadtrat
Markus Waidmann, Stadtrat

Gesamtbezüge des Aufsichtsrats im Jahr 2021: 31.000 € (Vj: 25.000 €)

7. Beteiligungen des Unternehmens (Anteil am gez. Kapital)

↳ Thermal-Mineralbad Verwaltungs-GmbH:	26.000,00 € (100,00 %)
↳ Aalener Thermal-Mineralbad GmbH & Co. KG:	4.707.980,61 € (65,77 %)
↳ Kraftwerksgesellschaft am Kocher GmbH (KGK):	74.900,00 € (74,90 %)
↳ Kraftwerksgesellschaft Unterkochen GmbH (KGU):	292.100,00 € (39,47 %)

↵ OstalbWasser Service GmbH:	12.500,00 € (50,00 %)
↵ Windpark Ohmenheim Sommerhof GmbH & Co. KG:	2.750,00 € (25,00 %)
↵ Südwestdeutsche Stromhandels GmbH:	693.000,00 € (4,19 %)
↵ Kunsteisbahn GmbH:	1,00 € (100,00 %)
↵ OstalbBürgerEnergie eG:	50.000,00 € (2,90 %)
↵ Trianel GmbH:	150.000,00 € (0,74 %)
↵ Trianel Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG:	100.000,00 € (0,71 %)
↵ Trianel Windkraftwerk Borkum II GmbH & Co. KG:	77,33 € (0,29 %)
↵ BlueSky Energy Entwicklungs- und Produktions GmbH: (fünf Genussrechte)	5.000,00 €
↵ Zweckverband Landeswasserversorgung: (Buchwert lt. Angaben Stadtwerke)	1.363.839,90 €
↵ Zweckverband Härtsfeld-Albuch-Wasserversorgung: (Buchwert lt. Angaben Stadtwerke)	56.921,42 €
↵ Zweckverband Wasserversorgung Rombachgruppe: (Buchwert lt. Angaben Stadtwerke)	5.370.206,97 € (48,47 %)

8. Wesentliche Verträge/Finanzbeziehungen/ Kapitalzuführungen und Kapitalentnahmen

Wesentliche Verträge mit der Stadt Aalen und Finanzbeziehungen zur Stadt Aalen

- ↵ Grundsätze der Beziehungen zwischen der Stadt Aalen und den Stadtwerken Aalen vom 28.03.1988/05.04.1988 mit Nachtrag vom 02.11.1995
- ↵ Konzessionsvertrag über die Nutzung öffentlicher Verkehrswege zum Bau und Betrieb von Leitungen für die Stromversorgung in den Stadtbezirken Aalen, Unterrombach sowie Unterkochen zwischen der Stadtwerke Aalen GmbH und der Stadt Aalen vom 17.12.2007
- ↵ Konzessionsvertrag über die Nutzung öffentlicher Verkehrswege zum Bau und Betrieb von Leitungen für die Gasversorgung im Stadtgebiet Aalen zwischen der Stadtwerke Aalen GmbH und der Stadt Aalen vom 17.12.2007

- ↳ Konzessionsvertrag über die Nutzung öffentlicher Verkehrswege zum Bau und Betrieb von Leitungen für die Stromversorgung in den Ortschaften Dewangen, Ebnat, Fachsenfeld, Hofen, Waldhausen, Wasseralfingen und Sofienhof in Aalen zwischen der Stadtwerke Aalen GmbH und der Stadt Aalen vom 27.03.2013
- ↳ Konzessionsvertrag für die Einrichtung und den Betrieb von Elektromobilitätsanlagen zwischen der Stadtwerke Aalen GmbH und der Stadt Aalen vom 19.04.2011
- ↳ Ausfallbürgschaft zur Finanzierung eines Kombibads

9. Anzahl der im Geschäftsjahr 2021 durchschnittlich beschäftigten ArbeitnehmerInnen

Anzahl der durchschnittlich beschäftigten ArbeitnehmerInnen	2021	2020	2019	Abweichung 2021/2020
Beschäftigte in Vollzeit	196	203	209	-7
Beschäftigte in Teilzeit	79	86	85	-7
Auszubildende	19	22	24	-3
	294	311	318	-17

10. Grundzüge des Geschäftsverlaufs und Lage des Unternehmens

Geschäftsverlauf:

Nach einem Jahresfehlbetrag i. H. v. 1.165 T€ im Jahr 2020 wurde im Geschäftsjahr 2021 ein Jahresüberschuss nach Steuern in Höhe von 1.673 T€ erzielt und liegt somit über dem Planergebnis 2021.

Trotz der positiven Entwicklung gegenüber dem Vorjahr war die wirtschaftliche Entwicklung im Geschäftsjahr 2021 in weiten Teilen des Geschäftsfelds nach wie vor von der Corona-Pandemie geprägt. Weiter direkt betroffen von der Corona-Pandemie waren auch im Geschäftsjahr 2021 die Bäder, welche durch den von der Bundesregierung verhängten Lockdown im ersten und zweiten Quartal besonders litten: Die Besucherzahlen im Thermalbad und auch in den anderen öffentlichen Badeeinrichtungen blieben deutlich hinter den Planannahmen und teilweise sogar hinter denen des Vorjahres zurück, was sich in den Umsatzerlösen widerspiegelt. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Bäderbetrieben waren während der Schließung wie auch bereits im Vorjahr über mehrere Monate in Kurzarbeit, um den wirtschaftlichen Schaden zu minimieren. Zusätzliche Stabilisierungseffekte ergaben sich aus dem Umstand, dass das Freibad Hirschbach seinen Badebetrieb mit der Freibadsaison 2020 beendet hat, um dem Bau des neuen Kombibads zu weichen, sowie dem Zufluss der sog. November- und Dezemberhilfen 2020 und der Stabilisierungshilfe der Thermenbetriebe.

Die Einfahrtszahlen in den Parkhäusern und Tiefgaragen lagen durch die Corona-Pandemie und dem damit verbundenen Lockdown der Innenstädte in

der ersten Jahreshälfte deutlich unter dem Planansatz und konnten auch nicht an vergangene Jahre anknüpfen.

Die Werthaltigkeit des Energievertriebs blieb auch im abgelaufenen Geschäftsjahr unverändert unter hohem Druck, erschwerend kommen die stetig steigenden Energie- und Verbrauchspreise sowie Lieferengpässe im Bereich der Bestell- und Lagermaterialien hinzu. Neben der Corona-Pandemie, haben auch diese Effekte neue Herausforderungen mit sich gebracht.

Konzessionsabgabe:

Der für den Ausweis der Konzessionsabgabe erforderliche Mindestgewinn mit 2.458 T€ wurde erwirtschaftet.

Stromversorgung:

Die Stromabgabe aller Vertriebe ist im Netz der Stadtwerke Aalen GmbH gegenüber dem Vorjahr um insgesamt 6,5 % gesunken.

Gasversorgung:

Die Erdgasabgabe aller Vertriebe ist im Netz der Stadtwerke Aalen GmbH gegenüber dem Vorjahr um insgesamt 9,5 % gestiegen.

Wärmeversorgung:

Der Wärmeverkauf ist mit 45.485 MWh gegenüber dem Vorjahr mit 47.577 MWh um insgesamt 2.092 MWh (-4,4 %) gesunken. Dabei entfielen auf den Wärmeverkauf an Sonderkunden 6.382 MWh (+2,3 %) und an die Tarifikunden 33.650 MWh (-5,8 %). Der Eigen- und Werksverbrauch ist von 5.621 MWh im Vorjahr auf 5.453 MWh im Berichtsjahr 2021 gesunken.

Wasserversorgung:

Der Trinkwasserverkauf ist im Berichtsjahr um insgesamt 77 Tcbm (-2,1 %) von 3.614 Tcbm im Jahr 2020 auf 3.537 Tcbm gesunken. Die bezogene Trinkwassermenge (Eigenerzeugung und Fremdbezug) ist im gleichen Zeitraum um 203 Tcbm (-4,6 %) gesunken. Die Wasserverluste lagen im Berichtsjahr rechnerisch bei 16,8 % (Vj: 19,4 %).

Das Trinkwasser wird zu ca. 22,7 % von dem Zweckverband Landeswasserversorgung bezogen, der Rest wird durch Eigengewinnung bereitgestellt bzw. von den Zweckverbänden Härtsfeld-Albuch-Wasserversorgung und Zweckverband Wasserversorgung Rombachgruppe bezogen.

Thermalbad:

Im Thermalbad hat sich im Geschäftsjahr 2021 das Besucheraufkommen von 81.981 Besucher im Vorjahr auf 47.389 Besucher (-34.592 Besucher; -42,2 %) verringert, was der Corona-Pandemie zuzuschreiben ist. Das Thermalbad war an 103 Tagen in 2021 geöffnet.

Hallenbad:

Im Jahr 2021 besuchten insgesamt 45.530 Besucher (Vj: 47.518 Besucher) das Aalener Hallenbad und das Lehrschwimmbecken Ebnat, dabei entfielen auf die Sauna 1.479 Besucher. Das Hallenbad war an 158 Tagen, das Lehrschwimmbecken an 126 Tagen im Jahr 2021 geöffnet.

Freibäder:

Das Besucheraufkommen in den Freibädern im Berichtsjahr lag mit 34.679 Besuchern um 10.463 Besucher unter dem des Vorjahres. Dies liegt daran, dass der Badebetrieb des Freibads Hirschbach nach der Saison 2020 aufgrund des Baus des Kombibads eingestellt wurde und somit nur noch zwei Freibäder betrieben werden. Insgesamt war das Freibad Spiesel an 105 Tagen und das Freibad Unterrombach an 87 Tagen im Jahr 2021 geöffnet.

Parkhäuser und Tiefgaragen:

Insgesamt werden 4 Parkhäuser und Tiefgaragen, der Parkplatz Kubus sowie ein Park & Ride Parkhaus am Bahnhof mit insgesamt 1.263 Stellplätzen betrieben. Die Einfahrtszahlen in die Parkhäuser und Tiefgaragen sanken von 644.634 in 2020 auf 627.492 Einfahrten. Dies bedeutet eine Senkung um 2,7 % gegenüber dem Vorjahr.

Vermögens- und Finanzlage:

Die Bilanzsumme ist von 161.255 T€ im Jahr 2020 auf 175.497 T€ im Jahr 2021 zum Ende des Geschäftsjahres gestiegen. Das Anlagevermögen hat sich um rund 4.854 T€ auf 120.867 T€ erhöht. Der Anteil des Anlagevermögens am gesamten Vermögen beträgt 68,9 %. Im Vorjahr betrug der Anteil 71,9 %. Die wesentlichen Investitionen wurden in der Strom- und Gasversorgung, der Wärmeversorgung sowie im frisch sanierten Freibad Spiesel getätigt.

Das höhere Umlaufvermögen ergibt sich im Wesentlichen durch einen gestiegenen Bestand der Forderungen. Der Anteil des Umlaufvermögens am gesamten Vermögen beträgt 31,1 % (Vj: 28,0 %).

Die Eigenmittel betragen 54.152 T€ (Vj: 52.839 T€) und damit 31,1 % der Bilanzsumme zum 31. Dezember 2021 (Vj: 32,8 %). Das Fremdkapital ist gegenüber dem Vorjahr mit 108.416 T€ um 12.569 T€ auf 120.985 T€ gestiegen. Es beläuft sich damit auf 68,9 % (Vj: 67,2 %) der Bilanzsumme. In Bezug auf das Anlagevermögen mit einer Gesamtsumme in Höhe von 120.867 T€ besteht somit weiterhin ein ausgewogenes Deckungsverhältnis.

Prognose:

Seit Anfang 2020 sind Gesellschaft, Politik und Wirtschaft mit der Corona-Pandemie sowie deren Auswirkungen und Verläufen konfrontiert. Prognosen zur wirtschaftlichen Entwicklung bleiben aufgrund der nur schwer vorhersehbaren Entwicklung der Corona-Pandemie mit Unsicherheit behaftet, jedoch lassen sich erste positive Tendenzen erkennen, die darauf hinweisen, dass die Pandemie im Jahr 2022 einen geringeren Einfluss auf die Weltwirtschaft und auch auf die Energiewirtschaft haben wird, obwohl die Gefahr besteht, dass es neue Ausbrüche gibt, solange weite Teile der Weltbevölkerung nicht geimpft sind. Die

führenden deutschen Wirtschaftsforschungsinstitute prognostizieren in ihrem Herbstgutachten eine Steigerung des Bruttoinlandsprodukts um 2,6 % für das Kalenderjahr 2021, für das Jahr 2022 rechnen sie mit einem Zuwachs um 4,1 %. Die Weltwirtschaft wird seit dem Frühjahr 2022 durch den Krieg in der Ukraine belastet. Die Preise für fossile Brennstoffe aber auch für einige Industriemetalle, deren Hauptlieferanten Russland oder die Ukraine sind, sind sprunghaft gestiegen, da im Zuge der westlichen Sanktionen ein erheblicher Anteil dieses Angebots nicht mehr in gewohnter Weise am Weltmarkt zur Verfügung stehen wird. Zudem haben sich auch die Nahrungsmittelpreise deutlich erhöht, da die Ausfuhr bestimmter Grundnahrungsmittel aus Russland und auch der Ukraine zurückgeht. Weitere Preissprünge und Lieferengpässe dürften die bereits ohnehin schon hohe Inflation weiter antreiben.

Zudem erschwert der herrschende Krieg wirtschaftliche Entscheidungen, da die Welt durch den Krieg unsicherer gemacht wird. Für die EU und Deutschland besonders kritisch ist die hohe Abhängigkeit vom russischen Erdgas und auch die Flüchtlingswelle aus der Ukraine in die EU stellt die einzelnen Länder, darunter auch Deutschland, vor eine neue Herausforderung.

Die Projektgruppe „Gemeinschaftsdiagnose“ geht in ihrer Diagnose Frühjahr 2022 davon aus, dass das Bruttoinlandsprodukt im zweiten Quartal zwar zulegen wird, ohne den Krieg in der Ukraine würde das Plus aber stärker ausfallen. So geht auch die OECD (Organization for Economic Cooperation and Development) in ihrer Märzangabe 2022 davon aus, dass das globale Bruttoinlandsprodukt im Jahr 2022 aufgrund des Ukrainekriegs gegenüber erster Prognosen aus dem Jahr 2021 um etwa einen Prozentpunkt geringer ausfallen wird als zunächst angenommen; der globale Verbraucherpreisauftrieb könnte sich durch eine schwere Rezession in Russland um 2,5 % erhöhen - so die Einschätzung der OECD.

Das energiewirtschaftliche Marktumfeld vor allem im Bereich des traditionellen Commodity-Geschäfts war im Geschäftsjahr 2021 nach wie vor auf einem hohen Niveau. Zudem hat sich die Situation durch die Entwicklung der Marktpreise, welche zu Insolvenzen oder vorzeitigen Liefervertragskündigungen geführt hat, verschärft. Die Anzahl der Stromanbieter sank in 2021 geringfügig. Für die regionalen Energieversorger ist es essentiell, dass digitale und plattformbasierte Geschäftsmodelle zunehmend in den Fokus gerückt werden, um die Ertragskraft im Wettbewerbsumfeld weiter zu stärken.

Die von der Bundesregierung festgelegte Dekarbonisierung erfordert zusätzlich ein Umdenken im Rahmen der zentralen, fossilen Energieerzeugung. Das immer wichtiger werdende Themengebiet der Elektromobilität beeinflusst den Energiemarkt stark und bietet den konventionellen Versorgungsunternehmen die Chance, in neue Geschäftsfelder einzutreten. Der Innovations- und Wettbewerbsdruck jedoch nimmt weiter stetig zu.

Die Wettbewerbsintensität in der Energiewirtschaft ist weiterhin durch ein hohes Maß an Konkurrenz im Bereich von Standard- und Bündelprodukten über alle Kundensegmente gekennzeichnet. Zunehmend drängen auch Wettbewerber aus anderen Branchen in den Energiesektor ein. Darüber hinaus konkretisieren sich durch die Neuausrichtung großer Konzerne maßgebliche Veränderungen in der Wettbewerbssituation. Im Ergebnis führt dies zu einer zunehmenden Konzentration im deutschen Energiesektor und wird u. a. den Wettbewerbs- und Kostendruck in der Branche weiter erhöhen. Weitere Entwicklungen im politischen und regulatorischen Umfeld werden neben der laufenden Digitalisierung den Veränderungsdruck in der Branche zusätzlich verstärken.

Vor dem Hintergrund des zunehmenden Margendrucks, dem Trend zur Eigenherzeugung und der Entwicklung von ausgereiften technischen Lösungen zur Erhöhung des Autarkiegrads gerät der Endkunde und Prosumer zunehmend in den Fokus. Neben dem klassischen Vertrieb von Strom und Gas können dem Kunden innovative Lösungen für Energieeffizienz, Stromspeicher, Elektromobilität, Wärme etc. angeboten werden. Die Unternehmen entwickeln sich von Energieversorgern hin zu Gesamtdienstleistern für Fragen rund um Gebäudetechnik, Energie und Verkehr. In Zukunft werden jene Unternehmen erfolgreich sein, die ihre Kunden und deren Bedürfnisse ins Zentrum stellen und diese mit Innovationen und Lösungen bedienen. Somit geht es in der Energiewirtschaft darum, den Kunden als Partner zu begreifen, der nicht nur Strom abnimmt sondern auch herstellt.

In der Wirtschaftsplanung 2022 rechnet die Gesellschaft trotz der ungewissen Entwicklung der Corona-Pandemie und des Ukrainekriegs mit einem positiven Ergebnis i. H. v. 1.066 T€. Das erwartete EBIT liegt bei 3.778 T€. Das Jahr 2022 steht für einen Umbruch bei der Stadtwerke Aalen GmbH und das gemeinsam mit einem Beratungshaus durchgeführte Strategieprojekt wird umgesetzt; dies wird finanzielle als auch personelle Ressourcen fordern, die sich in der Planung widerspiegeln.

In den kommenden Jahren werden schwerpunktmäßig Investitionen in die Stromversorgung und die Wasserversorgung getätigt. Zusätzlich wird in 2022 der Bau des neuen Kombibads an Fahrt aufnehmen, der sich dann auch in den Folgejahren bis einschließlich 2025 fortsetzen wird. In der Stromversorgung wird weiterhin in erheblichem Maße in das zum 1. Januar 2015 übernommene Stromnetz investiert. In der Wasserversorgung wird überwiegend in die Verteilungsanlagen investiert. Investitionen in den Ausbau von Erdgasnetzen sind aufgrund der aktuellen Lage nicht mehr geplant, so dass sich das Investitionsvolumen in diesem Bereich lediglich auf das Minimum beschränken wird.

Risikomanagement/Risikoabschätzung:

Dieser Bericht enthält Aussagen zu erwarteten gesamtwirtschaftlichen und politischen Entwicklungen sowie zum zukünftigen Unternehmensverlauf. Die Einschätzung der Gesamt Chancen- und Risikosituation ist das Ergebnis einer konsolidierten Betrachtung aller wesentlichen Risikokategorien bzw. Einzelrisiken. Diese Aussagen stellen Einschätzungen dar, die auf Basis der zum gegenwärtigen Zeitpunkt zur Verfügung stehenden Informationen getroffen wurden. Sollten die zugrunde gelegten Annahmen nicht eintreffen oder zusätzliche Risiken eintreten, so kann der tatsächliche Geschäftsverlauf von den derzeitigen Erwartungen abweichen.

Die Risikosituation war 2021 im Vergleich zum Vorjahr insgesamt weiter erhöht. Wesentliche Herausforderungen für die Stadtwerke Aalen GmbH ergeben sich insbesondere aus der dramatischen Entwicklung der Großhandelspreise für Energie, der Entwicklung von Preisen und Verfügbarkeiten in der Baubranche sowie dem weiterhin ungeklärten Verlauf der Corona-Pandemie. Eine Bestandsgefährdung aufgrund von Einzelrisiken oder des Gesamtrisikos liegt aus derzeitiger Sicht der Geschäftsführung nicht vor. Die bestehenden Verpflichtungen der Gesellschaft sind durch ausreichende Liquiditätsspielräume bei Bankguthaben und Kreditlinien auch im Jahr 2022 gedeckt.

Die Geschäftsführung ist zuversichtlich, die Herausforderungen für die Stadtwerke Aalen GmbH, die sich durch den Ukraine-Krieg und den daraus folgenden Umbau der deutschen und europäischen Energieversorgung plus die Aufgaben aus der ökologisch-nachhaltigen Energiewende ergeben, in den kommenden Jahren erfolgreich meistern zu können. Dabei setzt die Stadtwerke Aalen GmbH auch darauf, dass die Dimension und die generationenübergreifende Bedeutung der Aufgaben politisch-gesellschaftlich erkannt und flankiert werden.

Die Stadtwerke Aalen GmbH setzt bei der Evaluierung von Risiken und Chancen auf ein systematisches Risiko-Management-System. Dieses System erfasst strategische, operative regulatorische sowie rechtliche und finanzielle Risiken in Bezug auf eine mögliche Abweichung von der jeweiligen Wirtschaftsplanung und ist somit eine wichtige Basis der Geschäftsentwicklung. Neben Identifikation und Bewertung der unternehmerischen Risiken der Stadtwerke Aalen GmbH wird auch der Umgang mit den identifizierten Risiken im Sinne einer Bewältigungsstrategie dokumentiert. Die Risiken werden quartalsweise in einem Risiko-Reporting zusammengefasst und an die Geschäftsführung des Unternehmens bzw. halbjährlich an den Aufsichtsrat der Stadtwerke Aalen GmbH berichtet.

Für 2022 ergeben sich wesentliche konjunkturelle Unsicherheiten aus der Entwicklung des Ukraine-Kriegs, resultierender ordnungs- und energiepolitischer Eingriffe, der Entwicklung der Inflation sowie dem weiteren Verlauf der Corona-Pandemie. In der Gesamtheit der denkbaren Szenarien rechnet die Stadtwerke Aalen GmbH insgesamt mit einer konjunkturellen Eintrübung infolge der volkswirtschaftlichen Belastungen durch den Ukraine-Konflikt sowie die galoppierende Inflation, die wesentlich auch von dauerhaft sehr hohen Energiepreisen getrieben wird. Neben einer sich weiter verstärkenden Konsumzurückhaltung der Verbraucherinnen und Verbraucher rechnet die Stadtwerke Aalen GmbH mit erhöhten Adressausfällen, sowohl im privaten, wie im gewerblichen Sektor. Weitere Belastungen durch eine weitere Corona-Welle zum Winter 2022/23 sind aus heutiger Sicht nicht auszuschließen.

Volatile Aktien-, Zins und Währungskurse können die Ertragslage der Stadtwerke Aalen GmbH negativ beeinflussen. Außerdem haben sie Einfluss auf die Bewertung von Vermögenswerten und Verbindlichkeiten. Solange die Corona-Pandemie nicht überwunden ist, bestehen weiterhin erhöhte finanzwirtschaftliche Risiken aufgrund deutlich volatilerer Märkte.

In der Energiewirtschaft vollzieht sich seit einigen Jahren ein fundamentaler Wandel. 2022 vollendet Deutschland den Atomausstieg, der Kohleausstieg 2030 ist in Sicht und erneuerbare Energien sind so wettbewerbsfähig wie nie zuvor. In diesem Umfeld will die neue Bundesregierung das im Koalitionsvertrag angekündigte Klimaschutz-Sofortprogramm umsetzen und darüber hinaus den aus dem Ausbruch des Ukraine-Krieges folgenden Umbau der deutschen und europäischen Energieversorgung vorantreiben. Gerade die Aggression Russlands hat noch einmal eine ungeahnte und dramatische Änderung und Beschleunigung der Vorhaben und einem noch breiteren gesellschaftlichen Konsens geführt. Daraus erwachsen für die Branche und somit auch für die Stadtwerke Aalen GmbH zahlreiche Unsicherheiten aber auch neue Geschäftschancen, insbesondere in der Dekarbonisierung der Energieversorgung sowie in Aufbau und Betrieb der erforderlichen Infrastrukturen.

Politische Vorgaben auf europäischer und nationaler Ebene haben mittelbar Einfluss auf die Stadtwerke Aalen GmbH: Sie können bei den Netzen und der Erzeugung zu Kostensteigerungen aufgrund strengerer Anforderungen führen.

Auch steuerrechtliche Änderungen der Rahmenbedingungen können sich negativ auf die Stadtwerke Aalen GmbH auswirken. Die mit dem Clean Energy Package angestrebte Energieeffizienz wird zur Absatzminderung bei gleichzeitig hohen Umsetzungsaufwendungen führen. Das KWKG wird bis zum Jahr 2029 verlängert und bringt damit eine größere Sicherheit für Investitionsvorhaben.

Der Energiehandel, insbesondere die Volatilität der kurzfristigen Preise, birgt neben den allgemeinen Marktpreis- und Adressausfallrisiken ein weiteres Risiko- und Verlustpotential. Komplexe Prozesse im täglichen Handelsgeschäft bergen operationelle Risiken, anzusetzende Wagnis- und Risikoprämien steigen deutlich an und sind kalkulatorisch schlechter zu handhaben als früher. Zudem werden mit steigenden regulatorischen Anforderungen Kapazitäten gebunden und der Aufwand erhöht.

Um die sich dennoch ergebenden Chancen zu nutzen arbeitet die Stadtwerke Aalen GmbH an einer kontinuierlichen Optimierung unserer Akquise- und Kundenbindungsprozesse. Zur Sicherung der bestehenden Marktanteile sowie zur Minderung des Risikos von Mengenverlusten ist die Pflege unserer Bestandskunden von elementarer Bedeutung – dabei übernimmt die Gesellschaft zunehmend die Funktion eines umfassenden Energiedienstleisters für ihre Kundinnen und Kunden.

Die Ausgangssituation der Stadtwerke Aalen GmbH zur Sicherung und Weiterentwicklung des Geschäfts mit Privat- und Gewerbekunden ist insgesamt gut. So konnten für 2022 neue Gewerbekunden sowohl in der Strom- als auch in der Gasversorgung gewonnen werden. Zudem werden nach wie vor gezielt Projekte zur Entwicklung einer ökologischen Quartiers- oder Arealversorgung sowie eine Ausweitung der Angebote bei Fernwärme verfolgt, um die wachsenden Marktchancen in diesem Bereich konsequent zu nutzen.

Unter Anwendung technischer, physischer und organisatorischer Maßnahmen begegnet die Stadtwerke Aalen GmbH möglichen Gefährdungen, die sich auf die Vertraulichkeit, Integrität oder Verfügbarkeit von Informationen auswirken können. Kritische Informationssysteme und ihre Unterstützungskomponenten der Informations- und Kommunikationsinfrastruktur sind redundant ausgelegt. Zudem verfügen die Stadtwerke Aalen GmbH über ein systematisches Störungs- und Notfallmanagement auf der Basis relevanter Industriestandards. Die Erdgas- sowie Wärmeversorgung sind in hohem Maße witterungsabhängig. Planerisch gehen wir diesbezüglich jeweils von einem durchschnittlichen Witterungsverlauf aus. Abweichungen davon können sowohl Chancen als auch Risiken darstellen.

Die unternehmerischen Tätigkeiten der Stadtwerke Aalen GmbH sind mit rechtlichen Risiken aus den Vertragsbeziehungen zu Kunden und sonstigen Geschäftspartnern verbunden. Zudem können Behörden und Gerichte in die Preisgestaltung eingreifen. Die Vorgaben des Energiewirtschaftsgesetzes und zugehörige Verordnungen sowie die Aktivitäten der Regulierungsbehörden können sich finanziell negativ auswirken. Zudem bestehen Compliance-Risiken, wie z.B. in den Bereichen Korruption, Kartellrecht und Datenschutz. Diesen Risiken begegnet die Stadtwerke Aalen GmbH durch Präventionsmaßnahmen wie Schulungen und interne Regelungen.

Besondere Risiken für das Jahr 2022 ergeben sich insbesondere auch aus der Entwicklung der allgemeinen Baupreise sowie der Verfügbarkeit von erforderlichen Materialien. Hier sind die Stadtwerke Aalen durch den laufenden Bau des Kombibads Aalen in besonderer Weise exponiert. Diesem Risiko begegnen die SWA unter anderem durch korrespondierende Finanzierungszusagen der Stadt

Aalen sowie der Inanspruchnahme zusätzlicher Flexibilitäten bei der Projektentwicklung.

In den Planungen des Unternehmens für 2022 wurde ein positives Post-Corona-Szenario unterstellt, welches nach heutigem Kenntnisstand zutreffend ist, da die pandemiebedingten Einschränkungen nahezu vollständig aufgehoben sind. Jedoch wurden insbesondere die Auswirkungen des Ukraine-Krieges in der Planung 2022 nicht berücksichtigt. Wie sich die Folgen dieses Kriegs vor allem auf die Preisentwicklung am Energie- und Beschaffungsmarkt auswirkt, ist derzeit schwer einzuschätzen. Es zeichnet sich bereits jetzt ab, dass viele Lieferanten ihre Preise nach oben hin anpassen und dieser Mehraufwand nur teilweise über konjunkturelle Preissteigerungen im Planansatz abgebildet ist.

Die Stadtwerke Aalen GmbH beobachtet darüber hinaus fortlaufend die neuesten Entwicklungen und Ankündigungen der nationalen Behörden und ergreift ggf. die für die Stadtwerke Aalen GmbH erforderlichen Maßnahmen. Die Auswirkungen dieser Entwicklungen auf den gesamten Geschäftsverlauf 2022 sind noch nicht absehbar.

11. Abschlussprüfer

Baker Tilly GmbH & Co. KG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Düsseldorf

12. Bilanz der Stadtwerke Aalen GmbH zum 31.12.2021

Aktiva in €	2021	2020	2019	Abweichung 2021/2020
Anlagevermögen				
Immaterielle Vermögensgegenstände	2.261.748	1.505.683	1.443.777	756.065
Sachanlagen	102.655.659	98.670.679	90.666.890	3.984.979
Finanzanlagen	15.950.045	15.836.330	16.528.627	113.715
Summe Anlagevermögen	120.867.452	116.012.693	108.639.294	4.854.759
Umlaufvermögen				
Vorräte	1.837.799	1.516.234	1.665.707	321.565
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	48.583.652	41.136.804	43.786.649	7.446.848
Wertpapiere	0	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	4.160.961	2.566.211	1.928.365	1.594.750
Summe Umlaufvermögen	54.582.411	45.219.248	47.380.722	9.363.163
Rechnungsabgrenzungsposten	46.921	22.822	18.472	24.100
Bilanzsumme	175.496.784	161.254.762	156.038.488	14.242.022
Passiva in €	2021	2020	2019	Abweichung 2021/2020
Eigenkapital				
Gezeichnetes Kapital	43.000.000	43.000.000	43.000.000	0
Gewinnrücklagen	9.838.929	11.003.455	9.917.705	-1.164.526
Jahresüberschuss (+)/-fehlbetrag (-)	1.673.336	-1.164.526	1.085.750	2.837.862
Summe Eigenkapital	54.512.265	52.838.929	54.003.455	1.673.336
Sonderposten für Investitionsaufwendungen zum Anlagevermögen	0	0	0	0
Empfangene Ertragszuschüsse	7.381.152	6.099.308	4.870.249	1.281.844
Rückstellungen	10.310.820	5.062.061	4.917.652	5.248.758
Verbindlichkeiten	103.292.547	97.254.464	92.163.934	6.038.083
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
Passive latente Steuern	0	0	83.198	0
Bilanzsumme	175.496.784	161.254.762	156.038.488	14.242.022

Hinweis: Die einzelnen Positionen der Bilanz sind jeweils auf volle € gerundet.

13. Gewinn- und Verlustrechnung der Stadtwerke Aalen GmbH für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.2021

Gewinn- und Verlustrechnung in €	2021	2020	2019	Abweichung 2021/2020
Erträge				
Umsatzerlöse	136.588.899	122.178.093	128.124.320	14.410.806
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	1.187.256	1.620.901	1.383.711	-433.645
Sonstige betriebliche Erträge	2.223.617	426.666	519.711	1.796.951
Summe Erträge	139.999.772	124.225.659	130.027.742	15.774.112
Aufwendungen				
Materialaufwand	107.493.342	93.173.187	97.973.594	14.320.155
Personalaufwand	15.848.331	17.267.944	17.156.784	-1.419.613
Abschreibungen	6.466.032	6.428.002	6.145.713	38.029
Sonstige betriebliche Aufwendungen	5.926.309	5.951.948	5.692.210	-25.639
Summe Aufwendungen	135.734.014	122.821.082	126.968.302	12.912.932
Erträge aus Beteiligungen	456.862	527.823	463.112	-70.961
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	52.022	53.574	48.402	-1.553
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	24.273	29.192	21.790	-4.919
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	857.080	0	-857.080
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.002.761	1.873.350	1.473.270	129.410
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	2.796.153	-715.264	2.119.474	3.511.416
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0
Steuern vom Einkommen und Ertrag	646.403	-13.596	426.992	659.999
Sonstige Steuern	476.413	462.858	606.732	13.555
Jahresüberschuss (+)/ -fehlbetrag (-)	1.673.336	-1.164.526	1.085.750	2.837.862

Hinweis: Die einzelnen Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung sind jeweils auf volle € gerundet.

14. Kennzahlen zur Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stadtwerke Aalen GmbH

Kennzahlen in %	2021	2020	2019	Abweichung 2021/2020
Vermögenslage				
Anlagenintensität	68,87	71,94	69,62	-3,07
Umlaufintensität	31,10	28,04	30,36	3,06
Finanzlage				
Eigenkapitalquote	31,06	32,77	34,61	-1,71
Fremdkapitalquote	68,94	67,23	65,39	1,71
Anlagendeckung I	45,10	45,55	49,71	-4,61
Ertragslage				
Umsatzrentabilität	1,23	-0,95	0,85	2,18
Eigenkapitalrentabilität	3,07	-2,20	2,01	5,27
Gesamtkapitalrentabilität	2,09	0,44	1,64	1,65
Kostendeckung	98,36	96,97	98,96	1,39
Cash-Flow in €	13.388.126	5.407.886	8.855.103	7.980.241

15. Wirtschaftsplan der Stadtwerke Aalen GmbH im Vergleich zur Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2021

Jahreserfolgsplan in €	Plan 2021	Ist 2021	Abweichung Plan/Ist	Abweichung Plan/Ist in %
Erträge				
Umsatzerlöse	131.322.000	136.588.899	5.266.899	4,01
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	592.000	1.187.256	595.256	100,55
Sonstige betriebliche Erträge	417.000	2.223.617	1.806.617	433,24
Summe Erträge	132.331.000	139.999.772	7.668.772	5,8
Aufwendungen				
Materialaufwand	97.328.000	107.493.342	10.165.342	10,44
Personalaufwand	18.638.000	15.848.331	-2.789.669	-14,97
Abschreibungen	6.423.000	6.466.032	43.032	0,67
Sonstige betriebliche Aufwendungen	5.858.000	5.926.309	68.309	1,17
Summe Aufwendungen	128.247.000	135.734.014	7.487.014	5,84
Erträge aus Beteiligungen	479.000	456.862	-22.138	-4,62
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	52.022	52.022	-
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	77.000	24.273	-52.727	-68,48
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.000.000	2.002.761	2.761	0,14
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	2.640.000	2.796.153	156.153	6
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0
Steuern vom Einkommen und Ertrag	620.000	646.403	26.403	4
Sonstige Steuern	552.000	476.413	-75.587	-14
Jahresüberschuss(+)/ -fehlbetrag (-)	1.468.000	1.673.336	205.336	14

Hinweis: Die Positionen des Wirtschaftsplans sind jeweils auf volle € gerundet.

16. Leistungskennzahlen der Stadtwerke Aalen GmbH

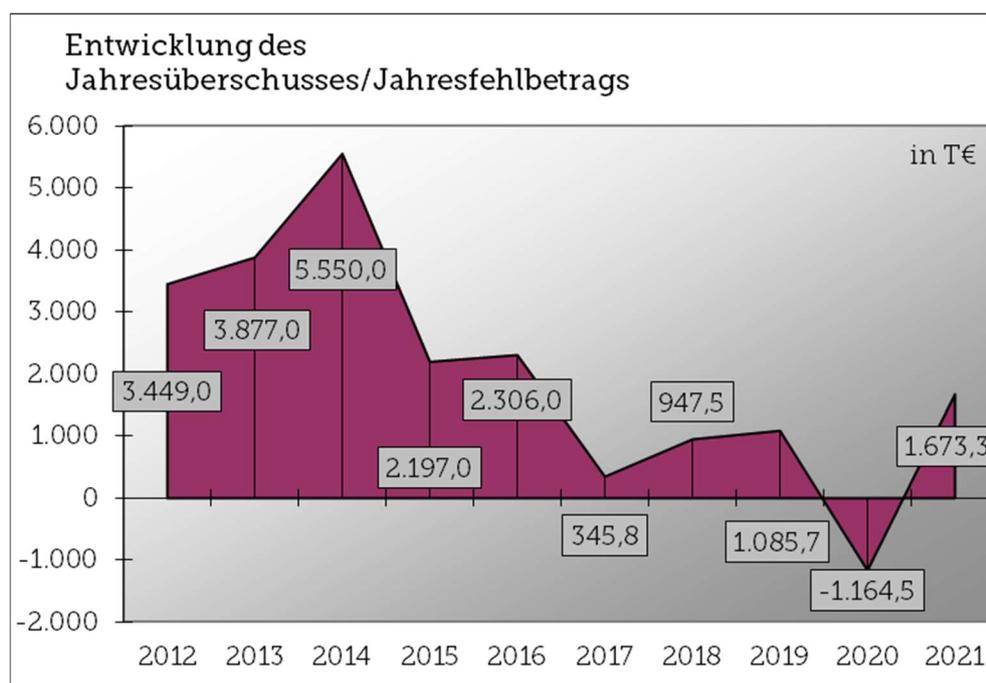
Kennzahlen	2021	2020	2019	Abweichung 2021/2020
Umsatz nach Sparten in T€				
Stromversorgung	82.333	74.700	75.077	7.633
Gasversorgung	33.827	27.414	30.164	6.413
Wasserversorgung	9.983	9.738	10.142	245
Wärmeversorgung	3.833	3.416	2.921	417
Nebengeschäfte	3.974	3.888	4.115	86
Thermalbad	639	962	2.845	-323
Parkhäuser und Tiefgaragen	1.163	1.302	1.660	-139
Hallenbad	206	177	445	29
Freibäder	99	123	382	-24
Erträge aus der Auflösung von empfangenen Ertragszuschüssen	470	456	358	14
Verwaltung	62	2	15	60
Gesamtumsatz in T€	136.589	122.178	128.124	14.411
Stromversorgung				
Stromabgabemenge in MWh	336.959	360.413	391.400	-23.454
Gasversorgung				
Gasabgabemenge in MWh	914.159	834.538	1.380.851	79.621
Wärmeversorgung				
Wärmeerzeugung in MWh	45.485	47.577	41.976	-2.092
Stromerzeugung in MWh	7.263	9.589	9.949	-2.326
Wasserversorgung				
Wasserabgabe in Tcbm	3.537	3.614	3.891	-77
Wasserbezug in Tcbm	4.252	4.455	4.367	-203
Thermalbad				
Besucherzahlen	47.389	81.981	261.953	-34.592
Hallenbad (inkl. Lehrschwimmbecken Ebnat)				
Besucherzahlen	45.530	47.518	138.210	-1.988
Freibäder				
Besucherzahlen	34.679	45.142	176.411	-10.463
Parkhäuser und Tiefgaragen				
Einfahrtzahlen	627.492	644.634	802.260	-17.142

17. Entwicklung der Kapitalstruktur der Stadtwerke Aalen GmbH

in T€	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Eigenkapital	40.139	42.413	49.087	49.367	51.624	51.970	52.918	54.003	52.839	54.512
Fremdkapital	80.384	78.820	75.338	76.465	77.936	81.184	85.207	102.035	108.416	120.985
Gesamtkapital	120.523	121.233	124.425	125.831	129.561	133.154	138.125	156.038	161.255	175.497
EK-Quote	33%	35%	39%	39%	40%	39%	38%	35%	33%	31%

18. Entwicklung des Jahresüberschusses/-fehlbetrags der Stadtwerke Aalen GmbH

in T€	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Jahresüberschuss (+)/ Jahresfehlbetrag (-)	3.449	3.877	5.550	2.197	2.306	346	947	1.086	-1.165	1.673



Thermal-Mineralbad Verwaltungs-GmbH

1. Sitz der Gesellschaft

Osterbucher Platz 3
73431 Aalen
Tel.: 07361/9493-0
Fax: 07361/9493-30

Geschäftsführer: Reinhold Michelberger

2. Gründung der Gesellschaft

07.09.1981

3. Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und Geschäftsführung bei Personengesellschaften, insbesondere die Beteiligung als persönlich haftende und geschäftsführende Gesellschafterin an der Aalener Thermal-Mineralbad GmbH & Co. KG.

Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der Gesellschaftszweck unmittelbar und mittelbar gefördert werden kann. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, erwerben und pachten und ferner Interessengemeinschaften eingehen.

4. Stammkapital der Gesellschaft zum 31.12.2021

26.000 €

5. Beteiligungsverhältnisse zum 31.12.2021

Beteiligung der Stadtwerke Aalen GmbH am Stammkapital: 26.000 € (100,00 %)

6. Besetzung der Organe

Organe der Gesellschaft sind die Geschäftsführung und die Gesellschafterversammlung.

Geschäftsführer: Reinhold Michelberger

7. Beteiligungen des Unternehmens

- ↳ Aalener Thermal-Mineralbad GmbH & Co. KG als Komplementärin:
ohne Kapitaleinlage

8. Anzahl der im Geschäftsjahr 2021 durchschnittlich beschäftigten ArbeitnehmerInnen

Anzahl der durchschnittlich beschäftigten ArbeitnehmerInnen	2021	2020	2019	Abweichung 2021/2020
Angestellte vollbeschäftigt	0	0	0	0
Angestellte teilzeitbeschäftigt	1	1	1	0

9. Grundzüge des Geschäftsverlaufs und Lage des Unternehmens

Die Gesellschaft ist als persönlich haftende Gesellschafterin der Aalener Thermal-Mineralbad GmbH & Co. KG tätig. Hieraus ergibt sich auch ihr Geschäftsrisiko. Die wirtschaftliche Entwicklung der Aalener Thermal-Mineralbad GmbH & Co. KG ist als stabil anzusehen, wesentliche Risiken bestehen nicht, da der Betrieb des Thermalbades an die Stadtwerke Aalen GmbH verpachtet ist. Neben der Haftungsvergütung erhält sie Erstattungen für alle ihr im Zusammenhang mit der Geschäftsführung entstehenden Aufwendungen. Somit ist auch für die zukünftigen Geschäftsjahre mit Jahresüberschüssen, etwa in der Größenordnung des abgelaufenen Geschäftsjahres, zu rechnen.

10. Abschlussprüfer

Baker Tilly GmbH & Co. KG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Stuttgart

11. Bilanz der Thermal-Mineralbad Verwaltungs-GmbH zum 31.12.2021

Aktiva in €	2021	2020	2019	Abweichung 2021/2020
Anlagevermögen				
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0
Sachanlagen	0	0	0	0
Finanzanlagen	104.079	102.947	103.198	1.132
Summe Anlagevermögen	104.079	102.947	103.198	1.132
Umlaufvermögen				
Vorräte	0	0	0	0
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	0	0	0	0
Wertpapiere	0	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	495	666	376	-171
Summe Umlaufvermögen	495	666	376	-171
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
Bilanzsumme	104.574	103.613	103.574	961
Passiva in €	2021	2020	2019	Abweichung 2021/2020
Eigenkapital				
Gezeichnetes Kapital	26.000	26.000	26.000	0
Kapitalrücklage	2.926	2.926	2.926	0
Bilanzgewinn (+)/-verlust (-)	72.554	72.120	71.971	434
Summe Eigenkapital	101.480	101.046	100.898	434
Rückstellungen	3.094	2.567	2.676	527
Verbindlichkeiten	0	0	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
Bilanzsumme	104.574	103.613	103.574	961

Hinweis: Die einzelnen Positionen der Bilanz sind jeweils auf volle € gerundet.

12. Gewinn- und Verlustrechnung der Thermal-Mineralbad Verwaltungs-GmbH für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.2021

Gewinn- und Verlustrechnung in €	2021	2020	2019	Abweichung 2021/2020
Erträge				
Umsatzerlöse	0	0	0	0
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	10.435	10.042	10.040	393
Summe Erträge	10.435	10.042	10.040	393
Aufwendungen				
Materialaufwand	0	0	0	0
Personalaufwand	7.090	7.082	7.080	8
Abschreibungen	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.469	3.423	2.711	46
Summe Aufwendungen	10.559	10.505	9.791	54
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	638	640	636	-2
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	2	0	-2
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	514	175	886	340
Steuern vom Einkommen und Ertrag	80	26	140	54
Sonstige Steuern	0	0	0	0
Jahresüberschuss (+)/-fehlbetrag (-)	434	148	746	286
Gewinnvortrag (+)/Verlustvortrag (-)	72.120	71.971	71.225	148
Bilanzgewinn (+)/-verlust (-)	72.554	72.120	71.971	434

Hinweis: Die einzelnen Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung sind jeweils auf volle € gerundet.

13. Kennzahlen zur Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Thermal-Mineralbad Verwaltungs-GmbH

Kennzahlen in %	2021	2020	2019	Abweichung 2021/2020
Vermögenslage				
Anlagenintensität	99,53	99,36	99,64	0,17
Umlaufintensität	0,47	0,64	0,36	-0,17
Finanzlage				
Eigenkapitalquote	97,04	97,52	97,42	-0,48
Fremdkapitalquote	2,96	2,48	2,58	0,48
Anlagendeckung I	97,50	98,15	97,77	-0,65
Ertragslage				
Umsatzrentabilität	-	-	-	
Eigenkapitalrentabilität	0,43	0,15	0,74	0,28
Gesamtkapitalrentabilität	0,42	0,15	0,72	0,27
Kostendeckung	-	-	-	
Cash-Flow in €	961	39	803	923

14. Wirtschaftsplan der Thermal-Mineralbad Verwaltungs-GmbH im Vergleich zur Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2021

Jahreserfolgsplan in €	Plan 2021	Ist 2021	Abweichung Plan/Ist	Abweichung Plan/Ist in %
Erträge				
Umsatzerlöse	0	0	0	0
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	10.000	10.435	435	4
Summe Erträge	10.000	10.435	435	4
Aufwendungen				
Materialaufwand	0	0	0	0
Personalaufwand	7.100	7.090	-10	0
Abschreibungen	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.000	3.469	469	16
Summe Aufwendungen	10.100	10.559	459	5
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	650	638	-12	-2
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	550	514	-36	-6
Steuern vom Einkommen und Ertrag	80	80	0	0
Sonstige Steuern	0	0	0	0
Jahresüberschuss (+)/-fehlbetrag (-)	470	434	-36	-8

Hinweis: Die einzelnen Positionen des Wirtschaftsplans sind jeweils auf volle € gerundet.

15. Leistungskennzahlen der Thermal-Mineralbad Verwaltungs-GmbH

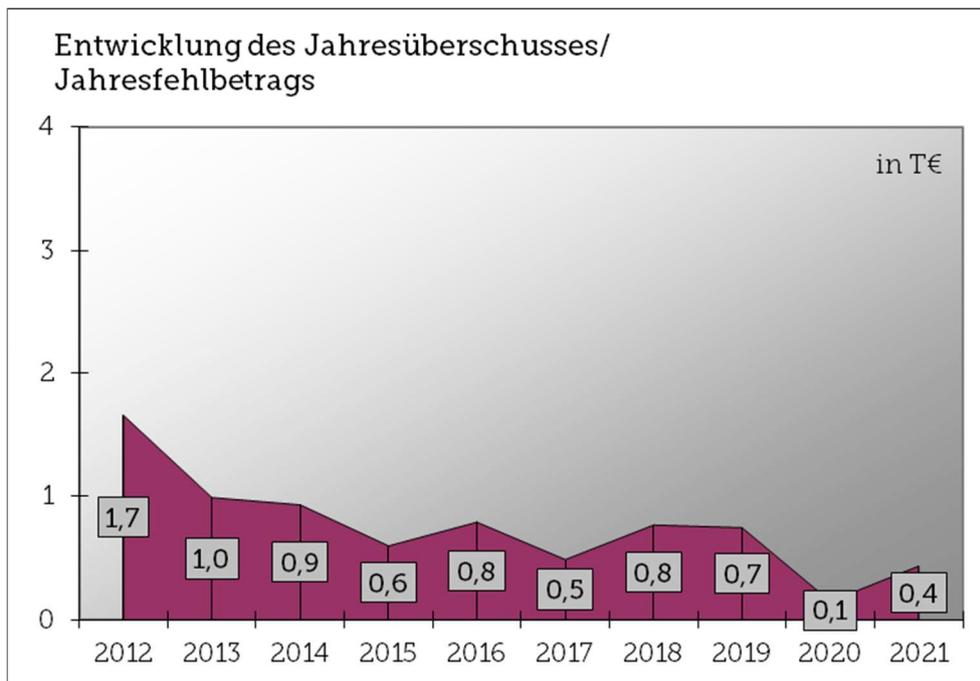
Der Geschäftszweck dieser Gesellschaft erschöpft sich im Wesentlichen in der Komplementärstellung für die Aalener Thermal-Mineralbad GmbH & Co. KG.

16. Entwicklung der Kapitalstruktur der Thermal-Mineralbad Verwaltungs-GmbH

in T€	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Eigenkapital	96	97	98	98	99	99	100	101	101	101
Fremdkapital	2,7	3,6	3,6	3,8	2,7	2,9	2,6	2,7	2,6	3,1
Gesamtkapital	98	100	101	102	102	102	103	104	104	105
EK-Quote	97%	96%	96%	96%	97%	97%	97%	97%	98%	97%

17. Entwicklung des Jahresüberschusses/-fehlbetrags der Thermal-Mineralbad Verwaltungs-GmbH

in €	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Jahresüberschuss (+)/ Jahresfehlbetrag (-)	1.657	990	931	598	790	487	767	746	148	434



Kraftwerksgesellschaft am Kocher GmbH

1. Sitz der Gesellschaft

Im Hasennest 9
73433 Aalen
Tel.: 07361/952-0
Fax: 07361/952-339

Geschäftsführer: Norbert Saup
Dr. Ronald Holger Eiser

2. Gründung der Gesellschaft

27.04.2012

3. Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Erzeugung und Lieferung von elektrischer Energie und Wärme in Aalen.

Die Gesellschaft errichtet und betreibt zu diesem Zweck Energieerzeugungsanlagen und deren Zubehör („Anlagen“) oder stellt diese Anlagen zur Nutzung zur Verfügung. Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der Gesellschaftszweck unmittelbar und mittelbar gefördert werden kann. Das Unternehmen erfüllt öffentliche Zwecke.

4. Stammkapital der Gesellschaft zum 31.12.2021

100.000 €

5. Beteiligungsverhältnisse zum 31.12.2021

Beteiligung der Stadtwerke Aalen GmbH am Stammkapital: 74.900 € (74,90 %)

6. Besetzung der Organe

Organe der Gesellschaft sind die Geschäftsführer und die Gesellschafterversammlung.

Geschäftsführer: Norbert Saup
Dr. Ronald Holger Eiser

7. Anzahl der im Geschäftsjahr 2021 durchschnittlich beschäftigten ArbeitnehmerInnen

Die Gesellschaft beschäftigt keine ArbeitnehmerInnen.

8. Grundzüge des Geschäftsverlaufs und Lage des Unternehmens

Die Kraftwerksgesellschaft am Kocher (KGK) wurde am 27.04.2012 gegründet. Die Geschäftstätigkeit wurde am 30.04.2012 aufgenommen.

Im Jahr 2013 wurde das bestehende Kraftwerk abschnittsweise ersetzt. Die neue Kraft-Wärme-Kopplungsanlage konnte im Juli 2013 in Betrieb genommen werden. Die Investitionstätigkeit erfolgte unter ständiger Produktion bei der Lindenfarb Textilveredelung Julius Probst GmbH & Co. KG.

Die Kraftwerksgesellschaft am Kocher erzielte im abgelaufenen Geschäftsjahr aus abgerechneter Pacht und weiterverrechneten Stromlieferungen einen Umsatz von 949 T€ (Vj: 990 T€).

Insgesamt wird der Geschäftsverlauf im Geschäftsjahr 2021 als zufriedenstellend beurteilt.

Die Gesellschaft war im Berichtsjahr 2021 stets in der Lage, ihre finanziellen Verpflichtungen zu erfüllen.

Chancen- und Risikobericht

Die Geschäftsführung einer Kapitalgesellschaft hat nach dem Gesetz zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich (KonTraG) – konkretisiert durch die §§ 91 Abs. 2 AktG, 289 Abs. 1 HGB und 53 HGrG – ein Überwachungssystem einzurichten, das die rechtzeitige Erkennung von Risiken gewährleistet, die den Fortbestand des Unternehmens gefährden könnten.

Die Gesellschaft ist in das Cash-Management der Stadtwerke Aalen GmbH einbezogen. In Form von monatlichen Controlling-Berichten und quartalsweisen Auswertungen der Gewinn- und Verlustrechnung sowie auf Grundlage einer regelmäßig durchgeführten Kontendurchsicht ist die Unternehmensführung mit effizienten Methoden zur kaufmännischen Unternehmenssteuerung in hinreichender Weise ausgestattet.

Die KGK beliefert als einzigen Kunden die Lindenfarb Textilveredelung GmbH mit Strom; die Verpachtung des Kraftwerkes erfolgt ebenfalls ausschließlich an die Lindenfarb Textilveredelung GmbH.

Mit der im Jahr 2013 erfolgten Erneuerung des Kraftwerks wurde der Grundstein für eine hocheffiziente und sichere Energieversorgung des Industriestandortes Lindenfarb gelegt. Die neuen Anlagen inklusive BHKW konnten planmäßig in Betrieb genommen werden. Die Anlagenleistung entspricht grundsätzlich den Erwartungswerten.

Aufgrund der hohen Ausrichtung auf die Bedürfnisse eines einzigen Kunden hängt der Fortbestand der Gesellschaft vom Fortbestand dieses Kunden ab. Nach Abschluss des Insolvenzverfahrens zum 31.01.2021 sowie nach Übernahme des Unternehmens durch die Strähle + Hess GmbH zum 01.02.2021, wurde der Geschäftsbetrieb dieses Kunden weiterhin fortgesetzt. In Anbetracht der Auslastung des Kraftwerks in den vergangenen Monaten geht die Gesellschaft davon aus, dass damit auch der Fortbestand der KGK gesichert ist.

Die von der KGK verpachteten Anlagen befinden sich auf dem aktuellen Stand der Technik. Neue Anlagen werden ebenfalls nach dem Stand der Technik errichtet. Aufgrund der damit verbundenen allgemeinen Sicherheitsstandards liegen keine für den Betrieb eines Kraftwerkes dieser Art außergewöhnlichen technischen Risiken vor.

Für die nahe Zukunft werden daher keine akuten bestandsgefährdenden oder entwicklungsbeeinträchtigenden Risiken erwartet.

9. Abschlussprüfer

Baker Tilly GmbH & Co. KG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Düsseldorf

10. Bilanz der Kraftwerksgesellschaft am Kocher GmbH zum 31.12.2021

Aktiva in €	2021	2020	2019	Abweichung 2021/2020
Anlagevermögen				
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0
Sachanlagen	1.558.798	1.835.161	2.111.817	-276.363
Finanzanlagen	0	0	0	0
Summe Anlagevermögen	1.558.798	1.835.161	2.111.817	-276.363
Umlaufvermögen				
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	61.311	68.405	67.709	-7.094
Wertpapiere	0	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	824.664	688.640	678.634	136.024
Summe Umlaufvermögen	885.975	757.045	746.344	128.930
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
Bilanzsumme	2.444.773	2.592.206	2.858.161	-147.433
Passiva in €	2021	2020	2019	Abweichung 2021/2020
Eigenkapital				
Gezeichnetes Kapital	100.000	100.000	100.000	0
Kapitalrücklage	1.422.329	1.422.329	1.422.329	0
Jahresüberschuss (+)/-fehlbetrag (-)	162.890	88.673	162.890	74.217
Summe Eigenkapital	1.685.219	1.611.002	1.685.219	74.217
Rückstellungen	23.496	12.525	11.204	10.971
Verbindlichkeiten	736.058	968.679	1.161.737	-232.621
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
Bilanzsumme	2.444.773	2.592.206	2.858.161	-147.433

Hinweis: Die einzelnen Positionen der Bilanz sind jeweils auf volle € gerundet.

11. Gewinn- und Verlustrechnung der Kraftwerksgesellschaft am Kocher GmbH für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.2021

Gewinn- und Verlustrechnung in €	2021	2020	2019	Abweichung 2021/2020
Erträge				
Umsatzerlöse	949.118	989.575	1.050.716	-40.457
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	1.349	1.799	427	-450
Summe Erträge	950.467	991.374	1.051.144	-40.907
Aufwendungen				
Materialaufwand	356.950	359.721	383.934	-2.771
Personalaufwand	0	0	0	0
Abschreibungen	276.363	276.656	276.632	-293
Sonstige betriebliche Aufwendungen	23.477	153.409	69.577	-129.932
Summe Aufwendungen	656.790	789.786	730.143	-132.997
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	63.855	76.479	91.178	-12.624
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	229.822	125.108	229.822	104.714
Steuern vom Einkommen und Ertrag	66.932	36.435	66.932	30.497
Sonstige Steuern	0	0	0	0
Jahresüberschuss (+)/-fehlbetrag (-)	162.890	88.673	162.890	74.217

Hinweis: Die einzelnen Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung sind jeweils auf volle € gerundet.

12. Kennzahlen zur Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Kraftwerksgesellschaft am Kocher GmbH

Kennzahlen in %	2021	2020	2019	Abweichung 2021/2020
Vermögenslage				
Anlagenintensität	63,76	70,80	73,89	-7,03
Umlaufintensität	36,24	29,20	26,11	7,03
Finanzlage				
Eigenkapitalquote	68,93	62,15	58,96	6,78
Fremdkapitalquote	31,07	37,85	41,04	-6,78
Anlagendeckung I	108,11	87,79	79,80	20,32
Ertragslage				
Umsatzrentabilität	17,16	8,96	15,50	8,20
Eigenkapitalrentabilität	9,67	5,50	9,67	4,17
Gesamtkapitalrentabilität	9,27	6,37	8,89	2,90
Kostendeckung	120,51	109,62	118,29	10,89
Cash-Flow in €	450.224	366.650	439.661	83.574

13. Wirtschaftsplan der Kraftwerksgesellschaft am Kocher GmbH im Vergleich zur Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2021

Jahreserfolgsplan in €	Plan 2021	Ist 2021	Abweichung Plan/Ist	Abweichung Plan/Ist in %
Erträge				
Umsatzerlöse	985.553	949.118	-36.435	-4
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	0	1.349	1.349	0
Summe Erträge	985.553	950.467	-35.086	-4
Aufwendungen				
Materialaufwand	283.000	356.950	73.950	26
Personalaufwand	0	0	0	0
Abschreibungen	276.363	276.363	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	132.000	23.477	-108.523	-82
Summe Aufwendungen	691.363	656.790	-34.573	-5
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	65.000	63.855	-1.145	-2
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	229.190	229.822	632	0
Steuern vom Einkommen und Ertrag	66.300	66.932	632	1
Sonstige Steuern	0	0	0	0
Jahresüberschuss (+)/-fehlbetrag (-)	162.890	162.890	0	0

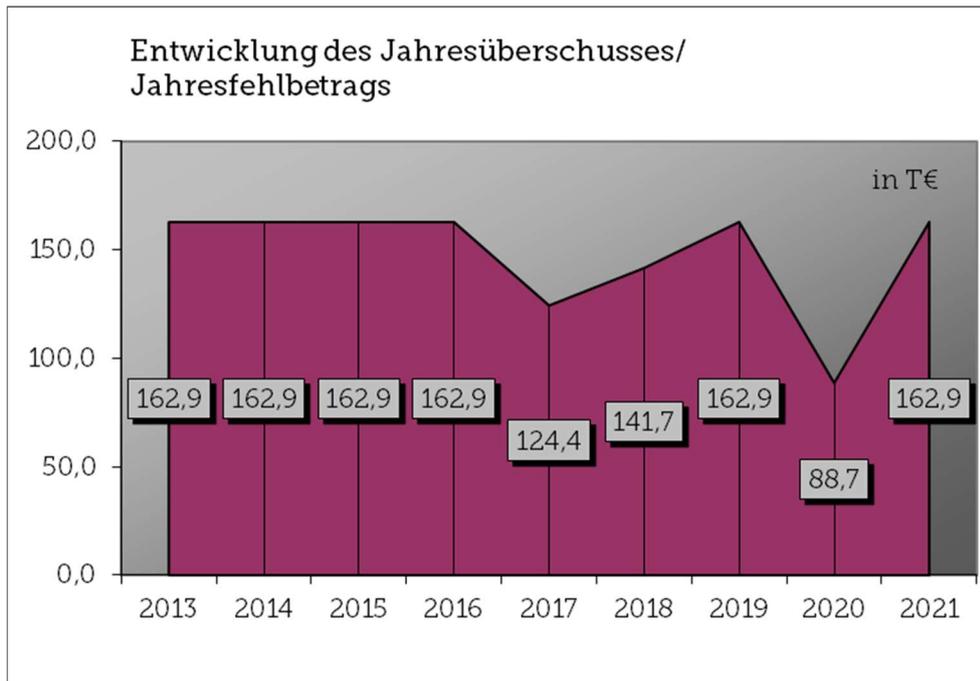
Hinweis: Die einzelnen Positionen des Wirtschaftsplans sind jeweils auf volle € gerundet.

14. Entwicklung der Kapitalstruktur der Kraftwerksgesellschaft am Kocher GmbH

in T€	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Eigenkapital	1.722	1.722	1.685	1.685	1.647	1.664	1.685	1.611	1.685
Fremdkapital	1.904	1.904	2.029	1.885	1.609	1.398	1.173	981	760
Gesamtkapital	3.626	3.626	3.714	3.570	3.256	3.062	2.858	2.592	2.445
EK-Quote	47%	47%	45%	47%	51%	54%	59%	62%	69%

15. Entwicklung des Jahresüberschusses/-fehlbetrags der Kraftwerksgesellschaft am Kocher GmbH

in T€	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Jahresüberschuss (+)/ Jahresfehlbetrag (-)	162,9	162,9	162,9	162,9	124,4	141,7	162,9	88,7	162,9



Aalener Thermal-Mineralbad GmbH & Co. KG

1. Sitz der Gesellschaft

Osterbucher Platz 3
73431 Aalen
Tel.: 07361/9493-0
Fax: 07361/9493-30

Geschäftsführer: Reinhold Michelberger
(über Thermal-Mineralbad Verwaltungs-GmbH)

2. Gründung der Gesellschaft

01.10.1982

3. Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist der Bau und Betrieb eines Thermal-Mineralbades in Aalen mit medizinischer Abteilung und anderen das Bad ergänzenden Einrichtungen, die sonstige Verwertung von Mineralwasser und die Beteiligung an Gesellschaften, die solche Einrichtungen betreiben.

4. Gesellschaftskapital der Gesellschaft zum 31.12.2021

7.158.086,34 €

5. Beteiligungsverhältnisse zum 31.12.2021

Beteiligung der Stadtwerke Aalen GmbH am Gesellschaftskapital:
4.707.980,61 € (65,77 %)

Beteiligung der Wohnungsbau Aalen GmbH am Gesellschaftskapital:
3.067,75 € (0,04 %)

Die Anteile an der Aalener Thermal-Mineralbad GmbH & Co. KG werden treuhänderisch von der Stadtwerke Aalen GmbH gehalten. Da Gefahr, Nutzungen und Lasten aus bzw. am Treugut nach der getroffenen Treuhandvereinbarung beim Treugeber verblieben sind, werden die Anteile an der Aalener Thermal-Mineralbad GmbH & Co. KG entsprechend zum wirtschaftlichen Eigentum bilanziert. Die Stadtwerke Aalen GmbH weisen zum Stichtag 31.12.2021 eine Beteiligung von 65,77 % an der Aalener Thermal-Mineralbad GmbH & Co. KG aus, die den ihr als rechtliches und wirtschaftliches Eigentum zuzurechnenden Anteilen entspricht. Die weiteren Anteile an der Aalener Thermal-Mineralbad GmbH & Co.

KG werden treuhänderisch von der Stadtwerke Aalen GmbH für 1.057 Gesellschafter gehalten und sind als wirtschaftliches Eigentum diesen Gesellschaftern zuzurechnen.

6. Besetzung der Organe

Organe der Gesellschaft sind der Geschäftsführer, der Aufsichtsrat und die Gesellschafterversammlung.

Geschäftsführer: Reinhold Michelberger

Aufsichtsrat: Oberbürgermeister Frederick Brütting, Vorsitzender
(ab 01.10.2021)
Oberbürgermeister Thilo Rentschler, Vorsitzender
(bis 30.09.2021)

Erich Bareiter
Heinrich Bickel
Josef Bühler
Sieglinde Bullinger
Franz Eugen Fetzer, Stadtrat
Michael Fleischer, Stadtrat
Karl Kurz
Peter Peschel, Stadtrat
Hermann Schludi, Stadtrat
Dr. Tobias Schneider (ab 26.10.2021)
Margit Schmid, Stadträtin

Gesamtbezüge des Aufsichtsrats im Jahr 2021: 327,20 € (Vj: 368,10 €)

7. Wesentliche Verträge/Finanzbeziehungen/Kapitalzuführungen und Kapitalentnahmen

Wesentliche Verträge mit der Stadtwerke Aalen GmbH und Finanzbeziehungen zur Stadtwerke Aalen GmbH

- ↳ Pachtvertrag mit der Stadtwerke Aalen GmbH vom 23.12.1991 mit letztem Nachtrag vom 28.12.2017 über die Verpachtung der Limes-Thermen Aalen an der Osterbacher Steige mit dem dazugehörigen beweglichen und unbeweglichen Anlagevermögen
- ↳ Pachtvertrag mit der Stadtwerke Aalen GmbH vom 20.09.1985 mit Nachtrag vom 13.02.1995 über die Pachtung der Thermalbrunnen auf den Flst. 1760/2 und 1761 im oberen Heuchelbach zur Entnahme von thermalem Mineralwasser zum Betrieb der Limes-Thermen Aalen einschließlich der physikalischen Therapie

Kapitalzuführungen und Kapitalentnahmen durch die Stadtwerke Aalen GmbH/ Veränderungen des Beteiligungsanteils der Stadtwerke Aalen GmbH

Die Stadtwerke Aalen GmbH war zu Beginn des Jahres 2021 am Gesellschaftskapital der Aalener Thermal-Mineralbad GmbH & Co. KG von insgesamt 7.158.086,34 € mit einer Einlage von 4.664.009,64 € beteiligt. Die Beteiligung der Stadtwerke Aalen GmbH an der Aalener Thermal-Mineralbad GmbH & Co. KG hat sich im Jahr 2021 durch den Erwerb von Gesellschaftsanteilen in Höhe von 43.970,97 € auf 4.707.980,61 € erhöht, was einer Beteiligung von 65,77 % entspricht.

8. Anzahl der im Geschäftsjahr 2021 durchschnittlich beschäftigten ArbeitnehmerInnen

Die Gesellschaft beschäftigt keine ArbeitnehmerInnen.

9. Grundzüge des Geschäftsverlaufs und Lage des Unternehmens

Die Aalener Thermal-Mineralbad GmbH & Co. KG hat den Betrieb der Limes-Thermen Aalen an die Stadtwerke Aalen GmbH verpachtet.

Besucherzahlen:

Die Besucherzahl des Jahres 2021 betrug 47.389 (Vj: 81.981). Die Therme war im Jahr 2021 an 103 Tagen (Vj: 119 Tage) geöffnet.

Hinweis: Der Ausbruch der Corona-Pandemie und dadurch bedingte Einschränkungen wirkten sich sowohl im Jahr 2020 wie auch im Jahr 2021 auf die Besucherzahlen aus. Die Differenz der Besucherzahl zum Vorjahr kann damit begründet werden, dass sich die Pandemie erst im März des Jahres 2020 ausgewirkt hat und somit im Zeitraum von Januar bis Februar 2020 noch über 57.000 BesucherInnen verzeichnet werden konnten.

10. Abschlussprüfer

Baker Tilly GmbH & Co. KG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Stuttgart

11. Bilanz der Aalener Thermal-Mineralbad GmbH & Co. KG zum 31.12.2021

Aktiva in €	2021	2020	2019	Abweichung 2021/2020
Anlagevermögen				
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0
Sachanlagen	3.970.170	4.116.227	4.287.354	-146.057
Finanzanlagen	0	0	0	0
Summe Anlagevermögen	3.970.170	4.116.227	4.287.354	-146.057
Umlaufvermögen				
Vorräte	0	0	0	0
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	634.699	55.590	64.179	579.109
Wertpapiere	0	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	108.498	524.400	328.937	-415.903
Summe Umlaufvermögen	743.197	579.990	393.116	163.206
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
Bilanzsumme	4.713.367	4.696.217	4.680.470	17.149
Passiva in €	2021	2020	2019	Abweichung 2021/2020
Eigenkapital				
Gezeichnetes Kapital	7.158.086	7.158.086	7.158.086	0
abzügl. Verlustanteil	-4.259.660	-4.263.226	-4.266.318	3.566
Gesellschafterdarlehen	0	0	0	0
Summe Eigenkapital	2.898.426	2.894.860	2.891.769	3.566
Rückstellungen	18.000	16.400	16.400	1.600
Verbindlichkeiten	1.796.940	1.784.957	1.772.302	11.983
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
Bilanzsumme	4.713.367	4.696.217	4.680.470	17.149

Hinweis: Die einzelnen Positionen der Bilanz sind jeweils auf volle € gerundet.

12. Gewinn- und Verlustrechnung der Aalener Thermal-Mineralbad GmbH & Co. KG für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.2021

Gewinn- und Verlustrechnung in €	2021	2020	2019	Abweichung 2021/2020
Erträge				
Umsatzerlöse	565.000	542.000	545.000	23.000
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	6.385	5.800	6.636	585
Summe Erträge	571.385	547.800	551.636	23.585
Aufwendungen				
Materialaufwand	0	0	0	0
Personalaufwand	0	0	0	0
Abschreibungen	454.604	435.372	412.754	19.232
Sonstige betriebliche Aufwendungen	77.906	73.950	99.983	3.956
Summe Aufwendungen	532.510	509.322	512.737	23.188
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	167	0	1	167
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	11.077	10.988	10.921	89
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	27.964	27.489	27.979	475
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0
Sonstige Steuern	24.398	24.398	24.398	0
Jahresüberschuss (+)/ -fehlbetrag (-)	3.566	3.091,39	3.581	475
Gutschrift auf Kapitalkonten	-3.566	-3.091	-3.581	-475
Bilanzgewinn (+)/Bilanzverlust (-)	0	0	0	0

Hinweis: Die einzelnen Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung sind jeweils auf volle € gerundet.

13. Kennzahlen zur Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Aalener Thermal-Mineralbad GmbH & Co. KG

Kennzahlen in %	2021	2020	2019	Abweichung 2021/2020
Vermögenslage				
Anlagenintensität	84,23	87,65	91,60	-3,42
Umlaufintensität	15,77	12,35	8,40	3,42
Finanzlage				
Eigenkapitalquote	61,49	61,64	61,78	-0,15
Fremdkapitalquote	38,51	38,36	38,22	0,15
Anlagendeckung I	73,01	70,33	67,45	2,68
Ertragslage				
Umsatzrentabilität	0,63	0,57	0,66	0,06
Eigenkapitalrentabilität	0,12	0,11	0,12	0,01
Gesamtkapitalrentabilität	0,31	0,30	0,31	0,01
Kostendeckung	99,47	99,50	99,44	-0,03
Cash-Flow in €	459.770	438.463	416.335	21.307

14. Wirtschaftsplan der Aalener Thermal-Mineralbad GmbH & Co. KG im Vergleich zur Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2021

Jahreserfolgsplan in €	Plan 2021	Ist 2021	Abweichung Plan/Ist	Abweichung Plan/Ist in %
Erträge				
Umsatzerlöse	555.000	565.000	10.000	2
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	6.500	6.385	-115	-2
Summe Erträge	561.500	571.385	9.885	2
Aufwendungen				
Materialaufwand	0	0	0	0
Personalaufwand	0	0	0	0
Abschreibungen	442.000	454.604	12.604	3
Sonstige betriebliche Aufwendungen	77.000	77.906	906	1
Summe Aufwendungen	519.000	532.510	13.510	3
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	167	167	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	11.702	11.077	-625	-5
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	30.798	27.964	-2.834	-9
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0
Sonstige Steuern	24.400	24.398	-2	0
Jahresüberschuss (+)/-fehlbetrag (-)	6.398	3.566	-2.832	-44

Hinweis: Die einzelnen Positionen des Wirtschaftsplans sind jeweils auf volle € gerundet.

15. Leistungskennzahlen der Aalener Thermal-Mineralbad GmbH & Co. KG

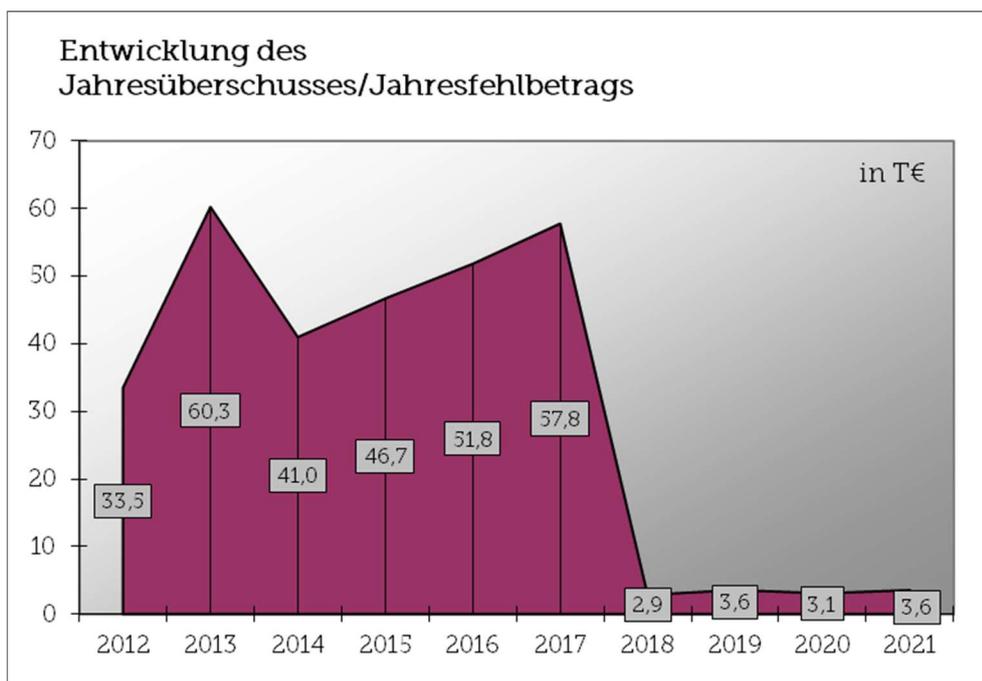
Kennzahlen	2021	2020	2019	Abweichung 2021/2020
Besucherzahlen der Limes-Thermen				
Bad	41.465	70.937	230.225	-29.472
Sauna	5.924	11.044	31.728	-5.120
Besucherzahlen gesamt	47.389	81.981	261.953	-34.592
Anzahl geöffnete Tage	103	119	351	-16
durchschnittl. Besucherzahl pro Tag	460	689	746	-229

16. Entwicklung der Kapitalstruktur der Aalener Thermal-Mineralbad GmbH & Co. KG

in T€	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Eigenkapital	2.628	2.688	2.729	2.776	2.828	2.885	2.888	2.892	2.895	2.898
Fremdkapital	1.685	3.251	2.598	2.314	2.015	1.765	1.781	1.789	1.801	1.815
Gesamtkapital	4.313	5.939	5.327	5.090	4.842	4.650	4.669	4.680	4.696	4.713
EK-Quote	61%	45%	51%	55%	58%	62%	62%	62%	62%	61%

17. Entwicklung des Jahresüberschusses/-fehlbetrags der Aalener Thermal-Mineralbad GmbH & Co. KG

in T€	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Jahresüberschuss (+)/ Jahresfehlbetrag (-)	34	60	41	47	52	58	3	4	3	4



OstalbWasser Service GmbH

1. Sitz der Gesellschaft

Im Hasennest 9
73433 Aalen
Tel.: 07361/952-0
Fax: 07361/952-199

Geschäftsführer: Andreas Heiß
 Lorenz Eitzenhöfer

2. Gründung der Gesellschaft

19.06.2002

3. Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Erbringung von Dienstleistungen im Geschäftsfeld Wasser und Abwasser, insbesondere die Durchführung von Aufgaben der Wasserversorgung und Abwasserentsorgung einschließlich aller damit verbundener Nebengeschäfte im Umland der Stadt Aalen.
Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der Gesellschaftszweck unmittelbar und mittelbar gefördert werden kann. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, erwerben und pachten. Sie kann auch die Betriebsführung von anderen Dienstleistungsunternehmen übernehmen.

4. Stammkapital der Gesellschaft zum 31.12.2021

25.000 €

5. Beteiligungsverhältnisse zum 31.12.2021

Beteiligung der Stadtwerke Aalen GmbH am Stammkapital: 12.500 € (50,00 %)

6. Besetzung der Organe

Organe der Gesellschaft sind die Geschäftsführer, der Aufsichtsrat und die Gesellschafterversammlung.

Geschäftsführer: Andreas Heiß
 Lorenz Eitzenhöfer

Aufsichtsrat: Oberbürgermeister Frederick Brütting, Vorsitzender
(ab 01.10.2021)
Oberbürgermeister Thilo Rentschler, Vorsitzender
(bis 30.09.2021)

Sebastian Maier, Stv. Vorsitzender
Günter Ensle, Bürgermeister der Gemeinde Hüttlingen
Markus Knoblauch, Bürgermeister der Gde. Westhausen
Hartmut Reck
Andrea Schnele, Bürgermeisterin der Stadt Lauchheim
Christoph Trautmann

Gesamtbezüge des Aufsichtsrats im Jahr 2021: 1.350 € (Vj: 0 €)

7. Anzahl der im Geschäftsjahr 2021 durchschnittlich beschäftigten ArbeitnehmerInnen

Die Gesellschaft beschäftigt keine ArbeitnehmerInnen.

8. Grundzüge des Geschäftsverlaufs und Lage des Unternehmens

Allgemeines:

Die OstalbWasser Service GmbH ist im Rahmen der abgeschlossenen Betriebsführungsverträge in den Gemeinden Hüttlingen und Westhausen sowie für den Gemeindeverwaltungs- und Wasserversorgungsverband (GVWV) Kapfenburg für die Sicherstellung der Trinkwasserversorgung verantwortlich.

Ausblick:

Für das Jahr 2022 erwartet die OstalbWasser Service GmbH einen zufriedenstellenden Geschäftsverlauf mit einem gegenüber dem aktuellen Geschäftsjahr geringeren Ergebnis. Die Auswirkungen der Covid-19-Pandemie auf den Geschäftsverlauf 2022 sind nicht abzusehen. Eine Verbesserung der Situation ist kurzfristig nicht absehbar, von einem Fortbestandsrisiko ist allerdings nicht auszugehen. Die Gesellschaft wird ihre Geschäftstätigkeit weiter ausbauen und den Kommunen und Zweckverbänden weiterhin als kompetenter Dienstleister zur Seite stehen.

Risikomanagement/Risikoabschätzung:

Die Chancen für die weiterhin positive Entwicklung der Gesellschaft ergeben sich vor allem aus den langfristigen Verträgen, die mit den Geschäftspartnern abgeschlossen wurden. Die Risikoüberwachung erfolgt mit den Instrumenten der Stadtwerke Aalen GmbH. Aus den dort installierten Kontrollmechanismen ist nicht erkennbar, dass Risiken für die zukünftige Entwicklung bestehen.

9. Abschlussprüfer

Baker Tilly GmbH & Co. KG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Düsseldorf

10. Bilanz der OstalbWasser Service GmbH zum 31.12.2021

Aktiva in €	2021	2020	2019	Abweichung 2021/2020
Anlagevermögen				
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0
Sachanlagen	0	0	0	0
Finanzanlagen	0	0	0	0
Summe Anlagevermögen	0	0	0	0
Umlaufvermögen				
Vorräte	0	0	0	0
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	67.632	27.033	28.119	40.599
Wertpapiere	0	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	132.512	125.210	128.955	7.302
Summe Umlaufvermögen	200.144	152.243	157.074	47.901
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
Bilanzsumme	200.144	152.243	157.074	47.901
Passiva in €	2021	2020	2019	Abweichung 2021/2020
Eigenkapital				
Gezeichnetes Kapital	25.000	25.000	25.000	0
Gewinnvortrag (+)/Verlustvortrag (-)	0	0	0	0
Jahresüberschuss (+)/-fehlbetrag (-)	11.340	9.816	4.738	1.525
Summe Eigenkapital	36.340	34.816	29.738	1.525
Rückstellungen	37.280	18.300	12.190	18.980
Verbindlichkeiten	126.523	99.127	115.146	27.396
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
Bilanzsumme	200.144	152.243	157.074	47.901

Hinweis: Die einzelnen Positionen der Bilanz sind jeweils auf volle € gerundet.

11. Gewinn- und Verlustrechnung der OstalbWasser Service GmbH für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.2021

Gewinn- und Verlustrechnung in €	2021	2020	2019	Abweichung 2021/2020
Erträge				
Umsatzerlöse	405.422	310.360	308.750	95.062
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	394	0	8	394
Summe Erträge	405.816	310.360	308.758	95.455
Aufwendungen				
Materialaufwand	379.669	288.898	294.074	90.771
Personalaufwand	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	9.881	7.594	7.905	2.287
Summe Aufwendungen	389.550	296.492	301.979	93.057
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	1	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	16.266	13.868	6.780	2.398
Steuern vom Einkommen und Ertrag	4.926	4.053	2.042	873
Sonstige Steuern	0	0	0	0
Jahresüberschuss (+)/-fehlbetrag (-)	11.340	9.816	4.738	1.525

Hinweis: Die einzelnen Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung sind jeweils auf volle € gerundet.

12. Kennzahlen zur Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der OstalbWasser Service GmbH

Kennzahlen in %	2021	2020	2019	Abweichung 2021/2020
Vermögenslage				
Anlagenintensität	0,00	0,00	0,00	0,00
Umlaufintensität	100,00	100,00	100,00	0,00
Finanzlage				
Eigenkapitalquote	18,16	22,87	18,93	-4,71
Fremdkapitalquote	81,84	77,13	81,07	4,71
Anlagendeckung I	-	-	-	-
Ertragslage				
Umsatzrentabilität	2,80	3,16	1,53	-0,36
Eigenkapitalrentabilität	31,21	28,19	15,93	3,02
Gesamtkapitalrentabilität	5,67	6,45	3,02	-0,78
Kostendeckung	102,78	103,27	101,56	-0,49
Cash-Flow in €	30.320	15.926	8.648	14.395

13. Wirtschaftsplan der OstalbWasser Service GmbH im Vergleich zur Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2021

Jahreserfolgsplan in €	Plan 2021	Ist 2021	Abweichung Plan/Ist	Abweichung Plan/Ist in %
Erträge				
Umsatzerlöse	336.000	405.422	69.422	21
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	0	394	394	-
Summe Erträge	336.000	405.816	69.816	21
Aufwendungen				
Materialaufwand	316.200	379.669	63.469	20
Personalaufwand	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	9.350	9.881	531	6
Summe Aufwendungen	325.550	389.550	64.000	20
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	10.450	16.266	5.816	56
Steuern vom Einkommen und Ertrag	4.000	4.926	926	23
Sonstige Steuern	0	0	0	0
Jahresüberschuss (+)/-fehlbetrag (-)	6.450	11.340	4.890	76

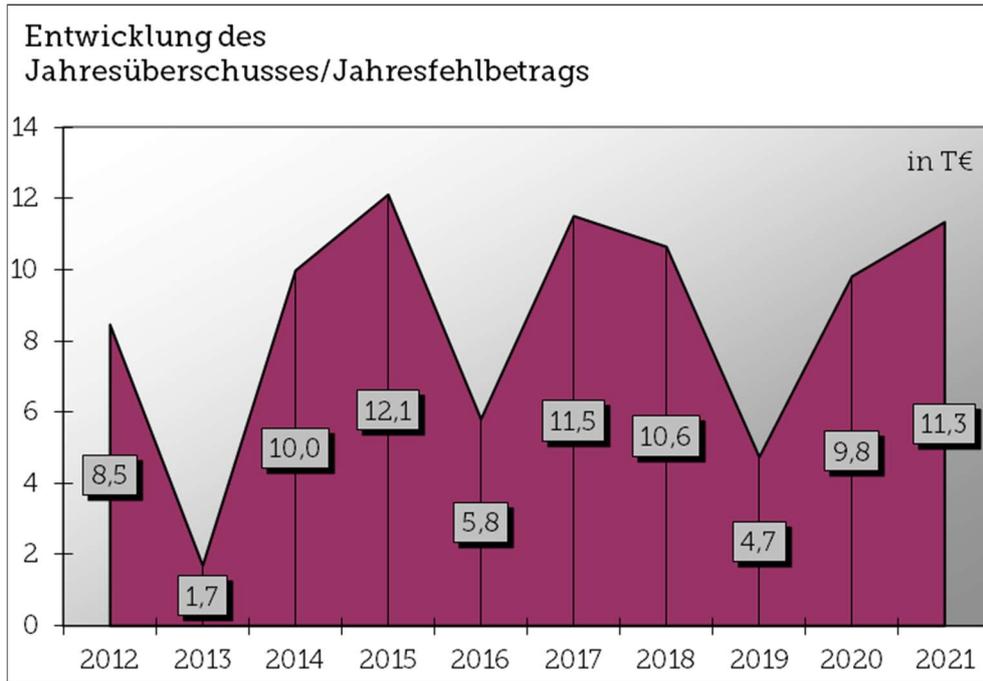
Hinweis: Die einzelnen Positionen des Wirtschaftsplans sind jeweils auf volle € gerundet.

14. Entwicklung der Kapitalstruktur der OstalbWasser Service GmbH

in €	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Eigenkapital	84.684	77.917	86.205	88.339	82.030	87.736	35.645	29.738	34.816	36.340
Fremdkapital	49.240	33.192	67.534	59.742	180.059	185.396	219.074	127.336	117.427	163.803
Gesamtkapital	133.924	111.109	153.739	148.081	262.089	273.131	254.719	157.074	152.243	200.144
EK-Quote	63%	70%	56%	60%	31%	32%	14%	19%	23%	18%

15. Entwicklung des Jahresüberschusses/-fehlbetrags der OstalbWasser Service GmbH

in €	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Jahresüberschuss (+)/ Jahresfehlbetrag (-)	8.459	1.691	9.980	12.113	5.805	11.510	10.645	4.738	9.816	11.340



Kraftwerksgesellschaft Unterkochen GmbH

1. Sitz der Gesellschaft

Im Hasennest 9
73433 Aalen
Tel.: 07361/952-0
Fax: 07361/952-199

Geschäftsführer: Joachim Becker
Norbert Saup

2. Gründung der Gesellschaft

31.10.2006

3. Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Erzeugung und Lieferung von elektrischer Energie und Wärme sowie die Lieferung von Erdgas in Aalen. Die Gesellschaft errichtet und betreibt zu diesem Zweck Energieerzeugungsanlagen, Transportleitungen und deren Zubehör („Anlagen“) oder stellt diese Anlagen zur Nutzung zur Verfügung. Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der Gesellschaftszweck unmittelbar und mittelbar gefördert werden kann. Das Unternehmen erfüllt öffentliche Zwecke.

4. Stammkapital der Gesellschaft zum 31.12.2021

740.000 €

5. Beteiligungsverhältnisse zum 31.12.2021

Beteiligung der Stadtwerke Aalen GmbH am Stammkapital:
292.100 € (39,47 %)

6. Besetzung der Organe

Organe der Gesellschaft sind die Geschäftsführer und die Gesellschafterversammlung.

Geschäftsführer: Joachim Becker
Norbert Saup

7. Anzahl der im Geschäftsjahr 2021 durchschnittlich beschäftigten ArbeitnehmerInnen

Die Gesellschaft beschäftigt keine ArbeitnehmerInnen.

8. Grundzüge des Geschäftsverlaufs und Lage des Unternehmens

Die Kraftwerksgesellschaft Unterkochen GmbH (KGU) wurde im Jahr 2006 gegründet. Mit Wirkung zum 28. Juli 2014 wurde das Geschäftsmodell der Gesellschaft von der Lohnverstromung auf ein Pachtmodell geändert. Im Zuge dessen wurde sämtliches Vorratsvermögen, d. h. die gesamten Bestände an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen sowie an CO₂-Emissionszertifikaten an die Munksjö Paper GmbH veräußert.

Zum 1. April 2017 erfolgte ein Zusammenschluss des Mutterunternehmens der Munksjö Paper GmbH, der Munksjö Oyi, mit der Ahlstrom Corporation. Der Firmenname wurde infolgedessen von Munksjö Paper GmbH in Ahlstrom-Munksjö Paper GmbH geändert. Der Sitz des Mutterkonzerns der Ahlstrom-Munksjö Paper GmbH befindet sich in Helsinki, Finnland. Der Konzern wurde 2021 in ein privat geführtes Unternehmen überführt.

Der Geschäftsverlauf 2021 der KGU wird insgesamt als positiv bewertet. Die Umsatzerlöse und der Materialaufwand im abgelaufenen Geschäftsjahr entwickelten sich im Rahmen der Planvorgaben. Das Ergebnis entsprach ebenfalls der Planung und betrug 417 T€.

Die Bilanzsumme zum 31. Dezember 2021 beträgt 8.688 T€ und hat sich damit gegenüber dem Vorjahr um 42 T€ oder 0,48 % verringert. Die Verringerung des Sachanlagevermögens der Gesellschaft resultiert aus den planmäßigen Abschreibungen der technischen Anlagen. Zum Stichtag bestand kein Bedarf für die Bildung von Steuerrückstellungen. Die sonstigen Rückstellungen haben sich gegenüber dem Vorjahr verringert und beinhalten ausschließlich Rückstellungen, die sich aus dem laufenden Betrieb ergeben. Das Fremdkapital beträgt zum Bilanzstichtag 143 T€.

Die KGU erzielte im abgelaufenen Geschäftsjahr Umsatzerlöse in Höhe von 2.109 T€ (Vj: 2.083 T€). Sie setzen sich aus abgerechneten Pachtentgelten von 1.731 T€ (Vj: 1.719 T€) und aus Stromlieferungen von 378 T€ (Vj: 365 T€) zusammen. Die wesentlichen Aufwendungen betreffen die Kosten für den Materialaufwand, im Besonderen für den Zukauf von Strom.

Für die interne Unternehmenssteuerung werden eine Planungsrechnung sowie ausgewählte Kennzahlen genutzt, die in Form eines Monatsberichts erstellt werden. Dieser umfasst die Energiebilanz des Kraftwerks, den Kostenstellenbericht, die Erlösauswertung sowie den aktuellen Finanzstatus des Unternehmens. Das Ergebnis der KGU für das Jahr 2021 entsprach mit 417 T€ einer Eigenkapitalrendite von 5,1 % (Vj: 5,1 %).

Die Umsatzrendite belief sich im Jahr 2021 auf 19,5 % (Vj: 20,0 %).

Das Ergebnis für 2021 entsprach der Planung.

Für die folgenden beiden Jahre erwartet die Gesellschaft weiterhin einen zufriedenstellenden Geschäftsverlauf mit einem Jahresergebnis, das dem des Berichtsjahres entspricht.

Chancen- und Risikobericht

Die Geschäftsführung einer Kapitalgesellschaft hat nach dem Gesetz zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich (KonTraG) – konkretisiert durch die §§ 91 Abs. 2 AktG, 289 Abs. 1 HGB und 53 HGrG – ein Überwachungssystem einzurichten, das die rechtzeitige Erkennung von Risiken gewährleistet, die den Fortbestand des Unternehmens gefährden könnten.

Die Gesellschaft ist in das Cash-Management der Stadtwerke Aalen GmbH einbezogen. In Form von monatlichen Controllingberichten und quartalsweisen Auswertungen der Gewinn- und Verlustrechnung sowie auf Grundlage einer regelmäßig durchgeführten Kontendurchsicht ist die Unternehmensführung mit effizienten Methoden zur kaufmännischen Unternehmenssteuerung in hinreichender Weise ausgestattet.

Die Gesellschaft war im Jahr 2021 stets in der Lage, ihre finanziellen Verpflichtungen zu erfüllen.

Mit der Verfügbarkeit von zwei unabhängigen Brennstoffen, der hocheffizienten Stromeigenerzeugung mittels Gas- und Dampfturbine sowie den redundant ausgeführten Hauptkomponenten des Kraftwerks steht eine hoch effiziente und ausfallsichere Energieversorgung zur Verfügung.

Aufgrund der guten Regelbarkeit der Stromerzeugungsanlagen und der redundanten Auslegung im Bereich Wärmeerzeugung bietet die Anlage im Rahmen der Energiewende Möglichkeiten zur Bereitstellung von Produkten im Rahmen der Systemflexibilität.

Die von der Ahlstrom-Munksjö Paper GmbH betriebenen Anlagen befinden sich auf dem aktuellen Stand der Technik. Aufgrund der damit verbundenen allgemeinen Sicherheitsstandards liegen keine für den Betrieb eines Kraftwerkes dieser Art außergewöhnlichen technischen Risiken vor.

Für die nahe Zukunft werden daher keine akuten bestandsgefährdenden oder entwicklungsbeeinträchtigenden Risiken erwartet.

9. Abschlussprüfer

Baker Tilly GmbH & Co. KG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Düsseldorf

10. Bilanz der Kraftwerksgesellschaft Unterkochen GmbH zum 31.12.2021

Aktiva in €	2021	2020	2019	Abweichung 2021/2020
Anlagevermögen				
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0
Sachanlagen	5.162.096	6.190.770	7.248.178	-1.028.674
Finanzanlagen	0	0	0	0
Summe Anlagevermögen	5.162.096	6.190.770	7.248.178	-1.028.674
Umlaufvermögen				
Vorräte	0	0	0	0
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	364.794	404.529	545.197	-39.735
Wertpapiere	0	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	3.160.816	2.134.346	1.426.258	1.026.470
Summe Umlaufvermögen	3.525.609	2.538.875	1.971.454	986.734
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
Bilanzsumme	8.687.705	8.729.645	9.219.632	-41.940
Passiva in €	2021	2020	2019	Abweichung 2021/2020
Eigenkapital				
Gezeichnetes Kapital	740.000	740.000	740.000	0
Kapitalrücklage	6.660.000	6.660.000	6.660.000	0
Gewinnrücklage	727.306	727.306	727.306	0
Jahresüberschuss (+)/-fehlbetrag (-)	417.300	417.300	417.300	0
Summe Eigenkapital	8.544.606	8.544.606	8.544.606	0
Rückstellungen	48.695	70.637	63.952	-21.942
Verbindlichkeiten	94.405	114.402	611.074	-19.997
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
Bilanzsumme	8.687.705	8.729.645	9.219.632	-41.939

Hinweis: Die einzelnen Positionen der Bilanz sind jeweils auf volle € gerundet.

11. Gewinn- und Verlustrechnung der Kraftwerksgesellschaft Unterkochen GmbH für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.2021

Gewinn- und Verlustrechnung in €	2021	2020	2019	Abweichung 2021/2020
Erträge				
Umsatzerlöse	2.108.953	2.083.246	2.068.665	25.706
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	31.683	0	876	31.683
Summe Erträge	2.140.636	2.083.246	2.069.540	57.389
Aufwendungen				
Materialaufwand	428.906	413.722	393.939	15.184
Personalaufwand	11.451	13.372	13.374	-1.921
Abschreibungen	1.055.137	1.057.408	1.057.408	-2.271
Sonstige betriebliche Aufwendungen	47.697	8.818	8.934	38.879
Summe Aufwendungen	1.543.192	1.493.321	1.473.655	49.871
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	22	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	8.677	1.158	7.140	7.519
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	588.767	588.767	588.768	0
Steuern vom Einkommen und Ertrag	171.467	171.467	171.468	0
Sonstige Steuern	0	0	0	0
Jahresüberschuss (+)/-fehlbetrag (-)	417.300	417.300	417.300	0

Hinweis: Die einzelnen Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung sind jeweils auf volle € gerundet.

12. Kennzahlen zur Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Kraftwerksgesellschaft Unterkochen GmbH

Kennzahlen in %	2021	2020	2019	Abweichung 2021/2020
Vermögenslage				
Anlagenintensität	59,42	70,92	78,62	-11,50
Umlaufintensität	40,58	29,08	21,38	11,50
Finanzlage				
Eigenkapitalquote	98,35	97,88	92,68	0,47
Fremdkapitalquote	1,65	2,12	7,32	-0,47
Anlagendeckung I	165,53	138,02	117,89	27,51
Ertragslage				
Umsatzrentabilität	19,79	20,03	20,17	-0,24
Eigenkapitalrentabilität	4,88	4,88	4,88	0,00
Gesamtkapitalrentabilität	4,90	4,79	4,60	0,11
Kostendeckung	122,38	125,05	125,20	-2,67
Cash-Flow in €	1.450.495	1.481.393	1.483.597	-30.898

13. Wirtschaftsplan der Kraftwerksgesellschaft Unterkochen GmbH im Vergleich zur Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2021

Jahreserfolgsplan in €	Plan 2021	Ist 2021	Abweichung Plan/Ist	Abweichung Plan/Ist in %
Erträge				
Umsatzerlöse	2.156.290	2.108.953	-47.337	-2
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	0	31.683	31.683	-
Summe Erträge	2.156.290	2.140.636	-15.655	-1
Aufwendungen				
Materialaufwand	445.000	428.906	-16.094	-4
Personalaufwand	13.390	11.451	-1.939	-14
Abschreibungen	1.059.600	1.055.137	-4.463	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	49.500	47.697	-1.803	-4
Summe Aufwendungen	1.567.490	1.543.192	-24.298	-2
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	8.677	8.677	0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	588.800	588.767	-33	0
Steuern vom Einkommen und Ertrag	171.500	171.467	-33	0
Sonstige Steuern	0	0	0	0
Jahresüberschuss (+)/-fehlbetrag (-)	417.300	417.300	0	0

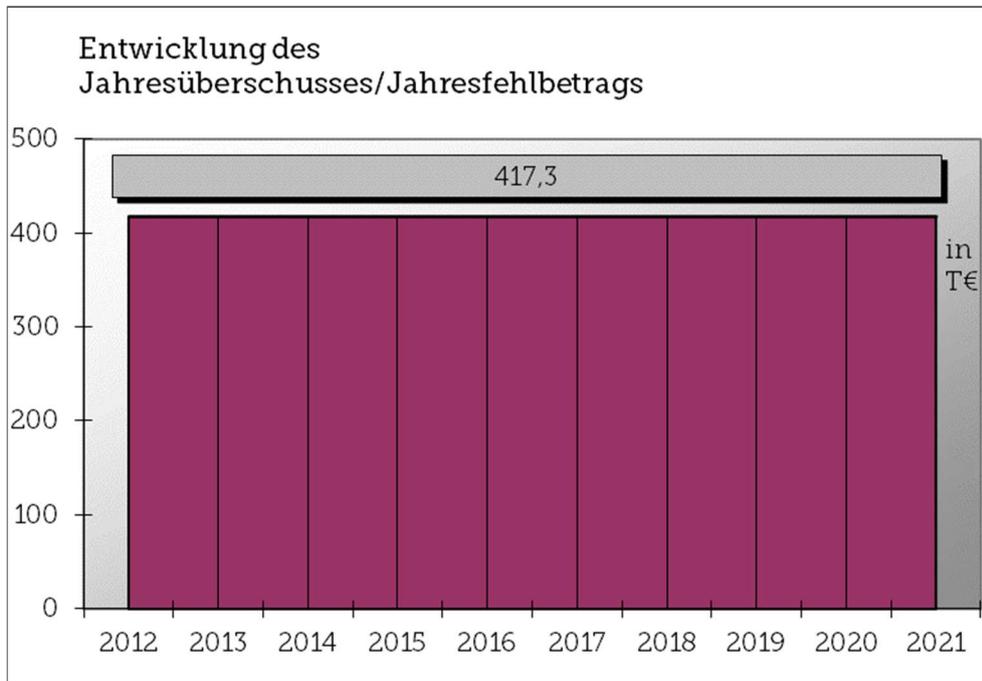
Hinweis: Die einzelnen Positionen des Wirtschaftsplans sind jeweils auf volle € gerundet.

14. Entwicklung der Kapitalstruktur der Kraftwerksgesellschaft Unterkochen GmbH

in T€	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Eigenkapital	8.545	8.545	8.545	8.545	8.545	8.545	8.545	8.545	8.545	8.545
Fremdkapital	6.850	6.123	5.521	4.711	3.955	1.422	1.012	675	185	143
Gesamtkapital	15.395	14.667	14.066	13.256	12.500	9.967	9.557	9.220	8.730	8.688
EK-Quote	56%	58%	61%	64%	68%	86%	89%	93%	98%	98%

15. Entwicklung des Jahresüberschusses/-fehlbetrags der Kraftwerksgesellschaft Unterkochen GmbH

in T€	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Jahresüberschuss (+)/ Jahresfehlbetrag (-)	417,3	417,3	417,3	417,3	417,3	417,3	417,3	417,3	417,3	417,3



Windpark Ohmenheim Sommerhof GmbH & Co. KG

1. Sitz der Gesellschaft

Illerstraße 18
87435 Kempten
Tel.: 0831/2521-422
Fax: 0831/2521-8422
E-Mail: thorsten.haeusler@auew.de

Geschäftsführer: Thorsten Häusler
(über Windpark Ohmenheim Sommerhof
Verwaltungs GmbH)

2. Gründung der Gesellschaft

20.07.2006

3. Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb, die Errichtung und der Betrieb von Onshore-Windkraftanlagen und eines Umspannwerks im Onshore-Windpark am Standort Ohmenheim in Baden-Württemberg.

Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar gefördert werden kann. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, erwerben und pachten und Interessengemeinschaften eingehen, soweit nach den für die Gesellschafter geltenden kommunalrechtlichen Vorschriften des Landes Baden-Württemberg und des Freistaats Bayern zulässig.

4. Gesellschaftskapital der Gesellschaft zum 31.12.2021

11.000 €

5. Beteiligungsverhältnisse zum 31.12.2021

Beteiligung der Stadtwerke Aalen GmbH
am Gesellschaftskapital: 2.750 € (25,00 %)

Weiterhin ist die Stadtwerke Aalen GmbH mit einem Nachrangdarlehen i. H. v. 769.750 € am Windpark Ohmenheim Sommerhof GmbH & Co. KG beteiligt.

Mit der Beteiligung verbunden ist die mittelbare Beteiligung an der von der Windpark Ohmenheim Sommerhof GmbH & Co. KG zu 100 % gehaltenen Komplementärgesellschaft Windpark Ohmenheim Sommerhof Verwaltungs GmbH mit einem Stammkapital von 25.000 €.

6. Leistungskennzahlen:

Insgesamt sechs Windkraftanlagen sind im Jahr 2016 planmäßig in Betrieb gegangen. Jeweils eine Windkraftanlage wurde an die Bürgerwindrad Ohmenheim GmbH & Co. KG und an die Allgäuer Bürgerwindrad Ohmenheim GmbH & Co. KG verkauft. Im Eigentum der Windpark Ohmenheim Sommerhof GmbH & Co. KG befinden sich noch vier Windkraftanlagen.

Die sechs Windkraftanlagen sind von General Electric, Typ GE 2,75-120 mit einer Nabenhöhe von ca. 139 m und einer Nennleistung von 2,75 MW. Der gesamte Windpark hat eine Nennleistung von 16,5 MW. Diese Nennleistung teilt sich wie folgt auf:

- 4 WEA mit einer Leistung von 11 MW: Windpark Ohmenheim Sommerhof GmbH & Co. KG
- 1 WEA mit einer Leistung von 2,75 MW: Allgäuer Bürgerwindrad Ohmenheim GmbH & Co. KG
- 1 WEA mit einer Leistung von 2,75 MW: Bürgerwindrad Ohmenheim GmbH & Co. KG

Kunsteisbahn GmbH / Aalener Kunsteisbahn GmbH & Co. KG

1. Sitz der Gesellschaft

Im Hasennest 9
73433 Aalen

Geschäftsführer: Johannes Scherer

2. Gründung der Gesellschaften:

Kunsteisbahn GmbH	21.07.1971
Aalener Kunsteisbahn GmbH & Co. KG	26.07.1971

3. Löschung der Gesellschaften:

Die beiden Gesellschaften wurden am 03.05.2022 bzw. am 04.05.2022 wegen Vermögenslosigkeit gemäß § 394 FamFG von Amts wegen gelöscht.

Hinweis:

Die ursprüngliche Geschäftsgrundlage, die Kunsteisbahnhalle, ist abgerissen. Sämtliche noch vorhandenen Wertgegenstände wurden veräußert. Beide Gesellschaften haben keine offenen Verbindlichkeiten. Die Kunsteisbahn GmbH ist in alleinigem Besitz der Stadtwerke Aalen GmbH. Die Löschung bzw. Liquidation beider Gesellschaften über das Handelsregistergericht war lange Zeit nicht möglich, da im Handelsregister die Kommanditisten nicht mit der Kommanditisten-Liste der KG übereinstimmen.

Die IHK Ostwürttemberg hat am 05.06.2018 die Anträge auf Einleitung eines Amtsliquidationsverfahrens beim Amtsgericht Ulm gestellt. Das Amtsgericht Ulm hat am 11.06.2018 eine Bestätigung durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft angefordert, dass Vermögenslosigkeit besteht und auch keine werthaltigen, z. B. wertlose Beteiligungen oder Rechte an Grundstücken vorhanden sind. In Bezug auf die Rechte an Grundstücken (z. B. Erbbaurecht) konnte durch einen Grundbuchauszug der Nachweis erbracht werden, dass dies seit dem 26.04.2007 gelöscht ist. Mit dem Steuerberater und Rechtsanwalt wurden verschiedene Möglichkeiten ausgearbeitet, wie die Liquidation bzw. Löschung beider Firmen gestaltet werden kann, obwohl die Einträge im Handelsregister unvollständig sind.

Bei der Stadtwerke Aalen GmbH wurden die Anteile der Kunsteisbahn GmbH im Abschluss 2016 beschrieben, die Kommanditanteile an der Aalener Kunsteisbahn GmbH & Co. KG wurden bereits im Jahr 2006 beschrieben.

Die Jahresabschlüsse zum 30.04.2021 liegen vor, es ergeben sich keine Verbindlichkeiten gegenüber dem Finanzamt. Das Jahresergebnis beider Firmen beträgt 0,00 €.

Südwestdeutsche Stromhandels GmbH

1. Sitz der Gesellschaft

Eisenhutstraße 6
72072 Tübingen
Tel.: 07071/157-231
Fax: 07071/157-488
E-Mail: info@suedweststrom.de

Geschäftsführer: Daniel Klaus Henne

2. Gründung der Gesellschaft

03.02.1999

3. Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die kostengünstige Beschaffung von elektrischer Energie für die Gesellschafter, der Handel (Einkauf/Verkauf) mit elektrischer Energie einschließlich der Besorgung von Durchleitungsrechten sowie die Durchführung weiterer energiewirtschaftlicher Aufgaben und Dienstleistungen.

Weitere Geschäftsfelder beschließt im Bedarfsfalle die Gesellschafterversammlung. Die Gesellschaft ist berechtigt, sämtliche Geschäfte zu betreiben, die geeignet sind, den Zweck und die Unternehmung der Gesellschaft zu fördern.

4. Stammkapital der Gesellschaft zum 31.12.2021

16.554.200 €

5. Beteiligungsverhältnisse zum 31.12.2021

Beteiligung der Stadtwerke Aalen GmbH am Stammkapital: 693.000 € (4,19 %)

Die Gesellschafterversammlung der Südwestdeutschen Stromhandels GmbH hat am 16.12.2021 der Einziehung der Geschäftsanteile der Stadtwerke Aalen GmbH zum 01.01.2022 zugestimmt. Die Auszahlung des Abfindungsguthabens auf das Konto der Stadtwerke Aalen GmbH erfolgte zum 11.08.2022.

6. Leistungskennzahlen

Die Liefermenge Strom (Vollversorgungen, Teilbelieferungen sowie Handelsgeschäfte) stieg von ca. 9,5 TWh im Vorjahr auf ca. 11 TWh im Jahr 2021. Im Bereich Gas konnten im Jahr 2021 ca. 16,5 TWh (Vj: ca. 14,2 TWh) Erdgas abgesetzt werden.

OstalbBürgerEnergie eG

1. Sitz der Genossenschaft

Im Hasennest 9
73433 Aalen
Tel.: 07361/952-255
Fax: 07361/952-349

Vorstand: Hans-Peter Weber
Norbert Saup

2. Gründung der Genossenschaft

18.01.2011

3. Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Initiierung von Projekten zur Nutzung erneuerbarer Energien auf lokaler, regionaler und überregionaler Ebene, die Beteiligung an Projekten und Unternehmen zur Nutzung erneuerbarer Energien und die Initiierung von Maßnahmen zur Förderung erneuerbarer Energien und des Klimaschutzes vor Ort und in der Region, sowie die Beratung der Mitglieder bezüglich der Nutzung erneuerbarer Energien.

4. Geschäftsguthaben der Genossenschaft zum 31.12.2021

1.723.600 €

5. Beteiligungsverhältnisse zum 31.12.2021

Beteiligung der Stadtwerke Aalen GmbH
am Geschäftsguthaben: 50.000 € (2,90 %)

Beteiligung der Wohnungsbau Aalen GmbH
am Geschäftsguthaben: 10.000 € (0,58 %)

6. Leistungskennzahlen:

Mitglieder:	339
Bilanzsumme:	2.244.066,24 €
Jahresüberschuss:	89.666,75 €
Anzahl Photovoltaikanlagen:	21
Installierte Nennleistung:	722,40 kWp
Eingespeiste Strommenge:	523.273 kWh

Trianel GmbH

1. Sitz der Gesellschaft

Krefelder Straße 203
52070 Aachen
Tel.: 0241/41320-0
Fax: 0241/41320-300
E-Mail: info@trianel.com

Geschäftsführer: Sven Becker
Dr. Oliver Runte

2. Gründung der Gesellschaft

08.06.1999

3. Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist der Handel mit Energie im In- und Ausland mit dem Ziel, die örtliche Energieversorgung zu stärken. Zu diesem Zweck darf die Gesellschaft folgende Aufgaben wahrnehmen:

Handel mit Energie (Strom, Gas, Öl, Kohle), Energiederivaten und energiebezogenen Finanzderivaten (i. S. d. Kreditwesengesetzes (KWG): Eigengeschäfte) sowie auf die Versorgung bezogenen Finanzprodukten wie Wetterderivaten und Emissionszertifikaten (i. S. d. KWG: Eigengeschäfte); Vertrieb von Energie; Erbringung von beratenden und sonstigen entgeltlichen Dienstleistungen im unmittelbaren Bereich der Energieversorgung.

Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar gefördert werden kann. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, erwerben und pachten, ferner Interessengemeinschaften eingehen und Zweigniederlassungen errichten.

4. Stammkapital der Gesellschaft zum 31.12.2021

20.152.575 €

5. Beteiligungsverhältnisse zum 31.12.2021

Beteiligung der Stadtwerke Aalen GmbH am Stammkapital: 150.000 € (0,74 %)

Trianel Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG

1. Sitz der Gesellschaft

Krefelder Straße 203
52070 Aachen
Tel.: 0241/565274-0
Fax: 0241/565274-44
E-Mail: info@trianel-erneuerbare.de

Geschäftsführer: Dr. Markus Hakes

2. Gründung der Gesellschaft

18.08.2015

3. Gegenstand des Unternehmens

Unternehmensgegenstand ist die Planung und Entwicklung, die Errichtung und der Betrieb von Anlagen in Deutschland zur Erzeugung von Strom aus Erneuerbaren Energien und die Beteiligung an Gesellschaften und Unternehmen mit Sitz in Deutschland, die Anlagen in Deutschland zur Erzeugung von Strom aus Erneuerbaren Energien betreiben oder zu betreiben beabsichtigen.

Die Gesellschaft verfolgt mit ihrem Unternehmensgegenstand den Zweck der Sicherung der nachhaltigen Energieversorgung durch Energieversorgungsunternehmen mit kommunaler Beteiligung.

Ziel der Trianel Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG ist es ein gemeinschaftliches Portfolio mit Onshore-Windparks und PV-Freiflächenanlagen in ganz Deutschland aufzubauen

4. Gesellschaftskapital der Gesellschaft zum 31.12.2021

14.000.000 € (Festkapital: Kapital I)

5. Beteiligungsverhältnisse zum 31.12.2021

Beteiligung der Stadtwerke Aalen GmbH am Festkapital (Kapital I):
100.000 € (0,71 %)

Gemäß Beschluss des Gemeinderats der Stadt Aalen vom 19.11.2015 kann sich die Stadtwerke Aalen GmbH an der Trianel Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG mit einer Kommanditeinlage von bis zu 1 Mio. € beteiligen.

Der Gesellschaftsvertrag sieht unter § 3 Nr. 3 vor, dass 10 % des Kapitals auf die Haftungseinlage bzw. das Festkapital (Kapital I) entfällt und die weiteren 90 % des Kapitals (Kapital II) auf ein gesondertes Konto verbucht werden. Nach § 3

Nr. 4 ist das Haftungskapital sofort mit Abschluss des Gesellschaftsvertrags fällig. Die Stadtwerke Aalen GmbH hat bereits eine Einzahlung von 100.000 € in das Haftungskapital geleistet. Zum 31.12.2021 beträgt der Stand der weiteren Kapitaleinlagen in das Kapital II 747.857,14 €. Die letzte Aufforderung der Komplementärin (Trianel Erneuerbare Energien Verwaltungs GmbH) zur Einzahlung in das restliche Kapital (Kapital II) erfolgte am 06.09.2021. Es werden keine weiteren Einzahlungen erfolgen, weil die angestrebte Kapitalsumme erreicht wurde.

6. Leistungskennzahlen

Zum 31.12.2021 hält die Trianel Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG nachfolgende Beteiligungen:

Trianel Erneuerbare Energien Verwaltungs GmbH	100 %	Komplementärin
Trianel Solarpark Pritzen GmbH & Co. KG	100 %	10,0 MW
Trianel Solarpark Schipkau GmbH & Co. KG	100 %	10,0 MW
Trianel Solarpark Uchtdorf GmbH & Co. KG	100 %	6,0 MW
Trianel Solarpark Südwestpfalz GmbH & Co. KG	100 %	17,6 MW
Trianel Solarpark Schleich GmbH & Co. KG	100 %	8,0 MW
Trianel Solarpark Lübars GmbH & Co. KG	100 %	7,9 MW
Trianel Windpark Jeckenbach GmbH & Co. KG	100 %	4,8 MW
Trianel Windpark Uckley GmbH & Co. KG	100 %	33,0 MW
ABO Wind UW Uckley GmbH & Co. KG	76,9 %	
Trianel Windpark Buchenau GmbH & Co. KG	100 %	17,3 MW
Trianel Windpark Creußen GmbH & Co. KG	100 %	14,4 MW
Trianel Windpark Gebersreuth GmbH & Co. KG	100 %	24,0 MW
Trianel Windpark Vogelherd GmbH & Co. KG	100 %	19,2 MW
Trianel Windpark Grünberg GmbH & Co. KG	100 %	8,3 MW
Trianel Windpark Zellertal GmbH & Co. KG	100 %	10,6 MW
TAP Windprojekte GmbH & Co. KG	66,7 %	hält Projektrechte
TAP Windpark Bad Arolsen GmbH & Co. KG	100 %	6,9 MW
Trianel Windpark Wennerstorf II GmbH & Co. KG	100 %	9,0 MW
Trianel Windpark Emmerthal GmbH & Co. KG	100 %	10,4 MW
Trianel Windpark Görzig GmbH & Co. KG	100 %	13,5 MW (im Bau)
Trianel Windpark Spreeau GmbH & Co. KG	100 %	33,6 MW
Trianel Windpark Wahlheim GmbH & Co. KG	100 %	4,2 MW (im Bau)
Trianel Windpark Treis GmbH & Co. KG	100 %	8,4 MW (im Bau)

Trianel Windkraftwerk Borkum II GmbH & Co. KG

1. Sitz der Gesellschaft

Tirpitzstraße 39
26122 Oldenburg
Tel.: 040/4600 179-0
Fax: 040/4600 179-999
E-Mail: borkumzwei@trianel.com

Geschäftsführer: Irina Lucke (bis 25.04.2021)
Jantje Kühnert (ab 26.04.2021)
Klaus Horstick
(über die Trianel Windkraftwerk Borkum II Verwaltungs
GmbH)

2. Gründung der Gesellschaft

28.07.2015

3. Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Planung und Entwicklung, die Errichtung und der Betrieb des zweiten Bauabschnitts des Trianel Windpark Borkum in der Ausschließlichen Wirtschaftszone vor der Küste von Borkum zur Erzeugung von Strom aus Windenergie und damit zur Sicherung der nachhaltigen Energieversorgung insbesondere durch Energieversorgungsunternehmen mit kommunaler Beteiligung.

Die Gesellschaft ist zur Vornahme aller Maßnahmen und Geschäfte berechtigt, die dem Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar zu dienen bestimmt sind. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, erwerben und pachten, ferner Interessengemeinschaften eingehen und Zweigniederlassungen errichten. Von ihrem Gesellschaftszweck umfasst ist insbesondere die Beteiligung an der Infrastruktur Windkraftwerk Borkum GmbH & Co. KG, die Eigentümerin der BSH-Genehmigung und der gemeinsamen Infrastrukturanlagen des Trianel Windparks Borkum sein wird.

4. Gesellschaftskapital der Gesellschaft zum 31.12.2021

26.666,68 € (Haftungseinlage)

5. Beteiligungsverhältnisse zum 31.12.2021

Beteiligung der Stadtwerke Aalen GmbH an der Haftungseinlage:
77,33 € (0,29 %)

Die Stadtwerke Aalen GmbH kann sich gemäß Beschluss des Gemeinderats vom 15.12.2016 an der Trianel Windkraftwerk Borkum II GmbH & Co. KG als Kommanditistin mit einer Kommanditeinlage von bis zu 1,375 Mio. € beteiligen. Zum 31.12.2021 wurden Einlagen in Höhe von 203.396,99 € auf das Kapitalkonto II geleistet. Mit der Beteiligung verbunden ist die mittelbare Beteiligung an der von der Trianel Windkraftwerk Borkum II GmbH & Co. KG zu 100 % gehaltenen Komplementärgesellschaft Trianel Windkraftwerk Borkum II Verwaltungs GmbH mit einem Stammkapital von 25.000 €.

6. Leistungskennzahlen

Der zweite Bauabschnitt des Trianel Windparks Borkum hat eine Kapazität von 200 MW.

Im Jahr 2021 produzierte der Windpark ca. 594 GWh. Das Winddargebot lag vor allem im ersten Halbjahr unter dem langjährigen Mittelwerten. Zudem wurde der Windpark, aufgrund von Netzengpässen, regelmäßig durch den Übertragungsnetzbetreiber abgeregelt; für diese Abregelungen hat der Windpark einen Schadensersatz in Höhe von 100 % erhalten. Die technische Verfügbarkeit lag im Jahresdurchschnitt 2021 bei 92 %.

BlueSky Energy Entwicklungs- und Produktions GmbH

1. Sitz der Gesellschaft

Fornacher Straße 12
4870 Vöcklamarkt, Österreich
Tel.: +43 720/0101-88
E-Mail: office@bluesky-energy.eu

Geschäftsführer: Hansjörg Weisskopf
Helmut Mayer
Dr. Thomas Krausse

2. Gründung der Gesellschaft

28.09.2013

3. Gegenstand des Unternehmens

Die Herstellung und der Vertrieb von Batterie- und Stromspeicher-Lösungen. Ziel des Projekts ist der Aufbau einer firmeneigenen und automatisierten Salzwasser-Batteriezellenfertigung (Natrium-Ionen) in Österreich. Die Batteriezellenfertigung soll eine angestrebte Jahreskapazität von 30.000 Batteriezellen von jeweils 2,5 kWh Stromspeicherkapazität oder einer Gesamtspeicherkapazität von 75 MWh Stunden erreichen. Der Großteil der Investitionen wird in automatisierte Fertigungsmaschinen getätigt.

4. Stammkapital der Gesellschaft zum 31.12.2021

35.000 €

5. Beteiligungsverhältnisse zum 31.12.2021

Fünf Genussrechte der Stadtwerke Aalen GmbH: 5.000 €

Hinweis: Ein Genussrecht verkörpert eine eigenkapitalähnliche Beteiligung am Gewinn und Verlust sowie am Vermögen der Gesellschaft. Die Beteiligung je Genussrecht von 1.000 € beläuft sich auf 0,0034 % (= 0,017 %) am laufenden Gewinn und Verlust der Gesellschaft.

6. Grundzüge des Geschäftsverlaufs und Lage des Unternehmens

Die Stadtwerke Aalen GmbH hat sich am 06.05.2020 mit fünf Genussrechten an der BlueSky Energy Entwicklungs- und Produktions GmbH beteiligt. Das Genussrechtsverhältnis wird auf die Dauer von 5 Jahren abgeschlossen und endet mit Ablauf des 5. vollen Geschäftsjahres. Für die Stadtwerke Aalen GmbH war die Zeichnung der Genussrechte aus strategischer Perspektive von Interesse. Durch die Beteiligung erhalten sie sowohl bevorzugten Zugriff auf die produzierten Batterien, als auch einen regelmäßigen Einblick in den aktuellen Stand der Entwicklung dieser Technologie.

Insolvenz:

Infolge der Corona-Pandemie kam es zu Lieferproblemen von Chips und Grundstoffen. Rechtzeitig eingeleitete Einsparungsmaßnahmen und eine Personalreduktion konnten die Finanzierung des Aufbaus der Produktion nicht mehr retten. Aus diesem Grund hat das Landgericht Wels (Österreich) am 27.09.2022 ein Insolvenzverfahren über die BlueSky Energy Entwicklungs- und Produktions GmbH eröffnet. Es wird im gegenständlichen Verfahren keine Sanierung angestrebt. Der Insolvenzverwalter wird die Unternehmensschließung und bestmögliche Verwertung der Aktiven vornehmen.

Eigenbetrieb Stadtwerke Aalen Abwasserentsorgung

1. Sitz des Eigenbetriebs

Im Hasennest 9
73433 Aalen
Tel.: 07361/952-0
Fax: 07361/952-109
E-Mail: info@sw-aalen.de

Werkleiter: Christoph Trautmann

2. Gründung des Eigenbetriebs

1963

3. Gegenstand des Eigenbetriebs

Gegenstand des Eigenbetriebs ist die Abwasserentsorgung im Stadtgebiet Aalen. Der Eigenbetrieb hat die Aufgabe, das im Stadtgebiet anfallende Abwasser nach Maßgabe der Abwassersatzung sowie der Satzung über die Entsorgung von Kleinkläranlagen und geschlossenen Gruben den Grundstückseigentümern abzunehmen, zu sammeln, zu reinigen und schadlos abzuleiten. Er kann sich aufgrund von Vereinbarungen dazu verpflichten, das Abwasser von außerhalb des Stadtgebiets gelegenen Grundstücken zu beseitigen. Zusätzlich zur Abwasserentsorgung sind dem Sondervermögen des Eigenbetriebs die Anteile an der Stadtwerke Aalen GmbH zugeordnet.

Der Eigenbetrieb betreibt alle diesen Betriebszweck fördernden oder ihn wirtschaftlich berührenden Geschäfte.

4. Stammkapital des Eigenbetriebs zum 31.12.2021

650.000 €

5. Beteiligungsverhältnisse zum 31.12.2021

Beteiligung der Stadt Aalen am Stammkapital: 650.000 € (100,00 %)

6. Besetzung der Organe

Organe des Eigenbetriebs sind der Gemeinderat, der Betriebsausschuss, der Oberbürgermeister oder die Oberbürgermeisterin und die Werkleitung.

Werkleitung: Christoph Trautmann

Betriebsausschuss: Oberbürgermeister Frederick Brütting, Vorsitzender
(ab 01.10.2021)
Oberbürgermeister Thilo Rentschler, Vorsitzender
(bis 30.09.2021)

Claus Albrecht, Stadtrat
Herbert Brenner, Stadtrat
Sandra Bretzger, Stadträtin
Gabriele Ceferino Concepcion, Stadträtin
Michael Fleischer, Stadtrat
Josef Anton Fuchs, Stadtrat
Roland Hamm, Stadtrat
Andrea Hatam, Stadträtin
Christoph Köble, Stadtrat
Arian Kriesch, Stadtrat
Ralf Meiser, Stadtrat
Jürgen Opferkuch, Stadtrat
Petra Pachner, Stadträtin
Peter Peschel, Stadtrat
Hartmut Schlipf, Stadtrat,
Hermann Schludi (ab 28.04.2022)
Albrecht Schmid, Stadtrat (bis 28.04.2022)
Manfred Traub, Stadtrat
Thomas Wagenblast, Stadtrat
Markus Waidmann, Stadtrat

Gesamtbezüge des Betriebsausschusses im Jahr 2021: 5.000 € (Vj: 3.000 €)

7. Beteiligungen des Eigenbetriebs

- ↳ Stadtwerke Aalen GmbH: 28.109.704,37 €
- ↳ Zweckverband Abwasserklärwerk Niederalfingen: 5.695.194,01 € (73,97 %)

8. Anzahl der im Geschäftsjahr 2021 durchschnittlich beschäftigten ArbeitnehmerInnen

Anzahl der durchschnittlich beschäftigten ArbeitnehmerInnen	2021	2020	2019	Abweichung 2021/2020
Beschäftigte	19	20	20	-1
Auszubildende	1	1	1	0

9. Grundzüge des Geschäftsverlaufs und Lage des Unternehmens

Allgemeines:

Die Stadtwerke Aalen Abwasserentsorgung ist ein Eigenbetrieb der Stadt Aalen und wird als nichtwirtschaftliches Unternehmen im Sinne des Eigenbetriebsgesetzes Baden-Württemberg (EigBG BW) geführt. Seit der Ausgliederung der Stadtwerke Aalen GmbH zum 1. Januar 2001 betreibt der Eigenbetrieb die Abwasserentsorgung. Aufgabe des Eigenbetriebs ist, das im Stadtgebiet Aalen anfallende Abwasser nach Maßgabe der Abwassersatzung sowie der Satzung über die Entsorgung von Kleinkläranlagen und geschlossenen Gruben den Grundstückseigentümern abzunehmen, zu sammeln, zu reinigen und schadlos abzuleiten. Er kann sich aufgrund von Vereinbarungen dazu verpflichten, das Abwasser von außerhalb des Stadtgebiets gelegenen Grundstücken zu beseitigen. Zusätzlich zur Abwasserentsorgung sind dem Sondervermögen des Eigenbetriebes die Anteile an der Stadtwerke Aalen GmbH zugeordnet.

Der Jahresfehlbetrag 2021 beträgt -160 T€ nach einem Jahresfehlbetrag i. H. v. -20 T€ im Vorjahr. Entsprechend Beschluss des Gemeinderates vom 30.09.2021 wurde dieser Jahresverlust auf neue Rechnung vorgetragen.

Abwasserentsorgung:

Die gereinigte Gesamtabwassermenge betrug im Berichtsjahr 10.425 Tcbm. Sie ist gegenüber dem Vorjahr um 6,8 % gestiegen. Die Reinigung des Abwassers erfolgte in den Kläranlagen Aalen, Aalen-Ebnat, Aalen-Unterkochen und Aalen-Dewangen.

Ausblick:

Das Ergebnis der Abwasserentsorgung wird maßgeblich durch die Investitionstätigkeit und die Gebührenhöhe beeinflusst.

Aufgrund der Investitionstätigkeiten in den letzten Jahren hat der Gemeinderat zu verschiedenen Zeitpunkten die Gebührenhöhe angepasst. Zum 01.01.2010 wurde die gesplittete Abwassergebühr aufgrund des vom Verwaltungsgerichtshofs Baden-Württemberg ergangenen Urteils eingeführt. Die seitherige einheitliche Abwassergebühr wird nunmehr aufgeteilt in eine Schmutzwasser- und in eine Niederschlagswassergebühr.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 18. November 2010 die Neufassung der Satzung über die öffentliche Abwasserentsorgung sowie die Gebührenhöhe für die Schmutzwassergebühr und die Niederschlagswassergebühr festgesetzt. Zum 01.01.2021 wurde aufgrund der Gemeinderatssitzung vom 19.11.2020 die Schmutzwassergebühr auf 1,32 € pro m³ Abwasser festgestellt und es erfolgte eine Senkung der Niederschlagswassergebühr auf 0,58 €/m² versiegelter Fläche und Jahr.

Zum 01.01.2022 erfolgte aufgrund der Gemeinderatssitzung vom 25.11.2021 eine Feststellung der Schmutzwassergebühr von 1,46 €/m³. Die Niederschlagswassergebühr blieb bei 0,58 €/m² versiegelter Fläche. Die Gebühren 2022 sind auch beeinflusst durch die Weitergabe von Kostenüberdeckungen der Vergangenheit zu Gunsten der Abwasserkunden.

Für das Jahr 2022 ist ein Jahresüberschuss in Höhe von 28 T€ geplant. Die Werkleitung weist darauf hin, dass Prognosen auf der Grundlage von Annahmen über künftige ungewisse Handlungen und Ereignisse erstellt werden und daher naturgemäß mit erheblicher Unsicherheit behaftet sind. Aufgrund dieser Unsicherheit ist es möglich, dass das tatsächliche Ergebnis des Eigenbetriebs wesentlich vom prognostizierten Ergebnis abweicht.

Risikomanagement/Risikoabschätzung:

Der Eigenbetrieb Stadtwerke Aalen Abwasserentsorgung verfügt nach dem Gesetz zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich über ein Risikomanagementsystem, das fortlaufend an die sich ändernden Gegebenheiten angepasst wird.

Das Risikomanagement ermittelt etwaige Risiken und bewertet sie nach ihren potentiellen Schadenshöhen und ihrer Eintrittswahrscheinlichkeit. Entsprechend der gesetzlichen Anforderungen werden die Werkleitung und der Stadtwerkeausschuss über die Entwicklung der Risiken unterrichtet.

Den vorhandenen Risiken begegnet der Eigenbetrieb Stadtwerke Aalen Abwasserentsorgung mit geeigneten Maßnahmen. Neu auftretende Risiken werden wirkungsvoll erfasst. Derzeit werden keine Risiken gesehen, deren Auswirkungen den Fortbestand des Eigenbetriebs beeinträchtigen könnten. Die Funktionsfähigkeit und die Abläufe des Risikomanagementsystems werden durch die Abschlussprüfer in regelmäßigen Abständen überprüft.

Die Risiken aus dem Betrieb des Kanalnetzes werden durch intensive Wartung und sorgsame Überwachung auf geringstem Niveau gehalten. Im Übrigen wurden die Restrisiken soweit möglich durch entsprechende Versicherungen abgedeckt, z. B. Betriebshaftpflichtversicherung, Gebäude- und Feuerversicherung, Maschinen- und Elektronikversicherung sowie Eigenschaden- und Rechtsschutzversicherung.

10. Abschlussprüfer

Baker Tilly, Wirtschaftsprüfer, Stuttgart

11. Bilanz des Eigenbetriebs Stadtwerke Aalen Abwasserentsorgung zum 31.12.2021

Aktiva in €	2021	2020	2019	Abweichung 2021/2020
Anlagevermögen				
Immaterielle Vermögensgegenstände	19.141	24.884	0	-5.743
Sachanlagen	65.500.056	62.769.382	60.366.328	2.730.674
Finanzanlagen	33.804.898	33.797.526	33.855.424	7.372
Summe Anlagevermögen	99.324.095	96.591.792	94.221.752	2.732.303
Umlaufvermögen				
Vorräte	51.980	42.537	39.774	9.443
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	835.996	1.597.333	1.233.537	-761.337
Wertpapiere	0	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	237.782	340.940	730.288	-103.159
Summe Umlaufvermögen	1.125.757	1.980.811	2.003.599	-855.053
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
Bilanzsumme	100.449.853	98.572.603	96.225.351	1.877.250
Passiva in €	2021	2020	2019	Abweichung 2021/2020
Eigenkapital				
Stammkapital	650.000	2.650.000	2.650.000	-2.000.000
Allgemeine Rücklagen	28.385.289	28.385.289	28.328.800	0
Verlustvortrag	-19.574	0	-17.292	-19.574
Jahresüberschuss (+)/- fehlbetrag (-)	-160.222	-19.574	73.780	-140.648
Summe Eigenkapital	28.855.493	31.015.714	31.035.289	-2.160.222
Sonderposten für Investitionszuwendungen zum Anlagevermögen	3.629.088	3.800.555	4.086.636	-171.467
Empfangene Ertragszuschüsse	8.038.873	8.413.833	8.724.621	-374.960
Rückstellungen	362.445	641.499	724.961	-279.054
Verbindlichkeiten	59.563.955	54.701.001	51.653.844	4.862.954
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
Bilanzsumme	100.449.853	98.572.602	96.225.350	1.877.251

Hinweis: Die einzelnen Positionen der Bilanz sind jeweils auf volle € gerundet.

12. Gewinn- und Verlustrechnung des Eigenbetriebs Stadtwerke Aalen Abwasserentsorgung für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.2021

Gewinn- und Verlustrechnung in €	2021	2020	2019	Abweichung 2021/2020
Erträge				
Umsatzerlöse	10.237.811	10.681.534	11.086.358	-443.723
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	50.369	34.004	11.573	16.365
Sonstige betriebliche Erträge	500.768	288.115	317.079	212.653
Summe Erträge	10.788.948	11.003.652	11.415.010	-214.704
Aufwendungen				
Materialaufwand	3.838.216	3.846.262	3.773.802	-8.045
Personalaufwand	1.236.975	1.288.995	1.322.468	-52.019
Abschreibungen	3.437.040	3.353.543	3.340.264	83.497
Sonstige betriebliche Aufwendungen	963.072	957.193	1.240.923	5.879
Summe Aufwendungen	9.475.304	9.445.992	9.677.458	29.312
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	288	180	189	108
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	197.511	198.970	199.640	-1.459
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.275.494	1.377.111	1.463.242	-101.618
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-159.072	-18.241	74.859	-140.832
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0
Sonstige Steuern	1.150	1.334	1.079	-184
Jahresüberschuss (+)/-fehlbetrag (-)	-160.222	-19.574	73.780	-140.648
vorab an Stadt Aalen abgeführt	0	0	0	0
verbleibender Bilanzgewinn (+)/-verlust (-)	-160.222	-19.574	73.780	-140.648

Hinweis: Die einzelnen Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung sind jeweils auf volle € gerundet.

13. Kennzahlen zur Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebs Stadtwerke Aalen Abwasserentsorgung

Kennzahlen in %	2021	2020	2019	Abweichung 2021/2020
Vermögenslage				
Anlagenintensität	98,88	97,99	97,92	0,89
Umlaufintensität	1,12	2,01	2,08	-0,89
Finanzlage				
Eigenkapitalquote	28,73	31,46	32,25	-2,73
Fremdkapitalquote	71,27	68,54	67,75	2,73
Anlagendeckung I	29,05	32,11	32,94	-3,06
Ertragslage				
Umsatzrentabilität	-1,57	-0,18	0,67	-1,39
Eigenkapitalrentabilität	-0,56	-0,06	0,24	-0,50
Gesamtkapitalrentabilität	1,11	1,38	1,60	-0,27
Kostendeckung	93,50	96,90	97,75	-3,40
Cash-Flow in €	2.997.764	3.250.506	3.629.311	-252.742

14. Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Stadtwerke Aalen Abwasserentsorgung im Vergleich zur Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2021

Jahreserfolgsplan in €	Plan 2021	Ist 2021	Abweichung Plan/Ist	Abweichung Plan/Ist in %
Erträge				
Umsatzerlöse	10.710.000	10.237.811	-472.189	-4
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	50.369	50.369	-
Sonstige betriebliche Erträge	277.000	500.768	223.768	81
Summe Erträge	10.987.000	10.788.948	-198.052	-2
Aufwendungen				
Materialaufwand	3.714.000	3.838.216	124.216	3
Personalaufwand	1.378.000	1.236.975	-141.025	-10
Abschreibungen	3.392.000	3.437.040	45.040	1
Sonstige betriebliche Aufwendungen	973.000	963.072	-9.928	-1
Summe Aufwendungen	9.457.000	9.475.304	18.304	0
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	288	288	-
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	208.000	197.511	-10.489	-5
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.300.000	1.275.494	-24.506	-2
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	22.000	-159.072	-181.072	-823
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0
Sonstige Steuern	1.000	1.150	150	15
Jahresüberschuss (+)/-fehlbetrag (-)	21.000	-160.222	-181.222	-863
vorab an Stadt Aalen abgeführt	0	0	0	-
verbleibender Bilanzgewinn (+)/-verlust (-)	21.000	-160.222	-181.222	-863

Hinweis: Die einzelnen Positionen des Wirtschaftsplans sind jeweils auf volle € gerundet.

15. Leistungskennzahlen des Eigenbetriebs Stadtwerke Aalen Abwasserentsorgung

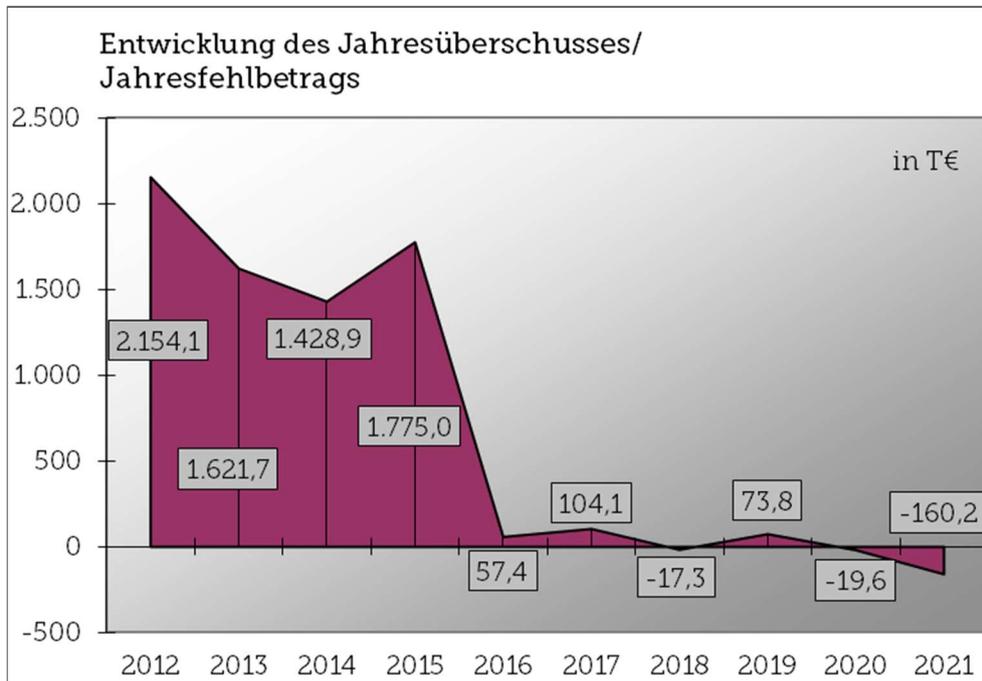
Kennzahlen	2021	2020	2019	Abweichung 2021/2020
Abwassermenge in Tcbm	10.425	9.759	10.435	666
gebührenpfl. Abwassermenge in Tcbm	3.294	3.503	3.627	-209
gebührenpfl. versiegelte Flächen in qm	5.601.587	5.559.412	5.616.914	42.175
Leitungsnetz in km	443	443	441	0

16. Entwicklung der Kapitalstruktur des Eigenbetriebs Stadt- werke Aalen Abwasserentsorgung

in T€	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Eigenkapital	31.681	31.594	31.569	31.569	31.425	30.979	30.962	31.035	31.016	28.855
Fremdkapital	66.321	67.667	68.835	68.835	67.265	66.901	65.411	65.190	67.557	71.594
Gesamtkapital	98.001	99.261	100.404	100.404	98.690	97.880	96.373	96.225	98.573	100.450
EK-Quote	32%	32%	31%	31%	32%	32%	32%	32%	31%	29%

17. Entwicklung des Jahresüberschusses/-fehlbetrags des Eigenbetriebs Stadtwerke Aalen Abwasserentsorgung

in T€	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Jahresüberschuss (+)/ Jahresfehlbetrag (-)	2.154	1.622	1.429	1.775	57	104	-17	74	-20	-160



Ostwürttemberg Beteiligungsfonds P.E.G.A.S.U.S. GmbH & Co. KG

1. Sitz der Gesellschaft

Ludwig-Erhard-Straße 1
89518 Heidenheim
Tel.: 07321/324-183
Fax: 07321/324-4183
E-Mail: schmid@ostwuerttemberg.ihk.de

Geschäftsführer: Markus Schmid

2. Gründung der Gesellschaft

14.07.1997

3. Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb, die Verwaltung und die Veräußerung von Anteilen oder stillen Beteiligungen an Unternehmen im Bereich der Industrie, des Handels und des Dienstleistungsgewerbes insbesondere kleinerer und mittlerer Größe im Bereich der Region Ostwürttemberg. Auf diese Weise soll die Gründung neuer Unternehmen und die Sicherung bestehender Unternehmen durch Verbreiterung der Eigenkapitalbasis gefördert werden.

Gegenstand des Unternehmens ist weiterhin die Beratung solcher Unternehmen oder deren Unterstützung auf andere Weise.

Seit 2015 zählt auch die Förderung von Initiativen und Projekten zur Stärkung des Wirtschaftsstandortes Ostwürttemberg, insbesondere Projekte zur Stärkung der Gründungsdynamik in der Region zum Geschäftszweck.

Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die zur Erreichung des Gesellschaftszweckes notwendig oder zweckmäßig erscheinen.

4. Gesellschaftskapital der Gesellschaft zum 31.12.2021

1.426.504,35 €

5. Beteiligungsverhältnisse zum 31.12.2021

Beteiligung der Stadt Aalen am Gesellschaftskapital: 46.016,27 € (3,23 %)

6. Leistungskennzahlen

Die Gesellschaft ist zum 31.12.2021 an einem Unternehmen mit dem Geschäftszweck „Entwicklung, Herstellung und Vertrieb eines Minigewächshauses“ beteiligt.

Ebenso ist die Gesellschaft an einem Unternehmen mit dem Geschäftszweck „Entwicklung, Konstruktion, Herstellung und Vertrieb von Prüfanlagen“ beteiligt. Bis zum 31.03.2022 wurden 50 % dieser stillen Beteiligung zurückbezahlt.

Die Beteiligung an einem Unternehmen zur Entwicklung, Vermarktung, und dem Betrieb von 3D-Druck-Geräten wurde mit Rückführungsvereinbarung vom Oktober 2021 vorzeitig aufgelöst.

Zweckverband Erholungsgebiet Rainau-Buch

1. Sitz des Zweckverbands

Schloßberg 12
73492 Rainau
Tel.: 07961/9002-0
Fax: 07961/9002-22

Verbandsvorsitzender: Dr. Joachim Bläse, Landrat des Ostalbkreises
Stv. Verbandsvorsitzender: Christoph Konle, Bürgermeister der
Gemeinde Rainau

2. Gründung des Zweckverbands

11.03.1975

3. Gegenstand des Zweckverbands

Zweck des Verbandes ist es, das Rückhaltebecken Rainau-Buch für die Freizeitgestaltung (Nah- und Ferienerholung) zu erschließen, die dazugehörigen Erschließungsanlagen wie Zufahrtsstraßen, Parkplätze und Wanderwege zu erstellen und zu unterhalten, den freien Zugang und den Gemeingebrauch zu sichern soweit der Zweckverband dies einräumen will, die Freilegung, Sicherung und Unterhaltung der archäologischen Bodendenkmale zu gewährleisten, die zur Erfüllung dieser Aufgaben erforderlichen Grundstücke zu erwerben und die notwendigen Planungen zu erstellen. Bei allen durchzuführenden Maßnahmen ist Wert darauf zu legen, dass das biologische Gleichgewicht erhalten bzw. wiederhergestellt wird. Zu dieser Aufgabe und diesem Verbandszweck gehören auch die Bau- und Betriebsträgerschaft für die Einhausung des Limestors Dalkingen. Der Verband ist für das vorgesehene Planungsgebiet Planungsverband im Sinne von § 205 Bundesbaugesetz. Er tritt insoweit für die Aufstellung und Durchführung der Bauleitungsplanung an die Stellen der Gemeinden Rainau und Westhausen. Die Aufgaben werden ohne Gewinnabsicht erfüllt. Der Verband dient ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen Zwecken. Die Belegenheitsgemeinden beabsichtigen, im Bedarfsfall nach Aufforderung durch die Verbandsversammlung gleichlautende Polizeiverordnungen für das in § 3 bezeichnete Gebiet zu erlassen.

4. Investitionsumlagen des Zweckverbands zum 31.12.2021

Umlagen für den Finanzhaushalt: 2.877.634,75 €
(Bisher: „Vermögensumlagen“)

5. Beteiligungsverhältnisse zum 31.12.2021

Beteiligung der Stadt Aalen an den Investitionsumlagen: 719.408,69 € (25,00 %)

6. Besetzung der Organe

Organe des Zweckverbands sind der Verbandsvorsitzende und die Versammlung.

Verbandsvorsitzender: Dr. Joachim Bläse, Landrat des Ostalbkreises
Stv. Verbandsvorsitzender: Christoph Konle, Bürgermeister Gde. Rainau

Verbandsversammlung:	Ostalbkreis	5 Vertreter
	Stadt Aalen	4 Vertreter
	Stadt Ellwangen	2 Vertreter
	Gemeinde Rainau	2 Vertreter
	Stadt Lauchheim	1 Vertreter
	Stadt Oberkochen	1 Vertreter
	Gde. Hüttlingen	1 Vertreter
	Gemeinde Neuler	1 Vertreter
	Gde. Westhausen	1 Vertreter

7. Kapitalzuführungen und Kapitalentnahmen durch die Stadt Aalen

Im Jahr 2021 wurden an den Zweckverband folgende Umlagen bezahlt:

Ergebnishaushalt (bisher: Verwaltungsumlage):	58.836,50 €
<u>Finanzhaushalt (bisher: Vermögensumlage):</u>	<u>95.125,00 €</u>
Summe der Umlagen:	153.961,50 €

Die Investitions- bzw. Vermögensumlage 2021 mit 95.125,00 € an den Zweckverband Erholungsgebiet Rainau-Buch erhöht die Gesamtsumme der bisher von der Stadt Aalen gezahlten Investitions- bzw. Vermögensumlagen von 624.283,69 € auf 719.408,69 €.

Zweckverband Gewerbegebiet Dauerwang

1. Sitz des Zweckverbands

Marktplatz 30
73430 Aalen
Tel.: 07361/52-1131
E-Mail: felix.unseld@aalen.de

Zweckverbandsvorsitzender: Thilo Rentschler (bis 30.09.2021),
Frederick Brütting (ab 01.10.2021),
Oberbürgermeister der Stadt Aalen (im
Wechsel nach jeder Kommunalwahl mit dem
Bürgermeister der Gemeinde Essingen)

Zweckverbandsgeschäftsführer: Andreas Niegel (bis 31.12.2021)
Felix Unseld (ab 01.01.2022)

2. Gründung des Zweckverbands

10.09.1987

3. Gegenstand des Zweckverbands

Im Flächennutzungsplan ist eine gewerbliche Baufläche zwischen Aalen und Essingen mit insgesamt 41,6 ha ausgewiesen. Diese Fläche liegt auf der Gemarkung Aalen mit 3,4 ha und der Gemarkung Essingen mit 38,2 ha. Die Erschließung der gewerblichen Baufläche erfolgt teilweise von Aalen, teilweise von Essingen aus. Wegen dieser Gemeinsamkeiten haben sich die beiden Gemeinden zu einem Zweckverband zusammengeschlossen.

Dieser hat folgende Aufgaben:

Dem Verband werden alle Aufgaben übertragen, die der Gemeinde nach dem BauGB obliegen, insbesondere die verbindliche Bauleitplanung für das gemeinsame „Gewerbegebiet Dauerwang“, die Beteiligung an einem Teilungsgenehmigungsverfahren, die Ausübung von gesetzlichen Vorkaufsrechten, usw. Anstelle seiner Mitgliedsgemeinden erfüllt der Verband in eigener Zuständigkeit über die bereits genannten Aufgaben hinaus im Verbandsgebiet den Ankauf von Grundstücken und deren Verwertung, die Ansiedlung von Gewerbebetrieben und die Unterhaltung und den Ausbau der öffentlichen Straßen und Gewässer.

Das gemeinsame Gewerbegebiet wurde entsprechend dem zu erwartenden Bedarf abschnittsweise und im Rahmen der finanziellen Leistungsfähigkeit der Mitglieder erschlossen. Durch geeignete Geländebeschaaffungs- und Bodenvorratsmaßnahmen (Grunderwerb und Grundstücksveräußerung, Grundstücks-tausch und -vermittlung) trägt der Verband dazu bei, dass eine sinnvolle Betriebsansiedlung und wirtschaftliche Erschließungsweise möglich wird.

Der Verband schafft, unterhält und betreibt im gemeinsamen Gewerbegebiet die erforderlichen Anlagen und öffentlichen Einrichtungen.

4. Tilgungsumlagen des Zweckverbands zum 31.12.2021

1.078.896,18 € (Bisher: „Vermögensumlagen“)

5. Beteiligungsverhältnisse zum 31.12.2021

Beteiligung der Stadt Aalen an den Tilgungsumlagen: 539.448,09 € (50,00 %)

6. Besetzung der Organe

Organe des Zweckverbands sind der Verbandsvorsitzende und die Verbandsversammlung.

Verbandsversammlung:	Stadt Aalen	7 Vertreter
	Gemeinde Essingen	7 Vertreter

7. Kapitalzuführungen und Kapitalentnahmen durch die Stadt Aalen

Im Jahr 2021 wurden an den Zweckverband folgende Umlagen bezahlt:

Verwaltungsumlage:	42.501,37 €
Zinsumlage:	6.148,63 €
<u>Tilgungsumlage:</u>	<u>0,00 €</u>
Summe der Umlagen:	48.650,00 €

Im Jahr 2021 wurde auf die Erhebung einer Tilgungs- bzw. Vermögensumlage verzichtet, da die Tilgung, aufgrund der guten Liquiditätslage aus eigener Kraft erbracht werden konnte. Die Gesamtsumme der bisher von der Stadt Aalen gezahlten Tilgungs- bzw. Vermögensumlagen bleibt somit bei 539.448,09 €.

Wasserverband Kocher-Lein

1. Sitz des Verbands

Geschäftsstelle:
Rathausplatz 1
73453 Abtsgmünd
Tel.: 07366/8232
Fax: 07366/8254
E-Mail: info@kocher-lein.de

Verbandsvorsteher: Michael Segan

Verbandsgeschäftsführerin: Annegret Glombik

2. Gründung des Verbands

18.03.1957

3. Gegenstand des Verbands

Der Verband hat die Aufgabe, den Wasserabfluss der Lein und des Kochers durch Hochwasserrückhaltung zu regeln.

Außerdem führt der Verband an seinen Rückhaltebecken Umweltschutz-, Naherholungs- und Landschaftspflegemaßnahmen in dem erforderlichen Umfang durch.

4. Mitglieder des Verbands

Landkreise: Ostalbkreis, Rems-Murr-Kreis, Landkreis Schwäbisch Hall

Gemeinden: Aalen-Dewangen, Abtsgmünd, Alfdorf, Durlangen, Göggingen, Heuchlingen, Iggingen, Kaisersbach, Leinzell, Mutlangen, Obergröningen, Ruppertshofen, Schechingen, Schwäbisch Gmünd-Lindach, Spraitbach, Sulzbach-Laufen, Täferrot, Welzheim

5. Besetzung der Organe

Organe des Verbands sind der Vorstand und die Versammlung.

Verbandsvorsteher: Michael Segan

6. Leistungskennzahlen

Zur Erfüllung der Verbandsaufgaben wurden 11 Hochwasserrückhaltebecken gebaut. Diese werden vom Verband laufend betrieben und unterhalten.

Realgenossenschaft Unterkochen

1. Sitz der Genossenschaft

Geschäftsstelle:
Neu-Ziegelhütte 14
73432 Aalen-Unterkochen

Vorstand: Erich Bareiter

2. Gründung der Genossenschaft

12.03.1920 (Verleihung der Rechtsfähigkeit)

3. Gegenstand des Unternehmens

Die Realgenossenschaft Unterkochen verfolgt den Zweck, die von alters her der sogenannten 91-teiligen Realgenossenschaft gehörigen, auf Markung Unterkochen gelegenen Feld- und Waldgrundstücke zum Nutzen ihrer Genossen zu erhalten und zu verwalten. Sie ist Eigentümerin sämtlicher zurzeit im Grundbuch von Aalen-Unterkochen (Heft 138 Abteilung I unter 1-8) auf den Namen der einzelnen Genossen eingetragenen Grundstücke, der dazugehörigen beweglichen Einrichtungsgegenstände, der vorhandenen Vorräte an Holz, das im Genossenschaftswald gefällt worden ist, sowie weiteren vorhandenen Vermögens.

4. Anteile der Genossenschaft zum 31.12.2021

Die Realgenossenschaft Unterkochen besteht aus 91 Anteilen (auch Realrechte genannt). Von diesen 91 Anteilen sind einige in hälftige Anteile abgeteilt, d. h. halbiert worden.

5. Anteile der Stadt Aalen zum 31.12.2021

Die Stadt Aalen besitzt 2 Realrechte.

6. Besetzung der Organe

Organe der Realgenossenschaft Unterkochen sind der Vorstand, der Verwaltungsrat und die Genossenversammlung.

Vorstand: Erich Bareiter

7. Leistungskennzahlen

Die Realgenossenschaft Unterkochen besitzt eine Grundstücksfläche von rd. 320 ha.

Komm.Pakt.Net

1. Sitz der Kommunalanstalt

Neue Str. 40
89073 Ulm
Tel.: 0731/270-526 – 0
E-Mail: info@kommpakt.net.de

Vorstand: Jens Schilling
Wolfgang Rölle

2. Gründung der Kommunalanstalt

04.11.2015

3. Gegenstand der Kommunalanstalt

Zweck der Anstalt ist die Versorgung der Bevölkerung im Aufgabengebiet der Beteiligten mit Breitbandtechnologie durch die Errichtung oder Verbesserung eines passiven Glasfasernetzes sowie die Planung, Weiterentwicklung, Unterhaltung und Verwaltung der zu errichtenden und bestehenden Breitbandinfrastruktur einschließlich der Mittelverwaltung des jeweils Beteiligten zur Umsetzung dieser Aufgaben.

4. Stammkapital der Kommunalanstalt zum 31.12.2021

717.610,80 €

5. Beteiligungsverhältnisse zum 31.12.2021

Beteiligung der Stadt Aalen am Stammkapital: 33.539,50 € (4,67 %)

Die Stammkapitaleinlage beträgt 0,10 € je Einwohner für Landkreise und 0,50 € je Einwohner für Gemeinden.

6. Leistungskennzahlen

Beteiligte: 8 Landkreise
193 Städte, Gemeinden, Gemeindeverwaltungsverbände

WellandMitte eG

1. Sitz der Genossenschaft

Fachsenfelder Straße 4/1
73434 Aalen
Tel.: 07366/929-9657

Vorstand: Paul Lankeit
Herbert Nowak

2. Gründung der Genossenschaft

14.03.2017

3. Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist der gemeinschaftliche Einkauf von Gütern des täglichen Bedarfs sowie von Dienstleistungen. Zur Versorgung der Einwohner von Dewangen sowie der umliegenden Ortschaften werden diese Güter im Rahmen eines Einzelhandelsgeschäftes wieder abgegeben und es wird ein Verkaufsladen betrieben sowie unterhalten. Weiterer Zweck der Genossenschaft ist die Förderung des Zusammenlebens der Bevölkerung Dewangens und Umgebung durch Schaffung von Treffpunkten für Jung und Alt sowie durch kulturelle Veranstaltungen.

4. Geschäftsguthaben der Genossenschaft zum 31.03.2021

110.500 €

5. Beteiligungsverhältnisse zum 31.03.2021

Beteiligung der Stadt Aalen am Geschäftsguthaben: 5.000 € (4,52 %)

Beteiligung der Wohnungsbau Aalen GmbH
am Geschäftsguthaben: 5.000 € (4,52 %)

6. Leistungskennzahlen

Mitglieder:	522
ArbeitnehmerInnen:	7
Umsatzerlöse:	705.891,83 €
Jahresüberschuss/-fehlbetrag:	13.123,91 €
Bilanzsumme:	151.440,87 €

Erläuterungen zu den Kennzahlen¹

1. Kennzahlen zur Vermögenslage

Anlagenintensität $\frac{\text{Anlagevermögen} * 100}{\text{Gesamtvermögen}}$
(= Bilanzsumme) Prozentualer Anteil des Anlagevermögens am Gesamtvermögen. Eine hohe Anlagenintensität ist ein Indiz für einen kostenintensiven (Fixkosten) Betrieb des Unternehmens.

Umlaufintensität $\frac{\text{Umlaufvermögen} * 100}{\text{Gesamtvermögen}}$
(= Bilanzsumme) Prozentualer Anteil des Umlaufvermögens am Gesamtvermögen.

2. Kennzahlen zur Finanzlage

Eigenkapitalquote $\frac{\text{Eigenkapital}^2 * 100}{\text{Gesamtkapital}}$
(= Bilanzsumme) Prozentualer Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital. Eine hohe Eigenkapitalquote gilt als Indikator für die Bonität eines Unternehmens.

Fremdkapitalquote $\frac{\text{Fremdkapital} * 100}{\text{Gesamtkapital}}$
(=Bilanzsumme) Prozentualer Anteil des Fremdkapitals am Gesamtkapital.

Fremdkapital =
Gesamtkapital abzügl.
Eigenkapital

Anlagendeckung I $\frac{\text{Eigenkapital} * 100}{\text{Anlagevermögen}}$ Prozentualer Anteil des Eigenkapitals am Anlagevermögen. Die Anlagendeckung dient der Beurteilung der langfristigen Liquidität (langfristig gebundene Vermögenswerte sollen durch langfristiges Kapital finanziert werden).

¹ Die folgenden Kennzahldefinitionen basieren im Wesentlichen auf: Weber, Manfred: „Kennzahlen-Barometer, Praxis-Ratgeber mit Rechenbeispielen“, Verlag Praktisches Wissen, Offenburg 1994

² Laut Bilanz

3. Kennzahlen zur Ertragslage

Umsatzrentabilität	$\frac{\text{Jahresüberschuss}^3 * 100}{\text{Umsatzerlöse}}$	Prozentualer Anteil des Jahresüberschusses an den Umsatzerlösen. Die Umsatzrentabilität misst den Betriebserfolg an der Umsatztätigkeit.
Eigenkapitalrentabilität	$\frac{\text{Jahresüberschuss} * 100}{\text{Eigenkapital}}$	Prozentualer Anteil des Jahresüberschusses am Eigenkapital. Eigenkapitalrentabilität gibt an, in welcher Höhe sich das eingesetzte Eigenkapital im Geschäftsjahr verzinst hat.
Gesamtkapitalrentabilität	$\frac{(\text{Jahresüberschuss} + \text{Fremdkapitalzinsen}) * 100}{\text{Gesamtkapital}}$ (=Bilanzsumme) Fremdkapitalzinsen = Zinsen und ähnliche Aufwendungen	Prozentualer Anteil des Jahresüberschusses am Gesamtkapital. Gesamtkapitalrentabilität gibt an, in welcher Höhe sich das eingesetzte (Gesamt-)Kapital im Geschäftsjahr verzinst hat.
Kostendeckung ⁴	$\frac{\text{Umsatzerlöse} * 100}{\text{Gesamtaufwand}^5}$	Die Kostendeckung, als prozentualer Anteil am Gesamtaufwand, gibt an, in welchem Maße ein Unternehmen seine Aufwendungen am Markt über Umsatzerlöse decken kann.
Cash-Flow	Jahresüberschuss + Abschreibung auf Sachanlagevermögen + Erhöhung der Rückstellungen - Verminderung der Rückstellungen	Der Cash-Flow beschreibt den Mittelzufluss des Geschäftsjahres, dem kein unmittelbarer Mittelabfluss gegenübersteht. Er zeigt, in welchem Umfang Finanzmittel für das Folgejahr zur Verfügung stehen.

³ Für alle folgenden Kennzahlen gilt: Jahresüberschuss/-fehlbetrag = Jahresüberschuss/-fehlbetrag nach Steuern, vor Gewinnabführung oder vor Verlustübernahme

⁴ Gemäß § 103 Abs. 1 Ziffer 1 GemO

⁵ Gemäß § 275 Abs. 2 Nr. 5.- 8., 12., 13., 14. und 16. HGB

Rechtsgrundlagen für den Beteiligungsbericht

§ 105 Abs. 2, 3 und 4 der Gemeindeordnung

Abs. 2:

Die Gemeinde hat zur Information des Gemeinderats und ihrer Einwohner jährlich einen Bericht über die Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts, an denen sie unmittelbar oder mit mehr als 50 vom Hundert mittelbar beteiligt ist, zu erstellen. In dem Beteiligungsbericht sind für jedes Unternehmen mindestens darzustellen:

1. der Gegenstand des Unternehmens, die Beteiligungsverhältnisse, die Besetzung der Organe und die Beteiligungen des Unternehmens,
2. der Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens,
3. für das jeweilige letzte Geschäftsjahr die Grundzüge des Geschäftsverlaufs, die Lage des Unternehmens, die Kapitalzuführungen und -entnahmen durch die Gemeinde und im Vergleich mit den Werten des vorangegangenen Geschäftsjahres die durchschnittliche Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer getrennt nach Gruppen, die wichtigsten Kennzahlen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens sowie die gewährten Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrats oder der entsprechenden Organe des Unternehmens für jede Personengruppe; § 286 Abs. 4 des Handelsgesetzbuchs gilt entsprechend.

Ist die Gemeinde unmittelbar mit weniger als 25 vom Hundert beteiligt, kann sich die Darstellung auf den Gegenstand des Unternehmens, die Beteiligungsverhältnisse und den Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens beschränken.

Abs. 3:

Die Erstellung des Beteiligungsberichts ist ortsüblich bekannt zu geben; Absatz 1 Nr. 2 Buchst. b gilt entsprechend.

Abs. 4:

Die Rechtsaufsichtsbehörde kann verlangen, dass die Gemeinde ihr den Beteiligungsbericht und den Prüfungsbericht mitteilt.